

Deutsch



FUJITSU Software BS2000

SESAM/SQL-Server V9.0

Meldungen

Benutzerhandbuch

Kritik... Anregungen... Korrekturen...

Die Redaktion ist interessiert an Ihren Kommentaren zu diesem Handbuch. Ihre Rückmeldungen helfen uns, die Dokumentation zu optimieren und auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abzustimmen.

Sie können uns Ihre Kommentare per E-Mail an manuals@ts.fujitsu.com senden.

Zertifizierte Dokumentation nach DIN EN ISO 9001:2008

Um eine gleichbleibend hohe Qualität und Anwenderfreundlichkeit zu gewährleisten, wurde diese Dokumentation nach den Vorgaben eines Qualitätsmanagementsystems erstellt, welches die Forderungen der DIN EN ISO 9001:2008 erfüllt.

cognitas. Gesellschaft für Technik-Dokumentation mbH
www.cognitas.de

Copyright und Handelsmarken

Copyright © 2016 Fujitsu Technology Solutions GmbH.

Alle Rechte vorbehalten.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Inhalt

1	Einleitung	5
1.1	Zielsetzung und Zielgruppen des Handbuchs	5
1.2	Konzept des Handbuchs	6
1.3	Darstellungsmittel	6
2	SESAM/SQL-Meldungen	7
2.1	Aufbau der Meldungen	7
2.2	Meldungen abrufen	9
2.3	Meldungsattribute abrufen	11
3	Statusmeldungen der CALL-DML-Schnittstelle	13
4	Meldungen von SEDI61 und SEDI63	61
4.1	Meldungen von SEDI61/SEDI61L	61
4.2	Meldungen von SEDI63/SEDI63L	62
5	SQLSTATEs mit zugehörigen SQLCODEs	63
	Literatur	131

1 Einleitung

Das Datenbanksystem SESAM/SQL-Server erfüllt durch seine Funktionen und seine Architekturmerkmale alle Anforderungen, die heute an einen leistungsfähigen Datenbankserver gestellt werden. Diese Eigenschaft drückt sich auch im Produktnamen SESAM/SQL-Server aus.

SESAM/SQL-Server gibt es als Standard Edition mit Singletask-Betrieb und als Enterprise Edition, die den Multitask-Betrieb beinhaltet.

Der Einfachheit halber ist im folgenden von SESAM/SQL die Rede, wenn das Datenbanksystem SESAM/SQL-Server gemeint ist.

Folgende einleitenden Beschreibungen befinden sich zentral im „[Basishandbuch](#)“:

- Kurzbeschreibung des Produkts
- Konzept der SESAM/SQL-Server-Dokumentation
- Beispieldatenbank
- Readme-Datei
- Änderungen gegenüber den Vorgänger-Handbüchern

1.1 Zielsetzung und Zielgruppen des Handbuchs

Das Handbuch ist für den Programmierer von Datenbankanwendungen und den Datenbankverwalter bestimmt, der sich über die Bedeutung von Meldungen und die notwendigen Maßnahmen informieren will.

1.2 Konzept des Handbuchs

Das vorliegende Handbuch behandelt die Meldungen des Datenbanksystems SESAM/SQL und der Verteilkomponente SESAM/SQL-DCN.

Die Meldungen sind gegliedert in

- SESAM/SQL-Meldungen
- CALL-DML-Status-Codes, sortiert nach der Statusnummer
- Meldungen von SEDI61 und SEDI63
- Consistency Checks des SESAM/SQL-DBH, der Kommunikationsmodule und von DCN
- SQLSTATEs mit Bedeutungstexten, zugeordneten SQLCODEs und SESAM/SQL-Meldungsschlüsseln.

1.3 Darstellungsmittel

In diesem Handbuch verwenden wir folgende Darstellungsmittel:



Hinweise auf besonders wichtige Informationen



Warnhinweise

2 SESAM/SQL-Meldungen

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben,

- wie die Meldungen des Datenbanksystems SESAM/SQL-Server aufgebaut sind,
- wie Sie diese Meldungen in BS2000 abrufen und
- wie Sie die dazugehörigen Meldungsattribute mit MSGMAKER ausgeben.

2.1 Aufbau der Meldungen

Eine Meldungseinheit besteht aus:

- dem 7-stelligen Meldungsschlüssel, zusammengesetzt aus einem 3-stelligen Präfix und einem 4-stelligen Zahlencode (z.B. SEA7012)
- dem Meldungstext
- dem Berechtigungsschlüssel (Routing Code) und dem Meldungsgewicht (Weight)
- gegebenenfalls einem Bedeutungstext und einem Maßnahmentext.

In SESAM/SQL besitzt der **Meldungsschlüssel** einen der folgenden Präfixe: SEA, SED, SEE, SEH, SEK, SEM, SEN, SEP, SES, SEU, SEW und SEZ.

Der **Meldungstext** fasst den aufgetretenen Fehler in einem kurzen Satz zusammen. In einigen Fällen enthält der Meldungstext sogenannte Inserts, z.B. (&00). Diese Textteile werden bei der Ausgabe der Meldung mit dem aktuellen Wert versorgt. In folgenden Fällen werden die Inserts nicht ausgegeben:

- Fehlt dem Anwender das Privileg für eine Spalte, werden Datenbank-, Schema-, Tabellen- und Spaltenname dieser Spalte nicht ausgegeben.
- Fehlt dem Anwender das Privileg für eine Tabelle, werden Datenbank-, Schema- und Tabellename dieser Tabelle nicht ausgegeben.
- Fehlt dem Anwender das Privileg für eine Tabelle, werden Datenbank-, Schema- und Tabellename einer zugehörigen Integritätsbedingung nicht ausgegeben.



Werden die Meldungen auf SYSOUT oder SYSLST ausgegeben, ist der Meldung ein Zeitstempel vorangestellt. Das gilt nicht für Meldungen mit dem Präfix SEW.

Zu einer Meldungseinheit gehören die Attribute **Berechtigungsschlüssel** (Routing Code) und **Meldungsgewicht** (Weight):

(n_1) Routing Code: n_2 Weight: n_3

n_1 bezeichnet das Ziel der Meldung. Mögliche Werte von n_1 sind:

- B Meldung für Benutzer und Bedienplatz
- C Meldung für Bedienplatz

Routing Code (Berechtigungsschlüssel) n_2 :

n_2 ist ein Buchstabe. Er kennzeichnet bei Meldungen das Ziel, wenn neben der Hauptbedienstation auch Nebenbedienstationen verwendet werden. Beim Betrieb mit mehreren Bedienstationen werden diese bei der Systemgenerierung bestimmten Aufgabengebieten zugeteilt. Über den Berechtigungsschlüssel können dann bestimmte Meldungen vom System den richtigen Bedienstationen zugeordnet werden.

Weight (Meldungsgewicht) n_3 :

Für n_3 sind Werte von 0 (niedrigste Wichtigkeit) bis 99 (höchste Wichtigkeit) vergeben. Meldungen mit bestimmten Meldungsgewichten können unterdrückt werden, indem an der Bedienstation per Kommando vier Filterstufen eingestellt werden. Diese Filterstufen sind jeweils bestimmten Meldungsgewichten zugeordnet, z.B. entspricht Filterstufe 2 den Meldungsgewichten 20 - 39. Die Meldungsgewichte 80 - 99 sind nicht unterdrückbar.

Meldungstexte werden mit dem im [Abschnitt „Meldungen abrufen“ auf Seite 9](#) beschriebenen BS2000-Kommando HELP-MSG-INFORMATION ausgegeben.

Die Attribute einer Meldung, dazu zählen die Meldungsgewichte und Berechtigungsschlüssel, können mit dem Dienstprogramm MSGMAKER ausgegeben werden, das im [Abschnitt „Meldungsattribute abrufen“ auf Seite 11](#) beschrieben wird.

2.2 Meldungen abrufen

Die Meldungen des Datenbanksystems SESAM/SQL-Server können sie mit dem folgenden BS2000-Kommando abrufen:

HELP-MSG-INFORMATION	Kurzname: HP / HPMSGI
MSG-IDENTIFICATION = *LAST / <alphanum-name 4..7> ,INFORMATION-LEVEL = *MAXIMUM / *MEDIUM / *MINIMUM ,LANGUAGE = *STD / <name 1..1>	

Syntaxdarstellung des Benutzer-Kommandos HELP-MSG-INFORMATION

Operandenbeschreibung

MSG-IDENTIFICATION = *LAST / <alphanum-name 4..7>

7-stellige Nummer der auszugebenden Systemmeldung.

MSG-IDENTIFICATION = *LAST

Wiederholt die Systemmeldung, die innerhalb des laufenden Auftrags zuletzt vom System ausgegeben wurde. Systemmeldungen, die zuvor mit HELP-MSG-INFORMATION angefordert wurden, werden hier nicht berücksichtigt.

INFORMATION-LEVEL =

Umfang der auszugebenden Information.

INFORMATION-LEVEL = *MAXIMUM

Gibt die Systemmeldung in unverkürzter Form aus. Zusätzlich zum Meldungstext wird gegebenenfalls ein Bedeutungstext und ein Maßnahmentext ausgegeben.

INFORMATION-LEVEL = *MEDIUM

Gibt nur den Meldungsschlüssel und den Meldungstext in unverkürzter Form aus.

INFORMATION-LEVEL = *MINIMUM

Gibt nur den Meldungsschlüssel und gegebenenfalls Inserts aus.

LANGUAGE = *STD / <name 1..1>

Sprachkennzeichen. Die Systemmeldung ist in der Sprache auszugeben, die dem Sprachkennzeichen zugeordnet ist (D=deutsch, E=englisch).

LANGUAGE = *STD

Die Meldungen werden in englischer Sprache ausgegeben. Wurde mit dem Kommando MODIFY-MSG-ATTRIBUTES ein davon abweichender Wert vereinbart, so gilt dieser Wert.

Beispiel

Im Utility-Monitor entstand folgende Fehlermeldung nach einer LOAD-Anweisung.

```

LOD                                LOAD                                SESAM/SQL
-----
CATALOG : ORDERCUST                                SCHEMA : ORDERPROC
4 1. LOAD from UNLOAD-FORMAT          4. LOAD from user-defined format
   2. LOAD from TRANSFER-FORMAT       5. Create user-defined format
   3. LOAD from DELIMITER-FORMAT      6. Change user-defined format
LOAD FILE      : DAT.LOAD.D.ORDERS
PASSWORD      :                                SKIP FIRST RECORDS:
INTO TABLE   : ORDERS
EXCEPTION-FILE :
PASSWORD      :
TERMINATED BY : C' ' or X' ' or N' ' or NX' '
COUNTING-FIELD :

1 1.OFFLINE      OVERWRITE(y/n): N    CHECK CONSTRAINT(y/n): N
   SORTED (y/n): N    GENERATE INDEX (y/n): N
   2.ONLINE      OVERWRITE(y/n): N    CHECK CONSTRAINT(y/n): Y

COLUMN LIST      (y/n) : N      . 1.Prepare / 2. Modify / 3. Execute
-----
==>:           F1=Help    F3=Terminate           F13=Return           M+-
-----
% <date> <time> SEE2000 STATEMENT EXECUTED CORRECTLY
W SEW01A7 NO RECORD FROM INPUT FILE DAT.LOAD.D.ORDERS LOADED INTO TABLE
ORDERCUST.ORDERPROC.ORDERS
-----
LTG                                TAST

```

Diese Fehlermeldung mit der Meldungsnummer SEW01A7 können Sie sich in unterschiedlicher Ausführlichkeit in BS2000 ausgeben lassen:

```

/help-msg-information msg-id=sew01a7,language=e
% SEW01A7 NO RECORD FROM INPUT FILE (&03) LOADED INTO TABLE (&00).(&01).(&02)
% ? The input file specified in the LOAD statement does not contain any valid
% records, Therefore no record could be loaded.
% ! Check input file.
/help-msg-information msg-id=sew01a7,info-level=*medium,language=e
% SEW01A7 NO RECORD FROM INPUT FILE (&03) LOADED INTO TABLE (&00).(&01).(&02)
/
-----
LTG                                TAST

```

2.3 Meldungsattribute abrufen

Die Attribute einer Meldung, dazu zählen die Meldungsgewichte und Berechtigungsschlüssel, können mit dem Dienstprogramm MSGMAKER ausgegeben werden (siehe Handbuch „Dienstprogramme“).

Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie in der BS2000-Kennung, in der die Meldungsdatei SYSMES.SESAM-SQL.090 liegt, das Dienstprogramm MSGMAKER mit dem Kommando START-MSGMAKER auf.
Die Maske MENU erscheint.
2. Geben Sie in der Maske MENU den Namen der Meldungsdatei an mit „SYSMES.SESAM-SQL.090“.
Für OPEN MODE wählen Sie „R“ (READ), um die Datei nicht zu verändern.
Bei SELECT OPERATION wählen Sie „4“ (SHOW CONTENTS) aus, um den Inhalt der Datei anzeigen zu lassen.

```

MENU
=====
Work message file: SYSMES.SESAM-SQL.090
Open mode      : R                               (U=Update / R=Read / C=Create)
-----
Select operation : 4                             (operation number)
  Message file      Message                      Documentation
1. Modify attributes  5. Add                                           9. Add
2. Copy contents     6. Modify                                        10. Modify
3. Move contents     7. Delete                                       11. Delete
4. Show contents

=====
More ( ) / command ==>

                F2=prompt    F3=end MSGMAKER          K2=interrupt    K3=refresh
-----
LTG                                           TAST

```

Wenn Sie die Maske MENU mit „DUE“ abschicken, wird die Maske SHOW aufgerufen.

- In der Maske SHOW geben Sie die Meldungsnummer (z.B. SEA7000) für die Meldung an, deren Attribute ausgegeben werden sollen.
Durch Ankreuzen legen Sie fest, welche Informationen ausgegeben werden (hier: MESSAGE ATTRIBUTES) und wohin die Informationen ausgegeben werden (hier: SYSOUT).

```

SHOW
=====
Type information, select list elements with the character "x".

First msg-id: SEA7000                (<msg-id> / <partial msg-id>* / *=all)
Last msg-id : (same)                 (<msg-id> / empty field = (same))

Information : X message attributes   Lang.:                (empty fields = all)
              message text
              meaning and response
              insert attributes

              documentation
              component identification
              correction information

From file   : :20SG:$TS0S.SYSMES.SESAM-SQL.090

Output      : X sysout                syslst
=====
Command ==>

                F2=prompt      F3=exit                K2=interrupt      K3=refresh
=====
LTG                                                    TAST
    
```

Nachdem Sie die Maske SHOW mit „DUE“ abgeschickt haben, werden die Attribute der Meldung ausgegeben:

```

SHOW-OUTPUT
=====
File: :20SG:$TS0S.SYSMES.SESAM-SQL.090                0%   SEA
=====
#####
##### Message class: SEA #####
#####
-- SEA7000 -----
Access       : ISAM
Destination: USER-TASK, CONSOLE      Routing code: U                Weight: 99
Warranty     : NO                    Text format : UPPER CASE

=====
More (- + < > >partial-id*) / command ==>

% MSMNK00 END OF FILE REACHED
                F2=prompt                K1=cancel      K2=interrupt      K3=refresh
=====
LTG                                                    TAST
    
```

3 Statusmeldungen der CALL-DML-Schnittstelle

Die Stati der Programmschnittstelle haben im Quittungsbereich eine zusätzliche Status-Unternummer. Diese enthält einen gezielten Hinweis auf eventuelle Fehlerursachen und ist somit eine Hilfe bei der Fehlersuche.



ACHTUNG!

Im Anwenderprogramm dürfen die Status-Unternummern nicht ausgewertet werden.

Status-Unternummern, die Buchstaben enthalten, werden entweder von einem Kommunikationsmodul oder von DCN gemeldet.

Ausnahme: Status 90 OW bezeichnet einen Übertragungsfehler bei SESLINK.

Statusmeldungen beziehen sich häufig auf Optionen, die beim Laden des SESAM/SQL-DBH angegeben werden. Die Ladeoptionen des SESAM/SQL-DBH sind im Handbuch „[Datenbankbetrieb](#)“ beschrieben.

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

00	Anweisung ordnungsgemäß durchgeführt, bei Wiedergewinnungsanweisungen ist die Antwort abgeliefert
CN	Aufträge, die durch Connection quittiert werden
CR	Nach Korrektur in Benutzerverwaltung ist Auftrag in Ordnung
DN	SEND-MSG- bzw. INFORM-PROGRAM-Kommando akzeptiert
IE	Ende Transaktion o.k., aber intern durch DBCON ohne DBH-Kontakt quittiert
IQ	CALL SESPUT wurde intern quittiert
IR	RTA o.k., aber intern quittiert
MS	RESET o.k., aber DBH ausgefallen
OK	Auftrag ausgeführt
PC	Partner verfügbar
PT	CALL SESPUT durchgeführt
T0	In einem Anwenderprogramm wurden korrekte CALL-DML-Anweisungen zur Parametrisierung des DBCON eingegeben

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

00	T1	In einem Anwenderprogramm wurden korrekte CALL-DML-Anweisungen zur Parametrisierung des DBCON eingegeben, obwohl Konfigurationsdatei vorhanden (wird ignoriert)
	T3	Anweisung für Utility-Monitor (wird ignoriert)
	T4	TIAM- oder UTM-spezifische Sonder-Anweisung in DCAM-Anwendung (ist o.k., wird ignoriert)
	T5	DCAM- oder TIAM-spezifische Sonder-Anweisung in UTM-Anwendung (ist o.k., wird ignoriert)
	T6	DCAM- oder UTM-spezifische Sonder-Anweisung in TIAM-Anwendung (ist o.k., wird ignoriert)
	TA	Transaktionsauftrag intern quittiert
	U4	Ende Transaktion syntaktisch korrekt, Ausführung erst bei DBFITA
	US	Reset ausgeführt
01		Administrationsaufruf abgewiesen: den Administrationsaufruf unter Beachtung des Fehlertextes im Antwortbereich ggf. neu formulieren
02	01	Statusanzeigen bezüglich DCN-Administration
	F1	Ein DBH zu mehreren DCNs koordiniert
	F3	INTR-Kommando zurückgewiesen, da kein User vorhanden
	F4	INTR-Kommando zurückgewiesen, da TA im PTC
	F5	INTR-Kommando zurückgewiesen, da keine TA vorhanden
	F6	INTR-Kommando zurückgewiesen, da kein Katalog vorhanden
	F7	INTR-Kommando zurückgewiesen, da der angegebene Benutzer nicht existiert
	F8	INTR-Kommando zurückgewiesen, da zum angegebenen Benutzer keine aktive TA existiert
	F9	Kein weiterer Eintrag in Verteilregel möglich
	FA	Verteilregeleintrag schon vorhanden
	FB	Zu löschender Katalog in Verteilregel nicht vorhanden
	FC	Zu löschender Prozessor in Verteilregel nicht vorhanden
	FD	Zu ersetzender Prozessor in Verteilregel nicht vorhanden
	FE	Katalog mit identischen Ortsangaben bereits in Verteilregel vorhanden
	FF	Transaktion kann nicht zurückgesetzt werden, da für diese Transaktion bereits die Transaktionsendebehandlung läuft

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

02	FG	Transaktion kann nicht zurückgesetzt werden, da diese Transaktion bereits zurückgesetzt ist
	FH	Administrationsstatement abgewiesen
	FI	PZ-Engpass
	FJ	Langläufer
	S1	fehlerhafter Katalogname
	S2	fehlerhafter Prozessornamen
	S3	fehlerhafte TSN
	S4	fehlerhafter User-Id
	S5	fehlerhafte SESDCN-Administrationsanweisung
	S6	fehlerhafter DCN-Name
	S7	fehlerhafter DBH-Name
	S8	Ungültiger Konfigurationsname in SESDCN-Administrationsanweisung
	S9	Ungültiges Passwort in SESDCN-Administrationsanweisung
	SA	falsche BS2000-Benutzerkennung
	SB	falscher KDCSIGN-Name
	SC	OPT,ADM an SESDCN ohne Administrationsberechtigung
	SE	Keine Folgeantworten vorhanden
	SF	Antwortlänge bei NEXT unterschiedlich; Antwortlänge bei Grundanweisung
0A		Statusanzeigen bezüglich Folgeantworten
	00	Überlauf im Antwortbereich: in der Open-Anweisung einen größeren Antwortbereich definieren
	01	Keine Folgeantworten vorhanden bei NEXT im DBH
	AB	Länge des Antwortbereiches zu klein (DCN-Administration), Folgeantworten vorhanden
0B		Administrations-Anweisung konnte nicht ausgeführt werden
	01	kein Speicher für Administrations-Kommando
	02	Administrations-Anweisung nach zu vielen Passwortverstößen
	A1	Ressourcen-Engpass
	A2	Ressourcen-Engpass

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

0K		Administrationsaufruf wurde durch einen anderen Administrationsaufruf abgebrochen: parallele Administration durch organisatorische Maßnahmen verhindern
	00	Anweisung von extern zurückgesetzt
	01	Forced-Sperre für Locksequenz nicht durchsetzbar
	02	Locksequenz vom Administrator abgebrochen
0Y		Mischung von Administrationsanweisungen und anderen DML-Anweisungen nicht erlaubt
	01	Normale Anweisung von Administratorprogramm nicht erlaubt
	02	Administrationsaufruf von Anwenderprogramm (ungleich Administrationsprogramm) aus nicht erlaubt
	A1	Nicht-Administrationsauftrag von einem Benutzer, der Administrator ist (verteilt)
	A2	Administrationsauftrag von einem Benutzer, der nicht Administrator ist (verteilt)
	ER	Administration an den DCN wurde zurückgewiesen
	ID	SESDCN ist in der Verteilregel unbekannt
	IL	DBH-Administrationsanweisung nicht an den Standard-DBH gerichtet
	IN	Administrationsauftrag von SESDCN abgewiesen, da noch ein anderer Administrationsauftrag in Bearbeitung
	IS	DBH ist in der Verteilregel unbekannt
	KE	Fehlendes oder ungültiges Endekennzeichen für die Administrationsanweisung
	KZ	Ungültiges Kennzeichen in der Administrationsanweisung
	NV	DCN-Administrationsanweisung bei NVT
0Z	00	Keine Administrationsberechtigung

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

10	Die Open-Anweisung kann nicht ausgeführt werden, da DBH/DCN nicht geladen ist; bei Wiedergewinnungsanweisungen keine Antwort (mehr)
03	Verarbeitungsauskunft kann nicht durchgeführt werden
04	Close (temporär) - bisher keine Direktänderungen
DV	DCN nicht geladen
MS	DBH nicht geladen: DBH laden
MV	DBH nicht geladen: DBH laden
PA	DCN stellt fest, daß der DBH nicht verfügbar ist
SX	Konfiguration wegen unterschiedlicher Sicherheitsstufe nicht erreichbar
WK	DCN stellt fest, daß der DBH nicht verfügbar ist
12	Cursordatei (CD) nicht fremd veränderbar, SNR größer als die höchste vergebene SNR oder SNR=0 (nicht bei Cursordatei mit variablen Sätzen): den Fehler im Anwenderprogramm beheben und anschließend neu laden
13	Keine Cursordatei (CD) oder keine der Anweisung entsprechende CD aufgebaut: den Fehler im Anwenderprogramm beheben und anschließend neu laden
15	Das Löschen einer Cursordatei ohne vorheriges Lesen ist nicht möglich: den Fehler im Anwenderprogramm beheben und anschließend neu laden
16	Suchfrage unterbrochen, nachdem eine bestimmte Anzahl Blöcke durchsucht und noch keine Antwort gemeldet worden ist (siehe Handbuch „Datenbankbetrieb“, Option RETRIEVAL-CONTROL): Suchvorgang mit Antwortabruf xxx799 fortsetzen oder Antwortmenge durch eine anders formulierte Suchfrage besser eingrenzen oder andere Tätigkeit anstoßen
18	Der Antwort- oder Fragebereich ist zu klein oder die angegebene Fragebereichslänge ist nicht durch 4 teilbar oder die Fragebereichslänge ist größer als 32 KByte: Open-Anweisung entsprechend modifizieren

Status	Unter-Nr.	Bedeutung [: Maßnahme]
19		Formalfehler bei Cursordatei-Bearbeitung
	01	Ungültiges Endekennzeichen
1E		Fehler in Servicetaskverarbeitung aufgetreten
	00	Speicherengpass im Servicetask-Pool
1F		Fehler bei Sortierung von Suchfragensätzen oder keine Cursordatei aufgebaut (SESORT): den Fehler im Anwenderprogramm beheben und die Anweisung neu stellen
	01	Cursordatei kann nicht eröffnet werden
	02	Es gibt keine SORT-Cursordatei
	03	Fehler beim Schließen der Cursordatei
	04	Cursordatei ist keine SORT-Cursordatei
	05	DMS-Error bei Sort-Arbeitsdateien
	11	Sortierung konnte wegen Speichermangel im Service-Task-Pool nicht durchgeführt werden
1G		Prüfen, ob beim DBH oder in der Service-Task ein DVS-Fehler oder Betriebsmittelengpaß vorliegt, und gegebenenfalls beheben. Falls nicht behebbar: DUMP zur Diagnose einsenden
	01	System-SORT-Fehler
	02	Fehler beim Lesen der Cursordatei
	04	Fehler beim Nachladen des BS2000-SORT
	05	Die NEWCOL-Tabelle ist fehlerhaft (falsche Modifikation des Moduls SESFS40)
	07	Speichermangel in der Service-Task
1K		Suchfrage mit Administrationsaufruf CANCEL oder STOP-DBH, oder wegen Option ABORT-EXECUTION abgebrochen, oder Deadlock (Longlock) Resolution
	01	INTR Cancel-Statement von Administrator
	21	Suchfragenabbruch bei Primärdaten-Verarbeitung
	2A	Suchfragenabbruch wegen ABORT-EXECUTION
	2C	Suchfragenabbruch wegen CANCEL oder STOP-DBH
	31	Suchfragenabbruch bei komplexer SI-Verarbeitung
	41	Suchfragenabbruch bei einfacher SI-Verarbeitung

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

1K	51	Suchfragenabbruch bei Join-Bildung
	61	Suchfragenabbruch bei Join-Bildung (CANCEL oder STOP-DBH)
	81	Suchfragenabbruch beim Index-Browsing
	PS	Suchfragenabbruch bei Aufbereitung aus SORT- oder Projektions-Cursor-datei
	SF	Suchfragenabbruch bei Indexauswertung
	RA	Attributsauskunftsabbruch
1S		Antworten gezählt und SORT-Cursor-datei aufgebaut: Antwortmenge durch ' CALL SESORT' sortieren lassen
1Z		Kennwort anders als beim Open: Programm ändern, so daß im Programm dasselbe Kennwort wie bei der Open-Anweisung verwendet wird

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

20		Formalfehler in der Open-Anweisung
	01	Länge Fragebereich oder Länge Antwortbereich laut Open größer als erlaubt oder kleiner als 11: Open-Anweisung modifizieren
	02	Endekennzeichen fehlt: Open-Anweisung modifizieren
	03	Änderungskennzeichen unbekannt: Open-Anweisung modifizieren
	04	Dateikennzeichen enthält ungültige Zeichen: Open-Anweisung modifizieren
	05	Fragebereich größer als Angabe in der Option TRANSFER-CONTAINER: DBH mit entsprechender Option TRANSFER-CONTAINER neu laden
	06	Tabellenname enthält ungültige Zeichen
	10	Fragebereichs- oder Antwortlänge nicht dezimal angegeben
	12	Frage- oder Antwortbereichslänge lt.Open grösser als erlaubt (TIAM=32000,DCAM=PUF-Parameter,UTM=Start-Parameter PUF)
	14	Endekennzeichen fehlt
	16	Länge im V-Format-Header kleiner als Länge Anweisung + Länge V-Format
21	00	Auf die Tabelle kann nicht zugegriffen werden; z.B. SCB defekt, Datenträger nicht vorhanden: dem DBH Datenträger zur Verfügung stellen oder den richtigen Datenbanknamen einsetzen
	01	Fehlerhafter SCB: Datenbank mit richtiger SESAM-Version bearbeiten oder mit RECOVER rekonstruieren
	02	Fehlerhafter SCB: Space ist keine Sicherungskopie; Datei prüfen, korrekten Space bereitstellen
	03	Fehlerhafter SCB: Space ist kein Replikat; Datei prüfen, korrekten Space bereitstellen
	04	Zugriff mit CALL-DML für diese Tabelle nicht erlaubt
	05	Dateiname nicht eindeutig oder Catid nicht eindeutig
	06	Migration in die aktuelle Version kann nicht durchgeführt werden; Space-Zustand oder Catalog-Zugriffsrechte passen nicht

Status	Unter-Nr.	Bedeutung [: Maßnahme]
21	07	Space ist inkonsistent / User-Space passt nicht zum Catalog
22		Zugriff auf Spaces nicht möglich, da Datei nicht vorhanden oder DMS-Fehler
	01	DMS-Fehler beim Eröffnen eines Spaces aufgetreten: Die Ursache für den DMS-Fehler beheben (Fehlernummer steht in Byte 2 bis 6 des Quittungsbereichs)
	03	unzulässiger Zugriff; Update-Zugriff nicht möglich
	04	Fehler beim Eröffnen eines Spaces (z.B. Space nicht vorhanden)
	05	Die Dateieigenschaften des zu eröffnenden Spaces sind unbrauchbar für SESAM/SQL (z.B. Sekundärzuweisung = 0)
24	01	Attributkatalog gesperrt, zerstört oder nicht generiert: die Datenbank durch Utilities anpassen oder vollständig neu erstellen
25		Space oder Tabelle defekt: defekten Space mit RECOVER reparieren
	01	Space defekt: durch RECOVER wiederherstellen
	02	Table defekt
	03	Zugriff auf Table nicht möglich
26		Unstimmigkeit im CALL-DML-Tabellenverzeichnis: Option OLD-TABLE-CATALOG neu einstellen bzw. das Anwenderprogramm dieser Option anpassen
	01	Name der CALL-DML-Tabelle in der CALL-DML-Open-Anweisung nicht im OLD-TABLE-CATALOG gefunden
	02	Fehler in der Zuordnung von Katalogidentifikation und/oder Benutzerkennung zum Tabellennamen
	03	CALL-DML-Eintrag nicht gültig, weil Catalog-Space nicht eröffnet bzw. gesperrt oder CALL-DML-Tabelle nicht für diesen Catalog definiert
29	01	Fehler beim Space-Verwaltungs-Open
2A		Funktion z.Z. gesperrt; die Datenbank wurde von einem anderen Anwenderprogramm gegen Zugriff gesperrt: eventuell sind organisatorische Änderungen vorzunehmen
	01	Änderungskennzeichen zur Zeit nicht erlaubt
	02	DB ist temporär gegen neue Open gesperrt wegen paralleler Utility
	03	Open wegen Wiederanlauf nicht erlaubt
	05	Space gesperrt wegen Copy pending

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

2A	06	Space gesperrt wegen Recover Pending
	99	Funktionskennzeichen wird nicht mehr unterstützt
2B		Zu viele logische Dateien eröffnet (DBH mit zu kleiner Angabe bei Option SUBORDERS geladen) oder zu viele Spaces eröffnet (DBH mit zu kleiner Angabe bei Option SPACES geladen)
	01	Zu viele Anwenderprogramme aktiv, kein Eintrag frei: DBH mit größerer Angabe bei Option USERS laden
	02	Maximale Anzahl Spaces laut Option SPACES überschritten: DBH mit größerer Option SPACES laden
	03	Zu viele logische Dateien eröffnet: DBH mit größerer Option SUBORDERS laden
AG		Speicherengpaß im Teilhaber- bzw. SESDCN-Memory-Pool. Zu viele Anwendungen: Wert des Parameters TOTAL-APPL in der Konfigurationsdatei bzw. des Parameters APPLICATIONS in der SET-DCN-OPTIONS-Anweisung erhöhen oder die tatsächliche Anzahl der Anwendungen reduzieren.
CV		Speicherengpaß bei der Verwaltung der im SQL-Vorgang angesprochenen Kataloge: Wert des Parameters USERS in der SET-DCN-OPTIONS-Anweisung erhöhen oder die Anzahl der im SQL-Vorgang angesprochenen Kataloge reduzieren
D1		SESPUT-Aufruf, aber bereits so viele offene SESPUT-Aufrufe wie bei REQUEST-USERS angegeben oder wie Standardwert
DG		Speicherengpaß im SESDCN-Memory-Pool. Zu viele logische Dateien: Wert des Parameters USERS in der SET-DCN-OPTIONS-Anweisung erhöhen oder die Anzahl verwendeter logischer Dateien reduzieren.
HU		HOLD-USER-ADMISSION ist aktiv
LT		Speicherengpaß bei der Verwaltung der im CALL DML-Vorgang eröffneten logischen Dateien: Wert des Parameters USERS in der SET-DCN-OPTIONS-Anweisung erhöhen oder die Anzahl verwendeter logischer Dateien reduzieren.
P0		kein Platz für neuen Tasklisten-Eintrag in TIAM
P1		kein Platz für neuen Tasklisten-Eintrag in UTM
PK		Bei DCN ist die maximale Anzahl von aktiven Remote-Anwendern erreicht
PQ		Bei DCN ist die maximale Anzahl von DBHs erreicht

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

2B	RQ	Bei DCN ist die maximale Anzahl von DBHs erreicht
	SG	Speicherengpaß im SESDCN-Memory-Pool. Zu viele Subtransaktionen: Wert des Parameters USERS in der SET-DCN-OPTION-Anweisung erhöhen.
	TA	maximale Anzahl der Orte in der Transaktion überschritten
	UG	Speicherengpaß im Teilhaber- bzw. SESDCN-Memory-Pool. Zu viele Benutzer: Wert des Parameters TOTAL-USERS in der Konfigurationsdatei bzw. Wert des Parameters USERS in der SET-DCN-OPTIONS-Anweisung erhöhen oder die Anzahl der Benutzer reduzieren.
	ZG	maximale Anzahl der Orte in der Transaktion überschritten
2C	01	Space ist von Direktänderung gesperrt: den DBH mit derselben Sicherungsart wie zum Zeitpunkt des Systemabsturzes neu laden oder den Space mit RECOVER reparieren
2I	01	Zu viele Anwenderprogramme angeschlossen (zu viele Anwender für UTM-Auskunftsbereitschaft): abgestürzte UTM-Anwendungen neu laden bzw. DBH mit /INFORM-PROGRAM MSG='STOP,KEEP' beenden
2K	RU	Benutzer wurde im DBH ausgetragen, z.B. über die Administrationsanweisung RELEASE-USER-RESOURCES oder alle Dateikennzeichen (Open) sind wegen Utility-Anweisung weg, somit ist der User unbekannt
2M		Hauptspeicherplatz reicht nicht aus: BS2000 mit größerem Benutzer-Adressraum generieren oder Option TRANSFER-CONTAINER zur Begrenzung des Adressraums einsetzen
	01	Adressraum reicht für den residenten DB-Verwaltungsbereich nicht aus
	02	Adressraum reicht für den Anwenderbereich nicht aus
	03	Adressraum reicht für die Primärschlüsselbereiche nicht aus
2N		Unterschiedliches Dateikennzeichen in Anweisung und Quittung: Anwenderprogramm ändern und neu laden
2P	01	Keine Partition ist verfügbar
2S	01	Kein Mehrbenutzerbetrieb für diese DB (nur single using), weil die Datenbank von einem anderen Anwenderprogramm exklusiv belegt wurde: ggf. sind organisatorische Änderungen vorzunehmen

Status	Unter-Nr.	Bedeutung [: Maßnahme]
	99	Funktionskennzeichen nicht mehr unterstützt
2U		Logischer User bereits vorhanden (DRIVE)
2X		Dateikennzeichen schon vorhanden
	00	Logische Datei bereits eröffnet bei DRIVE: organisatorische Änderungen vornehmen bzw. in der PARAMETER- Anweisung für verschiedene DRIVE-Benutzer verschiedene Namen vergeben
	01	Dateikennzeichen schon vorhanden: das Anwenderprogramm ändern
	O1	Dateikennzeichen schon vorhanden: das Anwenderprogramm ändern
	O2	Das Dateikennzeichen ist bereits für anderes Ziel belegt: das Anwenderprogramm ändern
2Y		Fehler im Zusammenhang mit dem Administrator-Open
	02	Eine logische Datei wurde bereits mit einer normalen Open-Anweisung eröffnet, ein anschließender Administrator-Open ist nicht möglich: das Anwenderprogramm ändern
	03	Eine logische Datei wurde mit einem Administrator-Open eröffnet, eine weitere Open-Anweisung <> Administrator-Open ist nicht möglich: das Anwenderprogramm ändern
	04	Administrator-Open in Lock-Sequenz nicht erlaubt
	O1	Die logische Datei wurde bereits mit einer normalen Open-Anweisung eröffnet, ein anschließender Administrator-Open ist nicht möglich: das Anwenderprogramm ändern
	O2	Eine logische Datei wurde mit einem Administrator-Open eröffnet, eine weitere Open-Anweisung <> Administrator-Open ist nicht möglich: das Anwenderprogramm ändern
2Z		Unstimmigkeiten mit Kennwortkatalog; der Anwender hat ein nicht ver- einbartes Kennwort angegeben: korrektes Kennwort beim Datenbankverwalter erfragen und entspre- chend programmieren
	01	Kennwortkatalog gesperrt oder nicht generiert
	02	Falsches Kennwort in der Open-Anweisung

Status	Unter-Nr.	Bedeutung [: Maßnahme]
30		Formalfehler in der Anweisung Attributauskunft: das Anwenderprogramm ändern
	01	Formalfehler
	02	Kein gültiges Endekennzeichen
	03	Unerlaubte Auskunftsfunktion
	04	Falsche Attributauswahl
	05	Unerlaubte Funktion
	06	Falsche Attributauswahl
	10	Symbolischer Attributname formal falsch
	20	Verbaler Attributname darf nicht nur aus Leerzeichen bestehen
	30	Symbolischer Attributname für untere Grenze größer als symbolischer Attributname für obere Grenze
	64	Aufsatzpunkt verfehlt
	80	Falsche Attributauswahl für DRIVE
	81	Eingabeformat 1 nicht mehr erlaubt
	85	Eingabeformat 5 nicht mehr erlaubt
31		Der Antwortbereich ist zu klein; der erste nicht vorhandene Attributna- me steht nach der Statusnummer im Quittungsbereich: den Antwortbereich mit der Open-Anweisung vergrößern oder eine neue Attributauskunft ab dem ersten nicht vorhandenen Attribut anfor- dern
33		Mindestens ein symbolischer Attributname der Anweisung ist im Attri- butkatalog nicht vorhanden: das Anwenderprogramm ändern und die Anweisung mit gültigen Na- men neu stellen
3B		Betriebsmittelengpass
	01	Betriebsmittelengpass / Arbeitsleiste
3F		Keine SORT-Cursordatei vorhanden
3S		SESAM läuft nicht mit Transaktionssicherung (nur bei Funktion 1): DBH-Option TRANSACTION-SECURITY ändern
3V		Mindestens ein verbaler Attributname der Anweisung ist im Attributka- talog nicht vorhanden: Anfrage mit gültigem verbalen Attributnamen wiederholen Datenbank ohne CK-Sicherung Checkpoint-ID=0

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

3Z Kennwort anders als beim Open:
korrektes Kennwort beim Datenbankverwalter erfragen

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

40 Formalfehler in der Informationsfrage:
das Anwenderprogramm ändern

01 PS-Funktion nicht 0 bis 6 oder 8

02 Ungültiges Endekennzeichen

03 Ungültiges Endekennzeichen

06 "/" fehlt hinter der Ausprägungsnummer des multiplen Attributs der unteren Grenze

07 "/" fehlt hinter der Ausprägungsnummer des multiplen Attributs der oberen Grenze

08 Von DCN kein zulässiges Endekennzeichen erkannt

09 PSN-, RNW- oder RNL-Angabe nicht PSN000 oder RNW000 oder RNL000

10 "nnn" bei BLK- oder BLN-Angabe nicht numerisch oder nicht dreistellig

11 Keine RNL-, RNW-, PSN-, BLN-, BLK-Angabe nach &

12 Anzahl der Antworten bei Schubmodus gleich 0

13 Symbolischer Attributname formal falsch

14 Ausprägungsnummer nicht numerisch

15 Ausprägungsnummer darf nicht 000 sein

16 Ausprägungsnummer darf nicht größer als 255 sein

17 PSN-, BLK-, BLN-, RNW- oder RNL-Angabe doppelt

18 Zu viele Attribute

41 00 Attributfolgen nicht aufsteigend

42 Eines der angegebenen Attribute nicht im Attributkatalog

47 02 Länge Fragebereich zu klein:
ggf. die Open-Anweisung anpassen

4A Antwortbereich zu kurz:
ggf. die Open-Anweisung anpassen

4B 01 Betriebsmittelengpass / Arbeitsleiste

02 Betriebsmittelengpass / Index-Arbeitsleisten

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

4D	Datenfehler: das Anwenderprogramm ändern
01	1. Vergleichswert für Primärschlüssel-Wert besteht nur aus Defaultwertzeichen
02	2. Vergleichswert für Primärschlüssel-Wert ist kleiner als 1. Vergleichswert für Primärschlüssel-Wert
03	2. Vergleichswert für Primärschlüssel-Wert besteht nur aus Defaultwertzeichen
04	Datenfehler durch Komprimierungsbaustein erkannt
05	Satznummer (SNR) gleich 0 oder SNR größer als die max. SNR der Datenbank (bei Primärschlüssel-Funktion 8)
99	Adresse Fragebereich nicht versorgt
4M	Fehler bei multiplem Attribut: das Anwenderprogramm ändern
01	Attribut im Attributkatalog nicht als multipel erklärt
02	Multiples Attribut in der Anweisung als normales Attribut angesprochen
03	Anzahl Ausprägungen laut Attributkatalog kleiner als Anzahl Ausprägungen laut Anweisung
4Z	Kennwort anders als beim Open: korrektes Kennwort beim Datenbankverwalter erfragen und im Anwenderprogramm berücksichtigen

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

50		Formalfehler in der Anfrage-Anweisung: das Anwenderprogramm ändern
	01	Unzulässige PS-Funktion
	02	Unzulässiges Format-Kennzeichen
	03	"/" fehlt hinter Ausprägungsnr. bei multiplem Attribut
	04	Falsches Antwortformat
	05	"/" fehlt hinter Ausprägungs-Nr. bei multiplem Attribut
	06	"/" fehlt hinter Ausprägungs-Nr. bei multiplem Attribut
	09	Endekennzeichen formal falsch
	10	Schubmodus-Angabe nicht numerisch
	12	Schubmodus = 000
	13	Symbolischer Attributname ist formal falsch
	14	Ausprägungsnummer nicht numerisch
	15	Ausprägungsnummer > 255 oder gleich 000
	17	Attributgruppe nicht aufsteigend
	18	Endekennzeichen mehrfach vorhanden
	19	Endekennzeichen falsch
	20	Endekennzeichen falsch
51	00	Antwortbereich zu klein, keine Antwortausgabe
53	00	Erstes oder letztes Attribut der Gruppe nicht im Attributkatalog vorhanden, keine Antwortausgabe (bei Format-Kennzeichen 0): das Anwenderprogramm ändern
54	00	Mehr als 1024 Attribute angesprochen: das Anwenderprogramm ändern
57	02	Längenangabe für Fragebereich zu klein: das Anwenderprogramm so ändern, daß die Fragebereichseinträge zur Anweisung passen
5A		Antwortbereich zu klein, mit Antwortausgabe: in der Open-Anweisung die Größen anpassen
5B	01	Betriebsmittelengpass / Arbeitsleiste
	02	Betriebsmittelengpass / Sicherheitsbereich

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

5C		Attribut nicht im Attributkatalog vorhanden; Antwortausgabe, wenn das nicht vorhandene Attribut innerhalb eines angegebenen Attributbereiches ist (bei Format-Kennzeichen 1): das Anwenderprogramm ändern oder die Datenbank anpassen
5D		Datenfehler: das Anwenderprogramm ändern
	01	1. Vergleichswert für Primärschlüssel-Wert besteht nur aus Defaultwertzeichen
	02	2. Vergleichswert für Primärschlüssel-Wert kleiner als 1. Vergleichswert
	03	2. Vergleichswert für Primärschlüssel-Wert besteht nur aus Defaultwertzeichen
	04	Datenfehler bei einem Compound-Key-Attribut
	05	Satznummer ist Null oder größer als die größte der Datenbank
	99	Adresse Fragebereich nicht versorgt
5M		Fehler bei multiplem Attribut: das Anwenderprogramm ändern oder die Datenbank anpassen
	01	Attribut ist nicht multipel
	02	Keine Ausprägungs-Nr. bei multiplem Attribut angegeben
	03	Angegebene Ausprägungs-Nr. ist größer als die max. Ausprägungs-Nr. laut Attributkatalog
5Z	00	Kennwort anders als beim Open: das korrekte Kennwort beim Datenbankverwalter erfragen und das Anwenderprogramm entsprechend ändern

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

60	Formalfehler in der Anweisung: das Anwenderprogramm ändern
08	Laenge laut V-Format < 7
10	Falscher Operationscode in zweiter Komponente
11	Falsche PS-Funktion
12	Falsche Strategie
13	Strategie 1 nicht verträglich mit Strategie 2 (Join)
14	\$ in 2. Suchfrage (Join)
15	Lesen Cursordatei angeben und nicht Strategie P oder A (Join)
16	In 2. Suchfrage ist Strategie B (Index-Browsing) nicht erlaubt
17	Fehler bei Sonderfunktion für DRIVE (Strategie G in der ersten Suchfrage verboten)
18	Bei Index-Browsing wurde Strategie B, aber nicht PS-Funktion 0 angegeben
19	Fehler bei Sonderfunktion für DRIVE (PS-Funktion1 ungleich PS-Funktion2)
21	Mehr als 6 Attribute in S-Teilfrage
22	Index-Browsing mit S-, R-, oder T-Teilfrage oder Join bzw. Fehler bei Sonderfunktion für DRIVE (X-, Q-, oder W-Teilfrage oder Join bei Index-Browsing)
23	Bei Index-Browsing wurde I angegeben, aber nicht Strategie B
24	Bei Index-Browsing wurde Strategie B angegeben, aber nicht I
25	Bei Index-Browsing Strategie B und Anzahl Teilfragen > 1
26	Fehler bei Sonderfunktion für DRIVE (E-, W-, Q-, Z-, X-, I-Teilfrage implizit geklammert)
27	Teilinvertierung ist nur bei CHA-Attributen erlaubt (Index-Browsing)
30	Multiples Attribut nicht erlaubt
31	Mehrere Ausprägungen nicht erlaubt
32	Kein abschließender "/" bei Ausprägungs-Nr. von multiplem Attribut
33	Obere Grenze eines Bereiches von Ausprägungen kleiner als untere Grenze
34	Symbolischer Attributname formal falsch
35	Zu viele Ausprägungen in der Teilfrage

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

60	36	Ausprägungs-Nr. nicht numerisch oder dreistellig
	37	Ausprägungs-Nr. = 000
	38	Ausprägungs-Nr. > 255
	39	Ungleiche Formatbeschreibung der Attribute innerhalb einer Teilfrage
	40	Ungültige Suchbedingung
	41	Falsche Suchbedingung bei SORT-Teilfrage
	42	Masken- oder String-Suche auf Datenformat ungleich CHA
	43	Masken- oder String-Suche auf Compound Key, der nicht nur aus Compound-Key-Attributen besteht, die das Datenformat CHA haben
	50	Unzulässige Vergleichsbedingung
	51	Unzulässige Vergleichsbedingung bei String-Suche
	54	Teilfrage ohne Vergleichsbedingung
	55	Keine Vergleichsbedingung ungleich 00 oder 80 oder 82
	60	"(" fehlt in Join-Ausdruck
	61	Mehr als 1 Join-Attribut
	62	"#" fehlt in Join-Ausdruck
	63	"=" fehlt in Join-Ausdruck
	64	Dateikennzeichen in 1. und 2. Suchfrage gleich (Join)
	65	")" fehlt in Join-Ausdruck
	68	Strategie P oder A mit Join-Ausdruck nicht erlaubt
	69	Strategie ungleich P oder A, Join-Ausdruck fehlt
	70	BLK-Angabe ist verboten
	71	Kein V hinter 1. Suchfrage (Join)
	72	BLK-, RNL-, RNW-, BLN- oder PSN-Angabe doppelt
	73	"nnn" (Anzahl der Antworten) bei BLK- oder BLN-Angabe nicht numerisch oder gleich 0
	74	Keine BLK-, BLN-, RNL-, RNW- oder PSN-Angabe nach "&"
	75	Endekennzeichen nicht 9 oder keine Angabe hinter "&" oder Teilfragentyp falsch
	76	PSN-Angabe nicht erlaubt
	77	RNL-Angabe nicht erlaubt
	78	Angabe von N oder BLK mit BLN gemischt

Status	Unter-Nr.	Bedeutung [: Maßnahme]
60	79	RNW-Angabe nicht erlaubt
	80	Suchfrage ohne Teilfragen
	81	U- oder O-Teilfrage nach R- oder S-Teilfrage
	82	S- oder R-Teilfrage vor T-Teilfrage
	83	Join und Index-Sort (T-Teilfrage) verboten
	84	Mehr als eine T-Teilfrage
	85	S-Teilfrage vor R-Teilfrage
	86	R-Teilfrage in Join-Suchfrage verboten
	87	Mehr als 6 Ausprägungen oder Attribute in R-Teilfrage
	90	Join- und S-Teilfrage verboten
	91	1. Teilfrage mit Bedingung ist keine C- oder U- oder T- oder R- oder S-Teilfrage
	92	Join mit Teilfragen-Typ R oder S oder T nicht zulässig
	93	2. Dateikennzeichen bei Join ungleich Dateikennzeichen in der 2. Suchfrage
	94	In Join-Suchfrage fehlt Angabe des Dateikennzeichens vor den Teilfragen
	95	1. Dateikennzeichen bei Join ungleich Dateikennzeichen in der 1. Suchfrage
	96	Suchfrage mit S-Teilfrage ohne Strategie Z oder P
	97	Anzahl "(" ungleich Anzahl ")"
	98	Fehler bei Sonderfunktion für DRIVE (maximale Klammerungstiefe überschritten)
	61	
01		Überlauf Antwortbereich
63		Attribut im Attributkatalog nicht vorhanden: das Anwenderprogramm ändern oder die Datenbank anpassen
	01	Mindestens 1 Attribut nicht vorhanden
64		Die Anweisung enthält zu viele Attribute
	01	Mehr als 256 Ausprägungen oder Attribute oder mehr als Option COLUMNS erlaubt: die Anweisung anpassen oder den DBH mit einer größeren Angabe bei Option COLUMNS neu laden

Status	Unter-Nr.	Bedeutung [: Maßnahme]
66		Die Anweisung enthält zu viele Vergleichsbedingungen
	01	Anzahl der Vergleichsbedingungen größer als 256 oder mehr als Option COLUMNS erlaubt: die Anweisung anpassen oder den DBH mit einer größeren Angabe bei Option COLUMNS neu laden
	02	Zu viele Vergleichsbedingungen in einer Teilfrage: das Anwenderprogramm ändern
	03	Zuviele Vergleichsbedingungen für das Join-Attribut: das Anwenderprogramm ändern
67		Vergleichsbedingung verursacht Fragebereichsüberlauf: das Anwenderprogramm so ändern, daß die Fragebereichseinträge zur Anweisung passen
	01	Überlauf des Fragepuffers
	02	Gesendeter Fragebereich zu kurz
6A		Falsches Attributformat
	01	Index nicht vorhanden oder gesperrt: Attribut mit Dienstprogramm invertieren
	02	Attributlängen oder Datenformate von Join-Attributen stimmen nicht überein: das Anwenderprogramm ändern oder die Datenbank anpassen
	03	Join-Attribut ist kein Sekundärschlüssel
	04	Join-Attribut nicht in voller Länge als Sekundärschlüssel erklärt
	05	Index für Join-Attribut gesperrt
	06	Join mit DB ohne Sekundärindizes nicht möglich
	07	Compound-Key ist Join-Attribut und enthält Teilattribute mit Datenformat CHA: Anwenderprogramm ändern oder Datenbank anpassen
	08	Compound-Key ist Join-Attribut, aber seine Struktur (Anzahl und Längen der Teilattribute) stimmt nicht mit der des Join-Attributes überein: Anwenderprogramm ändern oder Datenbank anpassen
6B		Kein weiterer Hauptspeicherbereich vorhanden: den DBH mit größeren INITIAL und MAXIMUM-Angaben bei Option TRANSFER-CONTAINER neu laden
	01	Betriebsmittellengpass / Hilfsbereich
	10	Betriebsmittellengpass / Arbeitsleiste

Status	Unter-Nr.	Bedeutung [: Maßnahme]
6B	11	Betriebsmittelengpass / Polish List
	12	Betriebsmittelengpass / PSW-Bereich
	19	Betriebsmittelengpass / Arbeitsleiste
	30	Betriebsmittelengpass / Bitlisten
	31	Betriebsmittelengpass beim Eröffnen eines Index
	41	Betriebsmittelengpass beim Eröffnen eines Index
	81	Betriebsmittelengpass / Index-Open
	6C	
6D	00	Datenfehler: das Anwenderprogramm ändern
	01	1. Vergleichs-PSW ist Leerzeichen
	02	2. Vergleichs-PSW kleiner als 1. Vergleichs-PSW
	03	2. Vergleichs-PSW ist Leerzeichen
	04	Ungültiges Datenformat des Vergleichswerts
	05	Abfrage auf Nichtsignifikanz bei Join-Attribut nicht zulässig
	06	Falsche Vergleichsbedingung auf Defaultwert (z.B. Leerzeichen)
	07	Falsche Vergleichsbedingung bei Vergleichswert Null
	08	Vergleichswert für untere Grenze (von) größer als Vergleichswert für obere Grenze (bis)
	10	Teilfrage mit Bedingung an den Primärschlüssel-Wert hat Defaultwert (z.B. Leerzeichen) als Vergleichswert
	11	Ungültiges Datenformat von Vergleichswert für Primärschlüsselwert
	12	Fehler im Vergleichswert bei String-Suche
	13	Vergleichswert besteht nur aus String-Kennzeichen
	14	String-Suche auf numerische Attribute nicht zugelassen
	15	Ein Vergleichswert für die Primärschlüssel-Funktion ist ein Defaultwert
	16	Satznummer im Fragebereich der Primärschlüssel-Funktion ist 0 oder größer als die größte Satznummer der Datenbank
	17	Index-Browsing: Bei String-Suche ist die Länge des Vergleichswertes größer als die Länge des Index
99	Adresse Fragebereich nicht versorgt	

Status	Unter-Nr.	Bedeutung [: Maßnahme]
6E		Fehler im Masken- oder String-Kennzeichen: das Anwenderprogramm ändern
	01	Neues Masken-Kennzeichen = aktuelles String-Kennzeichen
	02	Neues String-Kennzeichen = aktuelles Masken-Kennzeichen
6J		Fehler in Join-Attribut: das Anwenderprogramm ändern
	01	Mehr als eine Einschränkung für Join-Attribut
	81	Kein freier Bereich für Antwort vorhanden
6M		Multiples Attribut als nicht multipel angesprochen oder umgekehrt: das Anwenderprogramm ändern
	01	Attribut ist nicht multipel
	02	Name von multiplem Attribut ohne Ausprägungs-Nr. in der Anweisung
	03	Zu viele Ausprägungen angesprochen
6T		Noch keine Cursordatei vorhanden: das Anwenderprogramm mit einer entsprechend formulierten Suchfrage ändern und neu laden
	01	Datei-Kennzeichen \$dd der einzuschränkenden Cursordatei unbekannt (Join)
	10	Cursordatei nicht (mehr) vorhanden
	21	Cursordatei nicht vorhanden
	31	Cursordatei nicht vorhanden
	32	Cursordatei ist unsortiert
	33	Cursordatei hat falschen Blockkopf
	50	Join-Cursordatei nicht vorhanden
	51	Dateikennzeichen in Join-Suchfrage (1. Suchfrage) und für Einschrän- ken der Cursordatei stimmen nicht überein
	52	Dateikennzeichen in Join-Suchfrage (2. Suchfrage) und für Einschrän- ken der Cursordatei stimmen nicht überein
	53	Falsches Dateikennzeichen für Join-Cursordatei
6U		Fehlender Open auf Join-Datei
	01	Falsches Dateikennzeichen oder kein Open auf die DB ausgeführt (Join-Suchfrage)
	03	Abbruch wegen SET-SQL-DB-CATALOG-STATUS... STATUS=FREE in zweiter Komponente des Join

Status Unter-Nr. Bedeutung [: Maßnahme]

6W		Logischer Widerspruch in der Anweisung
	01	Widerspruch in den Bedingungen der Teilfrage
	03	Widerspruch in den Bedingungen der Teilfrage (Sonderbedingung "nicht signifikant" mit anderen Bedingungen UND-verknüpft) oder Widerspruch in den Bedingungen der Teilfrage (Sonderbedingungen und andere Bedingungen)
	04	Widerspruch in Sonderbedingungen und Negation
6Z		Kennwort anders als beim Open: das korrekte Kennwort beim Datenbankverwalter erfragen und das Anwenderprogramm entsprechend ändern
	02	Kennwortfehler

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

70	Formalfehler in der Antwortabruf-Anweisung: das Anwenderprogramm ändern
01	Folgeanweisung ohne zwingende RNL-Angabe: RNL-Anweisung wie bei der Grundanweisung formulieren
02	Folgeanweisung mit verbotener RNL-Angabe: RNL-Anweisung wie bei der Grundanweisung formulieren
03	Folgeanweisung ohne zwingende RNW-Angabe: RNW-Anweisung wie bei der Grundanweisung formulieren
04	Folgeanweisung mit verbotener RNW-Angabe: RNW-Anweisung wie bei der Grundanweisung formulieren
05	Folgeanweisung mit verbotener BLN-Angabe
06	Folgeanweisung mit verbotener BLK-Angabe
07	Folgeanweisung mit verbotener PSN-Angabe
08	Kein zulässiges Endekennzeichen
09	RNW- oder RNL-Angabe ungleich RNW000 oder RNL000 oder PSN- Angabe ungleich PSN000
10	"Lese vorherigen Satz" bei JOIN- oder SI-Browsing verboten
11	Keine RNL-, RNW-, PSN-, BLN- oder BLK-Angabe nach "&"
13	Letzten Satz lesen nach vorangegangener Join-Suchfrage nicht zulässig
14	Ersten Satz lesen bei Index-Browsing nicht zulässig
15	Letzten Satz lesen bei Strategie A nicht zulässig
16	Keine RNL-, RNW-, BLK-, BLN- oder PSN-Angabe zulässig (Anfrage)
17	RNW-Angabe doppelt
18	BLK-, BLN-, RNW-, RNL- oder PSN-Angaben doppelt
19	Falsche BLK-, BLN-, RNW-, RNL- oder PSN-Angabe
20	RNL-Angabe bei Antwortabruf 739 stimmt nicht mit Basis- Anweisung (Informationsfrage) überein
21	Folgeänderung mit unbekannter Primärschlüsselfunktion
22	Antwortabruf mit unbekannter Abrufbedingung
72	Endezusatz doppelt
74	Nach "&" fehlt das Endekennzeichen ("9" oder ";,")
75	Endekennzeichen oder BLK/BLN/RNW/RNL/PSW-Angabe fehlt

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

7D	Datenfehler bei modifiziertem Antwortabruf: das Anwenderprogramm ändern
01	1. Primärschlüssel-Wert gleich Defaultwert
02	1. Primärschlüssel-Wert größer als 2. Primärschlüssel-Wert
03	2. Primärschlüssel-Wert gleich Defaultwert
04	Datenfehler bei einem Compound-Key-Attribut
05	1. Antwortabruf mit erweitertem Bereich von Primärschlüssel-Werten nach SORT nicht zulässig
99	Adresse Fragebereich nicht versorgt
7T	Basisoperation vor Folgeanweisung fehlt oder Antwortabruf- Anwei- sung wurde gegeben, nachdem die vorausgegangene Operation Sta- tus 10 gemeldet hat, oder Basisoperation wurde durch Rücksetzen ei- ner Transaktion entwertet: das Anwenderprogramm ändern
02	Modifizierter Antwortabruf nicht erlaubt
03	Jeglicher Antwortabruf verboten (z.B. keine Basis-Anweisung ausge- führt)
04	Antwortabruf xxx719 nach Cursordateiaufbau mit S-Teilfrage nicht er- laubt
05	Keine Folgeanweisung auf Basisoperation mehr zulässig (Basisopera- tion z.B. durch Rücksetzen Transaktion entwertet)
06	Fehler bei Sonderfunktion für DRIVE
10	Cursordatei nicht (mehr) vorhanden
11	Antwortabruf nach Änderungs-Grundanweisung
12	Folgeänderung nach Wiedergewinnungs-Grundanweisung
13	Restantwortabruf nicht erlaubt
CO	Folgeaufruf nach Rücksetzen Transaktion oder Ende Transaktion

Status	Unter-Nr.	Bedeutung[: Maßnahme]
80		Formalfehler in der Close-Anweisung: das Anwenderprogramm ändern
	02	Endekennzeichen fehlt
81		Falsche Aufrufreihenfolge; z.B. CALL SESPOT auf CALL SESPOT vom gleichen Auftraggeber: das Anwenderprogramm ändern
	D1	Mehrfacher SESPOT von einem Auftraggeber
	D3	Mehrfacher SESPOT von einem Auftraggeber
	L1	Mehrfacher SESPOT von einem Auftraggeber
	L2	Mehrfacher SESPOT von einem Auftraggeber
	M1	CALL SESPOT/SESAM/SESSQL nach vorherigem CALL SESPOT
	M3	Nach CALL SESAM/SESGET/SESGETW/SQL erfolgte unerlaubter CALL SESGET/SESGETW
82		Falsche Reihenfolge der CALL-Aufrufe: das Anwenderprogramm ändern
	D2	CALL SESAM auf CALL SESPOT
	D3	CALL SESGET oder SESGETW auf CALL SESAM
	L1	CALL SESAM nach CALL SESPOT (Linked-in)
	L2	CALL SESGET nach CALL SESAM (Linked-in)
83		Keine Antwort bei SESGET
	DS	Keine Antwort bei SESGET: SESGET nach einige Zeit wiederholen
	GT	Keine Antwort bei SESGET
85		Kein Hauptspeicher verfügbar wegen BS2000-Überlast: die Ursachen für den Systemengpaß ermitteln und diesen beseitigen, ggf. das System nur mit den unbedingt notwendigen Komponenten neu generieren
	A2	Kein Hauptspeicher verfügbar auf UTM-Pool-Anforderung
	AA	Kein Hauptspeicher verfügbar auf REQM-Anforderung
	DL	SESDLG-Datei nicht vorhanden: SESDCN prüfen, gegebenenfalls neu starten und Anwenderprogramm neu starten
	DP	Verteilung ist gesperrt
	IO	Ein-/Ausgabefehler auf DCN-Loggingdatei

Status	Unter-Nr.	Bedeutung[: Maßnahme]
85	LG	Zugriff auf DCN-LOG-Datei nicht möglich
	M1	Kein Hauptspeicher für Nachrichtenpuffer beim Erstanlegen
	M3	Kein Hauptspeicher für Pufferverwaltungsleiste
	MA	INTER-Task-Kommunikation nicht verfügbar
	MB	Kein Hauptspeicher beim Eröffnen der Kommunikation frei
	MC	Kein Hauptspeicher beim Eröffnen der Kommunikation frei
	MP	Kein Speicher für Partnerconnection
	MS	Speicherplatzmangel der Kommunikationskomponenten
	NS	Speicherplatzmangel der Kommunikationskomponenten
	P0	Speicherengpaß bei Anlage des Pools: Nicht mehr genug Platz im Benutzer-Adressraum
	P1	Speicherengpaß bei Anlage des Pools : Zu hohe Speichersättigung im System
	P2	Kein Speicher für Prefetch-Memory vorhanden
	RQ	Hauptspeichermangel im DBH
	SY	Kein Hauptspeicher frei bei REQM
	UP	DBH, kein Hauptspeicher für UTM-Pool frei
	UT	User vorübergehend gesperrt
	V7	Kein Hauptspeicher frei für interne Tabelle (INQUI)
	V8	Kein Hauptspeicher frei für Pool beim Eröffnen
	VB	Kein Hauptspeicher frei für Sendepuffer zwischen Anwenderprogramm und DCN
	VD	Kein Arbeitsspeicher frei für STXIT-Aktivierung
89		Systemfehler (Konnektionsmodul): Fehlermeldung und DUMP zur Diagnose weiterleiten, das Anwenderprogramm und ggf. die gesamte SESAM-Konfiguration neu laden
	C8	Fehler beim Nachladen von SECM40 (TIAM) oder SECD40 (DCAM)
	C9	Versionskonflikt zwischen SECSIIN und SECM40 (TIAM) oder SECSIIN und SECD40 (DCAM)
	CC	Systemfehler; Status 89 nach CC
	CD	Erneuter Aufruf nach Status 89
	CG	Aufruf von SESDCON nach Status 89 in SECSIIN
	CH	Aufruf von SESDCON nach Systemfehler

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

89	CI	Fehler beim UNBIND von SECM40
	D4	Fehler in interner Tabelle (INQUI)
	D9	CTAMSG bei PUT falsch, interne Quittierung, obwohl kein DCN geladen
	DH	Zähler für offene SESPUT-Aufrufe ist negativ
	DJ	Kein Platz in interner Tabelle
	M1	Aufruf des SQL-Run-Time Systems nach Systemfehler
	M2	Erneuter Aufruf nach Systemfehler
	M3	Fehler in der Schnittstellenversorgung der IRTSCON durch das SQL-Laufzeitsystem
	M6	CTAMSG bei PUT falsch, interne Quittung, obwohl kein DCN geladen
	M8	Fehler in interner Tabelle (INQUI)
	M9	Fehler bei der Umsetzung eines SESAM-Status in einen SQLSTATE
	S1	Anweisungsbeginn-Adresse kleiner 4
	S2	Keine Suchfrage (kein Operationscode 6 oder A in der ersten Komponente)
	T1	Unzulässiger SECAP-Aufruf durch Auftrag
	UA	Ungültiger Opcode an der IUTMDB
	UB	Von SESAM/SQL nicht angeforderter Opcode an der IUTMDB
	UE	Speicherengpaß beim Anlegen eines Speicherbereichs für das SQL-Run-Time-System
	UF	Systemfehler beim REQM-Aufruf
	UZ	UTM-Anwendung wird wegen Fehler beendet
	V6	Interner Systemfehler, Access-Mode (CTAACC) falsch. Weder Teilhaber noch Teilnehmer
	V7	Systemfehler bei Speicheranforderung für Variablenbereich
	V8	Systemfehler beim Eröffnen eines Memory Pools bzw. beim Anmelden an einen Memory Pool
	V9	Systemfehler bei Speicheranforderung
	VA	Interner Systemfehler, Access-Mode (CTAACCG) falsch. Teilhaber, aber weder UTM noch DCAM (SECUL)
	VC	Fehler beim Abmelden vom Memory Pool
	VF	Aufrufparameter für SECUL falsch

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

89	VH	Maximale Anzahl paralleler asynchroner Operationen kleiner oder gleich 0
	VI	Versorgungsfehler beim Einlesen der Konfigurationsdatei
	VJ	interner Fehler beim Einlesen der Konfigurationsdatei
	VK	Fehler von SEZRC beim Einlesen der Konfigurationsdatei
	VM	Unzulässige Rückmeldung beim Einlesen der Konfigurationsdatei
	VN	Fehler bei Aufbereiten der Systeminformationen
	VO	Fehler bei STXIT-Initialisierung
	VP	Interner Systemfehler, Access-Mode (CTAACCG) falsch. Teilhaber, UTM und DCAM gleichzeitig
	VQ	Systemfehler bei RELEASE MEMORY
	VR	Versionsprüfung wegen Bindefehler nicht möglich
	VS	Systemfehler beim Generieren der asynchronen CTAB
	VT	UTM-Folgetask, aber UTM-Anwendung in der Konfiguration nicht bekannt
	VU	Teilhaber-Folgetask, Anwendung im DCN-Pool bekannt, DCN-Pool defekt
	VV	Fehler bei Ermittlung virtueller Hostnamen
	VX	Hostname im Teilhaber-Pool nicht o.k.
	W5	Fehler beim Nachladen SECLA
	W7	Fehler beim Nachladen SECVA
	W9	Fehler beim Nachladen des SQL-Run-Time-Systems
	WA	Fehler beim Nachladen von SEZCS
	WB	Fehler beim Nachladen von SEJSV
	WE	Fehler beim Ermitteln der Ladeadresse von SECAAS1# (Daten, asynchron)
	WF	Fehler beim Ermitteln der Ladeadresse SECAAS2# (Daten, asynchron)
	WG	Fehler beim Ermitteln der Ladeadresse von SECAAS3# (Daten, asynchron)
	WH	Fehler beim Nachladen SECZA
	WI	Fehler beim Nachladen von IC@TRT
	X3	Speichermangel beim Anlegen der Bereiche für das SQL-Laufzeitsystem

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

89	X4	Systemfehler beim Anlegen der Bereiche für das SQL-Laufzeitsystem
	X5	Speicherüberlauf beim Anlegen der Bereiche für das SQL-RTS
	X6	Fehler beim BIND-Macro
	X7	Neuer Aufruf nach Status 89
	X8	Fehler beim Initialisieren der ILCS
	X9	Fehler beim Zuweisen der CRTE-Bibliothek(en) (Funktion INIT)
	XA	Fehler beim Zuweisen der CRTE-Bibliothek(en) (Funktion SET)
	XB	Fehler beim Zuweisen der CRTE-Bibliothek(en) (Funktion LINK)
	XC	SESAM Konnektionsmodul nicht vorhanden
	XD	mehr als 1 SESAM Konnektionsmodul vorhanden
	XE	SESAM Konnektionsmodul mehrfach vorhanden
	Y1	Fehler beim Initialisieren der Memory-Table (SECMETAB)
	Y2	Fehler beim Initialisieren der LLM Tabelle (SECLLMTB)
	Y3	Fehler beim Protokollieren eines reservierten Speicherbereichs
	Y4	Fehler beim Protokollieren eines nachgeladenen LLMs
	Y5	Fehler beim Freigeben reservierter Speicherbereiche
	Y6	Fehler beim Entladen nachgeladener LLMs
	Y7	Fehler beim TMODE im Disconnect
	Y8	Fehler bei der STXIT-Deaktivierung
	Y9	Fehler beim Schließen der SESDCN-Sicherungsdatei
	YA	Fehler beim RDTFT
8B		Kein aktiver Anwender unter dem Dateikennzeichen
8C		Katalog-Name in der Close-Anweisung paßt nicht zum Dateikennzeichen: das Anwenderprogramm ändern
	CD	Katalog-Name in der Close-Anweisung paßt nicht zum Dateikennzeichen (bei DCN)
8N		Falsches Dateikennzeichen im Anweisungsbereich
8T		Close innerhalb Transaktionsklammer oder physikalischer Close auf DB mit offener Transaktion: das Anwenderprogramm ändern
	01	Close innerhalb Transaktion abgelehnt

Status	Unter-Nr.	Bedeutung[: Maßnahme]
8T	02	Close wegen Verteilter Transaktion abgelehnt
	03	DB-Close innerhalb Transaktion
	04	DB-Close innerhalb Transaktion
	05	Zentraler Close innerhalb Transaktion
	06	PC-Close innerhalb Transaktion
	07	Close in Lock-Sequenz nicht erlaubt
	S1	Close-Anweisung darf nicht an Beginn Transaktion gekettet werden
8V		Länge(nfeld) von Anweisungs-, Frage- oder Quittungsbereich fehlerhaft
	05	Die Summe der Längen von Anweisungs- und Fragebereich ist größer als in der Option TRANSFER-CONTAINER angegeben
	L1	Fehler im V-Format
	M1	Längenfeld vor Anweisungsbereich zu klein bzw. nicht versorgt: das Anwenderprogramm ändern
	M2	Längenfeld der Anweisung oder Pufferanforderung beim Open falsch: das Anwenderprogramm ändern
	M3	Puffererweiterung im Teilhaberbetrieb nicht möglich (Empfangspuffer): den Parameter DBSESPUF in den UTM-Startparametern größer wählen und UTM neu laden
	M5	Übertragungslänge größer 32 KB - Länge Nachrichtenkopf
8Z	M6	Längenfeld vor Fragebereich ist kürzer als 4 byte: das Anwenderprogramm ändern
	M7	Länge Fragebereich größer 32000 byte
		Kennwort anders als beim Open: das Anwenderprogramm ändern

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

90	Formalfehler oder Option-Fehler: das Anwenderprogramm ändern
06	Unbekannter Operationscode
10	3. Zeichen nach Operationscode 01 ungleich 0
11	Angegebene Anweisung ist nicht erlaubt
C1	Commit Work oder Rollback Work innerhalb CALL-DML-Transaktion
C3	Unzulässige SQL-Anweisung innerhalb einer CALL-DML-Transaktion
C4	Nach einem Wiederanlauf von SESAM/SQL-DCN auf fremder Hardware wird für die DCAM-Anwendung auf der fremden Hardware ein Warmstart durchgeführt. Da dabei eine Konfigurationsdatei verwendet wird, setzt SESAM/SQL in allen Benutzeridentifikationen für den Hostnamen den Rechnernamen im Sinne von DCAM ein. Der letzte Lauf der DCAM-Anwendung wurde ohne Konfigurationsdatei durchgeführt. Es existieren dabei mehrere Benutzer, deren Benutzeridentifikationen sich nur im Hostnamen unterscheiden. Die Eindeutigkeit der Benutzeridentifikationen für diese Benutzer ist mit einem Warmstart mit Verwendung einer Konfigurationsdatei daher nicht mehr gewährleistet: DCAM-Anwendung beenden und ohne Konfigurationsdatei neu starten
C5	CALL-DML-Anweisung bei offener SQL-TA
C6	CALL-DML-Anweisung bei offener SQL-Transaktion
C7	CALL-DML-Anweisung bei offener SQL-Transaktion
D1	Vorgangsexit ist bei Startparameter UTMVG=JA nicht erlaubt
D2	Benutzerkennung nicht abdruckbar
D8	SESGETE wird nicht mehr unterstützt
D9	SESGETE wird nicht mehr unterstützt
DE	Anwendungsname (Benutzerkennung Byte 1 bis 16) geändert
DF	NAM-, UNT-, NOUNT- oder START-Anweisung ohne CALL SESAM nicht erlaubt
E4	Meldungsnummer unbekannt
E5	Kellerung von Vorgängen nicht erlaubt
IO	Name der DCN-Loggingdatei ist nicht eindeutig
L0	DCN-LOG-Datei nicht eindeutig katalogisiert
L1	Unzulässige Anweisung
L2	OPT-Anweisung in einem Aufruf, der nicht der erste Aufruf ist

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

90	M2	Anweisung zur DBCON-Konfigurierung ohne CALL SESAM
	M3	SQL-Statement darf nur außerhalb TA ablaufen (SECMOD2, SECUTM2)
	M4	Auftrag über SESMOD/SESDCAM, obwohl in die UTM-Anwendung SESUTMC eingebunden ist
	M5	Alte ASN1-Schnittstelle bei NXS-Anschlussmodul
	M6	Alte ASN1-Schnittstelle bei XS-Anschlussmodul
	O0	Antwort war nicht r/i/h auf Type mit Antwort
	O1	Fehler in SET-DBH-OPTIONS DBH-IDENTIFICATION
	O2	Fehler in SET-DBH-OPTIONS ADMINISTRATION
	O3	Fehler in SET-DBH-OPTIONS SYSTEM-LIMITS
	O4	Fehler in SET-DBH-OPTIONS FILE-RESOURCES
	O5	Fehler in SET-DBH-OPTIONS CPU-RESOURCES
	O6	Fehler in SET-DBH-OPTIONS STORAGE-SIZE
	O7	Fehler in SET-DBH-OPTIONS STORAGE-ATTRIBUTES
	O8	Fehler in SET-DBH-OPTIONS SYSTEM-STRATEGIES
	O9	Fehler in ADD-SQL-DATABASE-CATALOG-LIST
	OA	Fehler in ADD-OLD-TABLE-CATALOG-LIST
	OB	Fehler in SET-DBH-OPTIONS
	OC	Fehler bei Option RESIDENT-BUFFERS
	OD	Fehler bei Folgeoption RETRIEVAL-CONTROL
	OE	Falsche NAM-Angabe
	OF	Fehler bei Option TRANSACTION-SECURITY
	OH	Fehler bei Option SESSION-LOGGING-ID
	OK	Fehler bei Option REQUEST-CONTROL
	OM	Fehler bei Option OLD-TABLE-CATALOG
	ON	Null als Eingabewert nicht erlaubt
	OO	Option SUBORDERS MAXIMUM zu groß bzw. MAXIMUM größer als INITIAL
	OR	Fehler bei Option USERS
	OS	Fehler bei Option THREADS
	OT	Inlinked-Anwender ohne SQL-Support

Status	Unter-Nr.	Bedeutung[: Maßnahme]
90	OU	Option SQL-SUPPORT nicht ohne Option TRANSACTION-SECURITY möglich
	OV	Fehler bei Option ADMINISTRATOR
	OW	Übertragungsfehler bei SESLINK: DUMP zur Diagnose einschicken
	OX	LINK-Error: bei der Änderung des Anwenderprogramms den Fehler im Ablaufprotokoll beachten
	OY	Fehler in Option SQL-SUPPORT
	OZ	Fehler in Option SUBORDERS (MAXIMUM/INITIAL)
	Q1	Fehler beim Eröffnen der Konfigurationsdatei
	Q2	Fehler beim Lesen der Konfigurationsdatei
	Q3	SDF-Bereiche konnten nicht angelegt werden
	Q4	SDF-Bereiche konnten nicht freigegeben werden
	Q5	SDF-Anweisung zu lang
	Q6	Konfigurationsdatei ist nicht eindeutig
	QA	SDF oberhalb 16 MB nicht verfügbar
	QB	Programm nicht in Syntaxdatei bekannt
	QC	SDF nicht verfügbar
	QD	Systemfehler oder Anweisung falsch
	QE	Falsches Format der Anweisung
	QG	Unerwarteter SDF-Returncode
	QH	SDF-Anweisung ist leer
	QI	SDF-Dialog abgebrochen
	S1	Ungültiger Operationscode
	S2	Nicht erlaubter CALL-DML-Aufruf
	S3	Ungültiger Operationscode
	SD	DCAM-Anwendung kann nicht gestartet werden, da bereits eine UTM-Anwendung mit gleichem Anwendungsnamen läuft: DCAM-Anwendung beenden, für Eindeutigkeit der Anwendungsnamen sorgen und DCAM-Anwendung neu starten
	SF	DCAM-Kaltstart nicht möglich, da Tasks der Anwendung noch leben
	SK	Warmstart mit falschen Kaltstart-Parametern

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

90	ST	Folge-Task mit falschen Startparametern oder UTM- und DCAM-Anwendung mit gleichem Namen
	SU	UTM-Anwendung kann nicht gestartet werden, da bereits eine DCAM-Anwendung mit gleichem Anwendungsnamen existiert: UTM-Anwendung beenden, für Eindeutigkeit der Anwendungsnamen sorgen und UTM-Anwendung neu starten
	T1	Falscher Operationscode
	T2	NAM-Anweisung ohne Endekennzeichen 9
	T3	NAM-Anweisung mehrfach
	T4	NAM-Anweisung mit unzulässigem Ergänzungszeichen für den Namen des SESAM/SQL-DBH (keine Ziffer oder kein Buchstabe)
	T5	Syntaxfehler bei START in geketteter NAM-PUF-START-Anweisung
	T6	Gekettete NAM-Anweisung nur in DCAM-Anwendung erlaubt
	T7	Nicht zugelassenes Zeichen in DBCON-Parameter PUF
	T8	Wert für Puffergröße (PUF=länge-P) in NAM-Anweisung größer als erlaubt (> 32000)
	T9	Falsches Endekennzeichen nach PUF-Angabe
	TA	Syntaxfehler bei START in geketteter NAM-START-Anweisung
	TB	Falsches Zeichen in REQUEST-USERS-Anweisung
	TC	Syntaxfehler in der REQUEST-USERS-Anweisung
	TD	Syntaxfehler in der NAME-APPL-Anweisung
	TE	Falsches Zeichen in TOTAL-USERS-Anweisung
	TF	Syntaxfehler in der TOTAL-USERS-Anweisung
	TG	Falsches Zeichen in TOTAL-APPL-Anweisung
	TH	Syntaxfehler in der TOTAL-APPL-Anweisung
	TI	Syntaxfehler in der DIAG-DUMP-/STATUS-Anweisung
	TJ	Syntaxfehler in der DIAG-DUMP-Anweisung
	TK	Syntaxfehler in der DIAG-DUMP-/SQLSTATE-Anweisung
	TL	Unzulässiger Wert in REQUEST-USERS-Anweisung
	TM	Unzulässiger Wert in TOTAL-USERS-Anweisung
	TN	Unzulässiger Wert in TOTAL-APPL-Anweisung
	TO	Syntaxfehler in der PUF-Anweisung
	TQ	Syntaxfehler in der PRIO-CHECK-Anweisung

Status	Unter-Nr.	Bedeutung[: Maßnahme]
90	TR	Nicht erlaubte Zeichen in PRIO-CHECK-Anweisung
	TS	Unzulässiger Wert in PRIO-CHECK-Anweisung
	TT	Endekennzeichen der CNF-Anweisung falsch
	TU	Unzulässiger Konfigurationsname
	TV	NOTYPE-Anweisung mehrfach erfolgt
	TX	VT-Anweisung nach VT-/NVT-Anweisung
	TY	NVT-Anweisung nach VT-/NVT-Anweisung
	TZ	CNF-Anweisung mehrfach erfolgt
	U0	Startparameter ISOL-LEVEL nur einmal erlaubt
	U1	CALL-DML-Operationscode kleiner 0
	U2	CALL-DML-Operationscode größer 9
	U5	Benutzeraufruf weder Call-DML noch SQL-Aufruf
	U6	Benutzeraufruf außerhalb UTM-TA-Kontext
	U7	Startparameter TRACE nur einmal erlaubt
	U8	Syntaxfehler bei Startparameter TRACE
	U9	Unzulässiger Isolation Level bei Startparameter ISOL-LEVEL
	UA	Unerlaubter Startparameter
	UB	Fehlerhafter Wert in Startparameter TOTAL-USERS
	UC	Falscher DBH-Name bei Startparameter DBSESNAME
	UD	Startparameter DBSESNAME nur einmal erlaubt
	UE	Pufferlänge in Startparameter DBSESPUF nicht numerisch
	UF	Startparameter TOTAL-USERS nur einmal erlaubt
	UG	Pufferlänge größer oder kleiner als erlaubt in DBSESPUF
	UH	Startparameter DBSESNAME nur einmal erlaubt
	UI	UNT/NOUNT nur einmal erlaubt
	UJ	Syntaxfehler in Startparameter DIAG-DUMP
	UK	VT/NVT nur einmal erlaubt
	UL	Startparameter TOTAL-APPL nur einmal erlaubt
	UM	UTMVG nur einmal erlaubt
	UN	Startparameter UTMVG fehlerhaft
	UO	Startparameter-Eingabe zu lang

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

90	UP	Startparameter nach Connect-Auftrag nicht erlaubt
	UQ	Fehlerhafter Wert bei Startparameter TOTAL-APPL
	UR	Fehlerhafter Wert bei Startparameter PRIO-CHECK
	US	CALL-DML-Anweisung bei offener SQL-Transaktion
	UT	Startparameter DIAG-DUMP nur einmal erlaubt
	UU	Unzulässiger Wert bei Startparameter TOTAL-USERS
	UV	Unzulässiger Wert bei Startparameter TOTAL-APPL
	UW	Unzulässiger Wert bei Startparameter PRIO-CHECK
	UX	CNF-Angabe nur einmal erlaubt
	UY	Unzulässiger Konfigurationsname bei Startparameter CNF
	UZ	Startparameter PRIO-CHECK nur einmal erlaubt
	V1	DMS-Fehler beim Lesen der Konfigurationsdatei
	V2	Anwender-Fehler beim Lesen der Konfigurationsdatei
	V3	Versionsinkonsistenz beim Nachladen der Großmodule: Modulbibliotheken prüfen
	V4	Kein Hauptspeicherbereich mehr frei: bei SESAM-LINK mehr Benutzer-Adressraum verfügbar machen
	V5	DBH-Name des SESAM/SQL-DBH schon vorhanden
	V6	Fehler beim zentralen Open, TA-LOG-Datei nicht verfügbar: DMS-Fehler für die TA-LOG-Datei beseitigen
	V7	Fehler im Transaktions-Wiederanlauf: Datenbank mit RECOVER wiederherstellen
	V8	Hauptspeicherzuweisung nicht lückenlos aufsteigend
	V9	Hauptspeicheranforderung größer als 16 MB im Nicht-XS-Fall
	VA	Fehler beim Eröffnen der Memory-Pools: DUMP zur Diagnose schicken
	VB	Fehler bei der Hauptspeicherzuweisung: DUMP zur Diagnose schicken
	VC	Fehler beim Eröffnen der Kommunikation: DUMP zur Diagnose schicken
	VD	Interner Fehler (MVCL): DUMP zur Diagnose schicken

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

90	VE	Fehler bei Aufbau des residenten Hauptspeichers: Installationshinweise bei Option RESIDENT-BUFFERS beachten
	VF	Nicht genügend residenter Hauptspeicher vorhanden Installationshinweise bei Option RESIDENT-BUFFERS beachten
	VG	Fehler in Initialisierung bei Zugriff auf Logging-Datei
	VI	Fehler beim ENAEI für UPAM-Eventing/DISC-Initialisierung
	VJ	Zentraler Fehler bei temp. Work-Datei
	VK	Fehler beim Initialisieren der Start-Task
	VL	Fehler in Initialisierungsfunktion
	VM	Fehler beim BIND-Makro beim Nachladen
	VO	Fehler beim Eröffnen der Catalog-Spaces
	VP	Wiederanlauf abgebrochen
	VV	CC in System-Initialisierung und Terminierung aufgetreten (nur linked-in)
	VZ	SEZINEX meldet Fehler
	W1	DIAG-DUMP-Anweisung nur einmal erlaubt
	W2	PRIO-CHECK-Anweisung nur einmal erlaubt
	W3	PUF-Anweisung nur einmal erlaubt
	W4	START-Anweisung nur einmal erlaubt
	W5	REQUEST-USERS-Anweisung nur einmal erlaubt
	W6	NAME-APPL-Anweisung nur einmal erlaubt
	W7	TOTAL-USERS-Anweisung nur einmal erlaubt
	W8	TOTAL-APPL-Anweisung nur einmal erlaubt
	WA	ISOL-LEVEL-Anweisung nur einmal erlaubt
	WB	Syntaxfehler in ISOL-LEVEL-Anweisung
	WC	Secure mehrfach erfolgt
	WD	TRACE-Anweisung nur einmal erlaubt
	WE	Syntaxfehler in TRACE-Anweisung
	WF	Prefetch-Buffer-Anweisung mehrfach erfolgt
	WG	Nicht erlaubte Zeichen in Prefetch-Buffer-Angabe
	WH	Wert für Prefetch-Buffer unzulässig
	WI	Syntaxfehler in Prefetch-Buffer-Anweisung

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

90	WJ	UTMVG-Anweisung mehrfach erfolgt
	WK	Syntaxfehler in UTMVG-Anweisung
	WL	Vor NOUNT-Anweisung bereits (NO)UNT erfolgt
	WM	Vor UNT-Anweisung bereits (NO)UNT erfolgt
	X4	Unerlaubte Unterbrechung über Entry SESAM, SESPOT, SESGET, SESGETW oder SESSQL
	Y1	DMS-Fehler beim Einlesen der Konfigurationsdatei
	Y2	Anwender-Fehler beim Einlesen der Konfigurationsdatei
	Y3	Zweiter Aufruf zur Initialisierung der Kommunikation
	Y4	Zweiter Aufruf zum Nachladen des SQL-Laufzeitsystems
	Y5	Disconnect-Aufruf ohne vorherigen Connect
	Y6	Virtueller Host ist inaktiv
	Y7	Virtueller Host ist inaktiv
	Z1	User-Call im ersten Teil eines Anmeldevorgangs bei UTMVG=NEIN

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

91		Formalfehler in der Direktänderungsanweisung: das Anwenderprogramm ändern
	01	Keine gültige PS-Funktion
	02	Unerlaubtes Endekennzeichen in TA-Anweisung
	03	Adresse Fragebereich nicht versorgt
	04	Ende-Kennzeichen fehlt (9 bzw. ;)
	05	Attribut-Änderungskennzeichen 0 oder N bei Primärschlüssel-Funktion 8
	06	Nicht interpretierbare Anweisung
	07	Unzulässige Änderungsregel bei Primärschlüssel-Funktion 4 oder 8
	08	Unzulässige Folgeanweisung nach Satzlöschung
	09	Unzulässiges Attribut-Änderungskennzeichen
	10	Primärschlüssel in der Liste der Attribute nicht erlaubt bei Primärschlüssel-Funktion 4
	11	Unzulässiger Wechsel der Primärschlüssel-Funktion zwischen der Basis- und der Folge-Anweisung

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

91	12	Fehler im Compound Key, falscher Datentyp für Zählfeld angegeben
	13	Fehler im Compound Key, mehr als ein Zählfeld angegeben
	14	AAA und Compound-Key-Attribute angegeben
	15	Fehler bei der Schubmodus-Angabe (siehe Syntax der Direktänderung)
	16	Unerlaubtes Zeichen in symbolischen Attributnamen
	99	Keine gültige Direktänderungsanweisung
93		Attribut nicht im Attributkatalog vorhanden: das Anwenderprogramm ändern
94	01	Mehr als 512 Attribute in der Anweisung: das Anwenderprogramm ändern
	02	Anzahl der Attribute + Compound-Key-Attribute in der Anweisung größer als 512: das Anwenderprogramm ändern
95		Änderung/Löschung von nicht vorhandenem PSW
96		Neuaufnahme mit schon vorhandenem PSW
97		Fragebereichsüberlauf: das Anwenderprogramm ändern
	01	Summe aller Attributlängen größer als die in der Open- Anweisung vereinbarte Länge
	02	Summe aller Attributlängen größer als die Länge des Fragebereichs (laut V-Format)
	03	Länge Teilfragebereich mal Blockungsfaktor größer als die in der Open-Anweisung vereinbarte Länge
99		DBH z.Z. nicht verfügbar
	9E	DBH-Ausfall mit Status 9E (Pool gesperrt)
	CC	CC mit Sessionabbruch
	CD	DBH-Ausfall bei Commit einer DDL-TA
	L5	Fehler beim Nachladen der Vorlaufmodule
	LC	Verbindungsausfall zu Remote-Partner: DBH neu laden oder die Verbindung neu aufbauen
	LQ	Request-DBH down
	MC	DBH ausgefallen, neu gestartet: das Anwenderprogramm neu laden

Status	Unter-Nr.	Bedeutung[: Maßnahme]
99	MG	DBH ausgefallen: DBH neu laden
	MK	DBH ausgefallen: DBH neu laden
	ML	DBH ausgefallen: DBH neu laden
	MS	Keine Verbindung zum DBH. Entweder DBH ausgefallen: DBH neu starten oder Kommunikationsweg gestört: Kommunikationswege prüfen (z.B. DCALL-Arbeitsspeichermangel)
	MV	DBH bzw. Verbindung nicht vorhanden: DBH neu laden
	NT	CC ohne Option TRANSACTION-SECURITY
	NV	DBH bzw. Verbindung nicht vorhanden: DBH neu laden
	SE	DCN stellt fest, daß der DBH nicht mehr verfügbar ist
	SX	Die zugewiesene SESAM-Modulbibliothek ist nicht für diese Hardware-Umgebung freigegeben
	TA	Terminierung wegen Transaktions-ID-Engpass
	V2	Nachricht von einem V1-Anwenderprogramm mit SQL kann vom DBH der V2 nicht bearbeitet werden
	VT	DBH ausgefallen
	X4	Fehler beim Nachladen (von SECMOD1 durch SESMOD, von SECDM1 durch SESDCAM, von SECUTM1 durch SESUTMC oder von SECLINK durch SESLINK)
	X5	Die Liefereinheit SYSLNK.SES-SQL-LK.xxx ist für diese Hardware nicht verfügbar: ins Anwenderprogramm anstatt SESLINK das Konnektionsmodul SESMOD einbinden
9A		geforderte Änderungsfunktion in der Open-Anweisung nicht festgelegt: das Anwenderprogramm ändern
9B		Das Einfügen von Ausprägungen in ein multiples Feld führte zum Über- lauf
9D		Datenfehler

Status	Unter-Nr.	Bedeutung[: Maßnahme]
9D	01	Datenfehler bei Direktänderung; Defaultwert (Leerzeichen) für PSW oder Datenformat des Eingabewerts nicht mit dem Datenformat des Attributs laut Attributkatalog vereinbar: das Anwenderprogramm ändern
	02	Datenfehler, negativer Compound-Key-Attributwert: das Anwenderprogramm ändern
	03	Überlauf des Zählfeldes
9E	00	Anweisung kann wegen Systemfehler nicht ausgeführt werden: DBH-DUMP zur Diagnose schicken
	31	Index defekt: die DML-Anweisung neu stellen (wobei der Index nicht ausgewertet wird) und den Index rekonstruieren
	41	Index defekt: die DML-Anweisung neu stellen (wobei der Index nicht ausgewertet wird) und den Index rekonstruieren
	51	Index defekt: die DML-Anweisung neu stellen (wobei der Index nicht ausgewertet wird) und den Index rekonstruieren
	81	Index defekt: die DML-Anweisung neu stellen (wobei der Index nicht ausgewertet wird) und den Index rekonstruieren
	PG	Common Memory Pool defekt: alle Anwendungsprogramme zu dieser Konfiguration und SESAM/SQL beenden und neu laden
	PS	Common Memory Pool defekt: alle Anwendungsprogramme zu dieser Konfiguration und SESAM/SQL beenden und neu laden
	SQ	SQL-Auftrag in Session ohne SQL
	SV	DBH unterstützt diese ICSQL-Version nicht
	Z1	DBH nicht mehr aktiv: DBH neu laden
	Z2	DB nicht mehr vorhanden: DB rekonstruieren
	Z3	Anweisung nicht ausgeführt: Transaktion wiederholen. Falls keine Transaktion eröffnet war, Anweisung wiederholen

Status	Unter-Nr.	Bedeutung[: Maßnahme]
9E	Z4	Betriebsmittelengpaß bei Bearbeitung der Cursordatei
	Z5	Betriebsmittelengpaß bei Bearbeitung der Cursordatei
9F		Änderung temporär gesperrt. Ein anderes Anwenderprogramm verhindert zur Zeit diese Direktänderung
	01	Exklusive Änderungssperre durch eine fremde logische Datei
	03	Update auf Catalog nicht erlaubt
	06	Update-Versuch auf einem Catalog, der read-only ist
	07	Update-Versuch auf einem Space im Copy pending
	0X	Betriebsmittel z.Zt. nicht verfügbar
	99	Funktion wird nicht mehr unterstützt
	9H	
9I		Das Ändern einer Ausprägung konnte nicht durchgeführt werden, da die Position im multiplen Attribut nicht besetzt war
9K		Fehler im Zusammenhang mit der Transaktionssicherung: das Anwenderprogramm ändern oder bei PTC bzw. HOLD-TRANSACTION-ADMISSION organisatorische Maßnahmen ergreifen
	01	Unzulässige Anweisungsfolge in geketteten Anweisungen
	02	Beginn Transaktion innerhalb einer Transaktionsklammer
	03	Ende Transaktion außerhalb einer Transaktionsklammer
	04	Vorläufiges Ende Transaktion außerhalb einer Transaktionsklammer
	05	Rücksetzen Transaktion außerhalb einer Transaktionsklammer
	06	Satzschutz-Anweisung innerhalb einer Transaktion
	07	Beginn Transaktion in einem Anwenderprogramm, das vorher Satzschutz verwendet hat, nicht zulässig
	08	Unzulässige Anweisung nach vorläufigem Ende Transaktion (PTC)
	09	Beginn Transaktion nach Administrationsaufruf HOLD: ggf. organisatorische Maßnahmen ergreifen
	10	Innerhalb einer SQL-Transaktion ist eine CALL-DML-Anweisung nicht erlaubt
	11	zur Zeit sind nur Administrationsaufrufe erlaubt
	A1	Transaktion im PTC-Zustand
A2	Beginn Transaktion innerhalb einer Transaktionsklammer	

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

9K	A3	PTC nicht erlaubt
	A4	kein vorangegangenes Beginn Transaktion bei Ende Transaktion oder Rücksetzen Transaktion
	B1	Transaktion ist im PTC-Zustand
	CR	Nach Korrektur in Benutzerverwaltung ist die TA im PTC- Zustand und Auftrag ungleich Ende Transaktion
	HT	Transaktionsanweisung nach dem Administrationsaufruf HOLD-TRANSACTION-ADMISSION: ggf. organisatorische Maßnahmen ergreifen
	S1	An die Close-Anweisung darf nur die Anweisung Ende Transaktion gekettet werden
	S2	Die Anweisung Rücksetzen Transaktion darf nicht an die vorangegangene Anweisung gekettet werden
	S3	Die Anweisung Ende Transaktion ist unmittelbar nach Beginn Transaktion nicht sinnvoll
	S4	Die Anweisung Close darf nur an die Anweisungen Ende oder Rücksetzen Transaktion gekettet werden
	S5	Normale DML-Anweisung darf nur an die Anweisung Beginn Transaktion gekettet werden
	S6	nachgeketteter Transaktionsauftrag unter UTM nicht erlaubt
	SQ	Unzulässiger Auftrag nach PTC
	U1	CALL-Aufruf zwischen Ende Transaktion und PEND
	U2	Ende Transaktion ohne Beginn Transaktion
	U3	Ende Transaktion-Kopplung nicht zulässig; zulässig ist nur Ende Transaktion;Close
	U4	Rücksetzen Transaktion ohne Beginn Transaktion
	U5	Beginn Transaktion innerhalb einer Transaktionsklammer
	U6	Transaktionsauftrag im VG-Exit
9L		Module lassen sich nicht linken: Modulbibliotheken prüfen
9M		Formalfehler bei multiplem Feld: das Anwenderprogramm ändern
	01	Attribut nicht multipel
	02	Multiples Attribut ohne Ausprägungs-Nr. angegeben

Status	Unter-Nr.	Bedeutung[: Maßnahme]
9M	03	Zu viele Ausprägungs-Nr. angesprochen
	04	Falsches Attributänderungskennzeichen beim Anfügen von Ausprägungen multipler Felder
	05	Ausprägung von multiplen Feldern formal falsch
	06	Ausprägung von multiplen Feldern nicht aufsteigend
	07	Ausprägung von multiplen Feldern nicht lückenlos oder überlappend
	9O	Betriebsmittelengpaß beim Anfordern einer Transaktionssperre
	9P	00 Partition ist nicht verfügbar
9Q		Fehlersituation im Index
	01	Betriebsmittelengpaß (Speichermangel)
	02	Fehler in SORT-Task aufgetreten
	03	Open für einen Index zur Zeit nicht möglich
	04	Fehler bei SORT-Task-Ansteuerung
	05	Fehler bei Deaktivierung
	06	Hilfsbereich konnten nicht angelegt werden
	07	kein Speicher für Arbeitsleiste
	08	Maximale Satznummer erreicht
	11	Open für einen Index zur Zeit nicht möglich (SESSTAT)
	31	Open für einen Index zur Zeit nicht möglich (SESRS31)
41	Open für einen Index zur Zeit nicht möglich (SESRS41)	
51	Open für einen Index zur Zeit nicht möglich (SESRS51)	
81	Open für einen Index zur Zeit nicht möglich (SESHIST)	
9R		Bei DBH mit Option TRANSACTION-SECURITY Transaktion zurückgesetzt entweder wegen Administrationsaufruf oder Deadlockauflösung oder Zeitlimit abgelaufen: die Transaktion neu starten
9S		Auftrag ist auf einen gesperrten Satz gelaufen. Bei einer Informationsfrage kann der Status 9S auch die Bedeutung des Status 4A enthalten

Status Unter-Nr. Bedeutung[: Maßnahme]

9U		Kein Open für dieses Dateikennzeichen, z.B. nach Status „99“ weitere Anweisung eingegeben, statt DBH wieder hochgefahren: das Anwenderprogramm ändern
	01	Kein Auftrag eröffnet (keine BTAB angelegt)
	02	Usersession nicht vorhanden oder parallel beendet
	04	Anweisung wegen Wiederanlauf nicht erlaubt
	CO	Dateikennzeichen fehlt
	M1	CALL-DML-Aufruf ohne Open (Kommunikation)
	M2	CALL-DML-Aufruf (SESAM-DCN) ohne Open
	VG	ENDVG zu alter UTAB wird nicht ausgeführt
9X	01	G-Open, Aufträge dürfen nicht unterbrochen sein
9Z		Kennwort anders als beim Open: das korrekte Kennwort beim Datenbankverwalter erfragen und das Anwenderprogramm entsprechend ändern

Status	Unter-Nr.	Bedeutung [: Maßnahme]
L5	01	DBH kann nicht geladen werden
	05	Fehler beim Nachladen des DBH
	06	Fehler beim Nachladen des SQL-Runtime-Systems
L6	01	Unerlaubter Mischbetrieb CALL-DML und SQL (linked-in)
LU		Überlauf Datenpool
U1		Commit/Rollback unter UTM nicht erlaubt

4 Meldungen von SEDI61 und SEDI63

4.1 Meldungen von SEDI61/SEDI61L

Beim Auftreten eines Fehlers bricht SEDI61 ab. Die von SEDI61 ausgegebenen Meldungen werden im Druckerprotokoll protokolliert.

Die Fehlermeldung SED6109 enthält eine der nachfolgenden Fehlernummern. Bei Fehler-Nummer 30 enthält der Quittungsbereich der entsprechenden SESAM-Operation die Statusmeldung des SESAM-DBH.

Fehler-Nr.	Bedeutung
1	Strukturfehler numerisches Feld
2	Strukturfehler alphanumerisches Feld
3	Unbekannte Steueranweisung
10	„H“-Anweisung doppelt/Falsche Struktur
13	„T“-Anweisung falsche Struktur
14	„T“-Anweisung Reihenfolge falsch
15	Informationsfrage mit „T“-Anweisung unzulässig
20	Längenfehler im Anweisungsbereich
22	Längenfehler im Fragebereich
23	Es wurde noch kein Open durchgeführt
24	Längenfehler im Satz
25	Längenfehler im Block
26	Längenfehler Verh. Satz/Block
27	Zuviele „T“-Anweisungen angegeben
30	Fehler in SESAM-Operation
31	Nicht zugelassene DML-Anweisung
32	Falsch strukturierte Suchfrage oder bei Anweisung mit „T“-Anweisung möglich: Unzulässiges Attribut in „T“-Anweisung

Fehler-Nr.	Bedeutung
33	Attribut aus „T“-Anweisung nicht im Attributkatalog Multiple Feld-Angabe in „T“-Anweisung ist nicht innerhalb multipler Feld-Angabe in Anweisung
34	Multipl. Attribut in Anweisung als nicht multipel angesprochen
35	Multipl. Attribut in „T“-Anweisung als nicht multipel angesprochen
36	Die Nummer der Ausprägung ist falsch
37	Unzulässiger Teilfragentyp in der Suchfrage
38	Ein Attribut, das in der „T“-Anweisung aufgeführt ist, fehlt im Anweisungsbereich der Wiedergewinnungsanweisung oder ist nicht im Attributkatalog
39	Länge Fragebereich oder Länge Antwortbereich in Folgeopen größer als beim ersten Open
40	Zuviel Attribute oder Syntaxfehler in der Anweisung (z.B. kein Teilfragentyp angegeben)

4.2 Meldungen von SEDI63/SEDI63L

Im Quittungsbereich erscheinen Statusmeldungen als Ausführungsmeldungen und Fehlermeldungen.

Beim Auftreten einer Fehlermeldung verarbeitet SEDI63 die nächste DML-Anweisung. Es erfolgt kein Abbruch.

5 SQLSTATEs mit zugehörigen SQLCODEs

Die folgenden Tabellen enthalten die SQLSTATEs mit zugeordneten SQLCODEs sowie SESAM/SQL-Meldungsschlüsseln und die Meldungstexte der SQLSTATEs. Die SQLSTATEs sind aufsteigend nach den SQLSTATE-Schlüsseln sortiert und nach Meldungsklassen unterteilt.

Klasse 00xxx: Erfolgreiche Ausführung

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
00000	0	SEW0000	SQL-Anweisung erfolgreich ausgeführt

Klasse 01xxx: Warnung

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
01003	50	SEW0103	Bei der Auswertung einer Mengenfunktion wurden NULL-Werte eliminiert.
01004	50	SEW0104	Zeichenkette wurde rechts verkürzt
01005	50	SEW0105	Anzahl der Eintraege im SQL-Deskriptorbereich zu klein
01006	50	SEW0106	Benutzer (&00) (grantor) konnte mindestens einem anderen Benutzer (grantee) mindestens ein Zugriffsrecht nicht entziehen.
01007	50	SEW0107	Benutzer (&00) (grantor) konnte einem anderen Benutzer (grantee) mindestens ein Zugriffsrecht nicht weitergeben.
01S08	50	SEW0108	Tabelle (&00).(&01).(&02) ist im Zustand "Check Pending"
01SA0	50	SEW01A0	Indexmigration gewünscht fuer V1-Datenbank ohne Indizes
01SA1	10	SEW01A1	Satz von fremder, noch offener Transaktion gesperrt
01SA2	50	SEW01A2	WHEN NULL THEN-Bedingung fuer NOT NULL-Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) angegeben
01SA3	50	SEW01A3	Fuer die Tabelle (&00).(&01).(&02) ohne Indizes wurde Indexaufbau gefordert.
01SA4	50	SEW01A4	EXPLAIN Fehler beim Bearbeiten von Datei (&00): DVS-Fehler (&01)
01SA5	50	SEW01A5	OVERWRITE ist in Verbindung mit einem Zaehlfeld sinnlos.
01SA6	50	SEW01A6	Spaces zu Catalog (&00) werden aus aelterer Sicherung als der Catalog-Space repariert.
01SA7	50	SEW01A7	In die Tabelle (&00).(&01).(&02) konnte kein Satz der Eingabedatei (&03) zugeladen werden.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
01SA8	50	SEW01A8	LOAD-Fehlerdatei (&00) enthaelt mindestens einen Satz.
01SA9	50	SEW01A9	Fehlendes Recht fuer EXPLAIN.
01SAA	50	SEW01AA	DVS-Fehler (&00) beim Zugriff auf LOAD-Fehlerdatei (&01)
01SAB	50	SEW01AB	Angabe der Auspraegungsnummer bei multipler Spalte (&00) ignoriert.
01SAC	50	SEW01AC	Als Arbeitsdatei wurde eine Banddatei (&00) angegeben, wegen Verlagerung des Space wurde sie jedoch nicht genutzt.
01SAD	50	SEW01AD	Die Angabe NEW ROW_IDS wird bei primaerschlussellosen Tabellen ignoriert. Auf dem Space (&00).(&01) existiert mindestens eine Tabelle ohne Primaerschlussel.
01SAE	50	SEW01AE	Bei COPY CATALOG (&00) wurde der Parameter EXCEPT NO LOG INDEX SPACE ignoriert, da zusaetzlich noch der Parameter LOG angegeben ist.
01SB0	50	SEW01B0	Check-Routine hat Fehler gefunden.
01SB1	50	SEW01B1	Pragma-Klausel ignoriert
01SB2	50	SEW01B2	Typ der SQL-Anweisung nicht erklarbar
01SB3	50	SEW01B3	Kommastellen abgeschnitten oder gerundet
01SB4	50	SEW01B4	Fuer eine Index-Id wurde keine Statistik aufgebaut.
01SB5	50	SEW01B5	Datenbloecke der DB-SIB-Datei (&00) enthalten keine Daten.
01SB6	50	SEW01B6	Bei RECOVER CATALOG wurde Space (&00).(&01) nicht repariert, weil er sich nicht im Logging befindet oder das Logging unterbrochen worden ist.
01SB7	50	SEW01B7	Bei RECOVER INDEX ist kein Index ungueltig oder defekt.
01SB8	50	SEW01B8	Auf dem Space (&00).(&01) liegen keine Tabellen.
01SB9	50	SEW01B9	Im Rahmen der Recovery gingen Benutzerdaten verloren.
01SBA	50	SEW01BA	Fuer einen Space (&00).(&01) liegt eine ungueltige Fremdkopie vor.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
01SBB	50	SEW01BB	Substitute character bei TRANSLATE verwendet
01SBC	50	SEW01BC	Kein Satz gelesen bei UNLOAD ONLINE
01SBD	50	SEW01BD	DVS-Fehler (&00) beim Zugriff auf Unload-Fehlerdatei (&01)
01SBE	50	SEW01BE	Die Tabelle oder Partition konnte auf dem Space (&00).(&01) nicht vollstaendig reorganisiert werden
01SC0	50	SEW01C0	Unzulaessiger Catalog-Name in SET CATALOG
01SC1	50	SEW01C1	Unzulaessiger Schema-Name in SET SCHEMA
01SC2	50	SEW01C2	Unzulaessiger Berechtigungsschluessel in SET SESSION AUTHORIZATION
01SC3	50	SEW01C3	Unzulaessiger Deskriptor-Name
01SC4	50	SEW01C4	Zu loeschender Index war inkonsistent.
01SC5	50	SEW01C5	Bei der Migration ist der Name des Compound Key nicht schemaweit eindeutig.
01SC6	50	SEW01C6	UNLOAD-Fehlerdatei (&00) enthaelt mindestens einen Satz.
01SC7	50	SEW01C7	Konvertierungsfehler bei der Aenderung des Datentyps einer oder mehrerer Spalten sind in der Fehlerdatei (&00) dokumentiert.
01SC8	50	SEW01C8	Exception-Datei nur bei Typaenderung einer Spalte sinnvoll.
01SC9	50	SEW01C9	CHECK-Fehlerdatei (&00) enthaelt mindestens einen Satz
01SD0	50	SEW01D0	Die Indizes zu allen Tabellen des Space (&00).(&01) sind ungueltig und der Space ist im Zustand "copy pending"
01SD1	50	SEW01D1	Der Index (&00).(&01).(&02) ist ungueltig.
01SD2	50	SEW01D2	Space (&00).(&01) ist im Zustand "copy pending".
01SD3	50	SEW01D3	Auf dem Space (&00).(&01) ist mindestens ein Index ungueltig.
01SD4	50	SEW01D4	Auf dem Space (&00).(&01) ist mindestens ein Index ungueltig und mindestens eine Tabelle im Zustand "Check pending".

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
01SD5	50	SEW01D5	Auf dem Space (&00).(&01) ist mindestens eine Tabelle im Zustand "Check pending".
01SD6	50	SEW01D6	Space (&00).(&01) ist im Zustand "Recover pending"
01SD7	50	SEW01D7	Tabelle (&00).(&01).(&02) ist im Zustand "Check pending"
01SD8	50	SEW01D8	Mindestens ein Index konnte nicht neu aufgebaut werden. Space (&00).(&01) nicht zugreifbar.
01SD9	50	SEW01D9	Space (&00).(&01) ist als defekt gekennzeichnet
01SDA	50	SEW01DA	Index auf den Compound Key wurde nicht migriert
01SDB	50	SEW01DB	Es wurde keine geeignete Sicherung zur Reparatur des Space (&00).(&01) gefunden.
01SDC	50	SEW01DC	Jobvariable SESAM.(&00).NEXT-REPL-LOG nicht gesetzt.
01SDD	50	SEW01DD	Space (&00) wurde nicht in das Replikat uebernommen.
01SDE	50	SEW01DE	Der Space (&00).(&01) kann nicht repariert werden, weil er nicht in der Catalog-Sicherung enthalten ist
01SDF	50	SEW01DF	Die Indizes zu allen Tabellen des Space (&00).(&01) sind ungueltig
01SE0	50	SEW01E0	Bei ALTER COLUMN der Spalte (&00) Zeichen der Zeichenkette (&01) am Ende abgeschnitten.
01SE1	50	SEW01E1	Angabe von NEW ROW_IDS (Voreinstellung) wird bei primaerschluesselloser Tabelle ignoriert
01SE2	50	SEW01E2	Export-Datei enthaelt keine Anwenderdaten
01SE3	50	SEW01E3	Export-Datei enthaelt keine Metadaten fuer Indizes
01SE4	50	SEW01E4	Export-Datei enthaelt keine Metadaten fuer Integritaetsbedingungen
01SE5	50	SEW01E5	Name der Integritaetsbedingung (&00).(&01).(&02) nicht schemaweit eindeutig.
01SE6	50	SEW01E6	Name des Index (&00).(&01).(&02) nicht schemaweit eindeutig.
01SE7	50	SEW01E7	Auf dem Space (&00).(&01) ist mindestens ein Index defekt oder ungueltig.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
01SE8	50	SEW01E8	Auf dem Space (&00).(&01) ist der Index einer Unique Constraint nicht unique.
01SE9	50	SEW01E9	Die aus der Tabelle (&00).(&01) exportierte Check-Bedingung (&02) enthaelt einen qualifizierten Spaltennamen
01SEA	50	SEW01EA	Der Space (&00).(&01) wurde nicht repariert, er ist im Zustand "Copy pending".
01SEB	50	SEW01EB	Der Space (&00).(&01) wurde nicht repariert, er ist im Zustand "Check pending".
01SEC	50	SEW01EC	Der Space (&00).(&01) brauchte nicht repariert zu werden.
01SED	50	SEW01ED	Reparatur des Space (&00).(&01) nicht moeglich. Es wurde ein falscher Recovery-Unit-Satz spezifiziert.
01SEE	50	SEW01EE	Mindestens der Space (&00).(&01) konnte nicht repariert werden.
01SEF	50	SEW01EF	Der Space (&00).(&01) wurde nicht repariert, er war im Zustand "reorg offline pending"
01SEG	50	SEW01EG	Der Wert von PCTFREE fuer Space (&00).(&01) wurde ignoriert
01SF0	50	SEW01F0	Der Sekundaerindex (&00).(&01).(&02) ist ungueltig.
01SF1	50	SEW01F1	Der Space (&00).(&01) wurde nicht repariert.
01SF2	50	SEW01F2	Der Index (&00).(&01).(&02) ist nicht unique.
01SF3	50	SEW01F3	Auf dem Space (&00).(&01) sind mehrere Indexe ungueltig.
01SF4	50	SEW01F4	LOAD-Parameter SKIP FIRST RECORDS fuehrte zum Ueberlesen aller Saetze der Eingabedatei (&00)
01SN0	50	SEW01N0	Annotation wurde ignoriert
01SP1	50	SEW01P1	GRANT und REVOKE fuer eigene Rechte ist wirkungslos (Benutzer (&00), Catalog (&01))
01SP2	50	SEW01P2	Die Reorganisation wurde ohne Verlagerung durchgefuehrt.
01SP3	50	SEW01P3	Waehrend der CAT-REC-Kopie (&00) war das CAT-LOG nicht offen.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
01SP4	50	SEW01P4	Die Kopie der CAT-REC-Kopie (&00) wurde nicht angelegt.
01SX1	50	SEW01X1	Das Replikat bzw. der Catalog ist bereits auf dem Stand der angegebenen CAT-REC-Datei (&00).
01SX2	50	SEW01X2	Die Sicherung des Space (&00) kann wegen falscher SESAM-Version nicht verwendet werden.
01SX3	50	SEW01X3	Die Sicherungsdatei (&00) kann wegen falscher Sicherungs-Identifikation nicht verwendet werden.
01SX4	50	SEW01X4	Beim Einspielen der Sicherungsdatei des Space (&00).(&01) trat ein Fehler auf.
01SY0	50	SEW01Y0	Beim Abspeichern der BLOB-Beschreibung wurden Zeichen am Ende abgeschnitten
01SY1	50	SEW01Y1	Pufferlaenge 0 bei BLOB-Fetch oder Wertelaenge 0 bei BLOB-Stow
01SY2	50	SEW01Y2	Mindestens ein User-Space (&00).(&01) passt nicht zum Catalog-Space.
01SY3	50	SEW01Y3	Satznummern fuer die importierte Tabelle (&00).(&01).(&02) wurden neu vergeben

Klasse 02xxx: Keine Daten

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
02000	100	SEW0200	Kein Satz gelesen oder geaendert
02SA1	100	SEW02A1	Felder des gelesenen Eintrags im SQL-Deskriptorbereich undefiniert

Klasse 07xxx: Fehler in dynamischer SQL

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
07001	-653	SEW0701	USING-Klausel passt nicht zu dynamischen Parametern (Eintragsnummer (&00))
07002	-653	SEW0702	INTO-Klausel passt nicht zu Ausgabewerten (Eintragsnummer (&00))
07003	-652	SEW0703	Cursor-Spezifikation ist nicht ausfuehrbar
07004	-653	SEW0704	USING-Klausel fuer dynamische Parameter fehlt
07005	-652	SEW0705	Dynamisch uebersetzte SQL-Anweisung ist keine Cursor-Spezifikation
07006	-653	SEW0706	Unzulaessiger Datentyp fuer dynamischen Parameter
07007	-653	SEW0707	INTO-Klausel fuer Ausgabewerte fehlt
07008	-664	SEW0708	Falscher Wert von COUNT in einem SQL-Deskriptorbereich
07009	-664	SEW0709	Ungueltige Item-Nummer
07SA1	-664	SEW07A1	Unterschiedliche Datentypen von Vektorkomponenten in SQL-Deskriptorbereich
07SA2	-653	SEW07A2	Fehlerhafte Vektordimension fuer dynamischen Parameter
07SA4	-664	SEW07A4	Inkorrekter Wert fuer REPETITIONS in SET DESCRIPTOR
07SA5	-664	SEW07A5	Ungueltiger Wert fuer REPETITIONS IN SQL-Deskriptorbereich
07SA6	-345	SEW07A6	Unzulaessiger Datentyp VARCHAR oder NVARCHAR fuer Vektoren in SQL-Deskriptorbereich
07SA7	-550	SEW07A7	Ein SQL-Deskriptorbereich darf nicht freigegeben werden, solange er fuer ein Fetch verwendet wird, das auf einem Cursor mit Schubmodus arbeitet.
07SA8	-550	SEW07A8	Das Veraendern eines SQL-Deskriptorbereichs, der fuer einen Cursor mit Schubmodus verwendet wird, ist nicht erlaubt.
07SA9	-550	SEW07A9	Die FETCH-Auftraege fuer einen Cursor im Schubmodus duerfen nicht mit verschiedenen SQL Deskriptorbereichen erfolgen.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
07SAA	-550	SEW07AA	Lesen von DATA oder INDICATOR in gebundenem SQL-Deskriptorbereich nicht moeglich.
07SAB	-550	SEW07AB	Typbeschreibung in einem Eintrag des SQL-Deskriptorbereichs ungueltig.
07SAC	-550	SEW07AC	Die Adresse Nummer (&00) in der Variablen fuer SET DATA_POINTERS war Null.
07SAD	-550	SEW07AD	In einem SESAM-Vektor fehlt die Adresse einer Variablen fuer INDICATOR.

Klasse 0Kxxx: Fehler in Routinen

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
0K000	-320	SEW0K00	Eine RESIGNAL Anweisung erfolgt ausserhalb eines Exception Handlers

Klasse 0Zxxx: Fehler in Diagnoseanweisung

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
0Z002	-550	SEW0Z02	GET STACKED DIAGNOSTICS Anweisung nicht in Exception Handler

Klasse 20xxx: Fehler in Routinen

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
20000	-320	SEW2000	CASE Anweisung ohne zutreffenden Fall enthaelt keine ELSE Klausel

Klasse 21xxx: Verstoß gegen Mengenbeschränkung

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
21000	-320	SEW2100	Ergebnistabelle enthaelt mehr als 1 Zeile
21S01	-320	SEW2101	Es ist ONLY WHEN EMPTY angegeben, aber es sind Saetze von der Repartitionierung betroffen
21S02	-320	SEW2102	Bei der Merge Anweisung darf fuer jeden Satz der Quelltable die ON Bedingung fuer hoechstens einen Satz der Zieltabelle erfuehlt sein

Klasse 22xxx: Datenfehler

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
22001	-340	SEW2201	Zeichenkette rechts veraerkuert (Parameter POSITION (&00))
22002	-310	SEW2202	NULL-Wert; keine Indikatorvariable spezifiziert fuer Parameter (&00)
22003	-340	SEW2203	Numerischer Wert zu gross oder zu klein (Nummer (&00))
22005	-350	SEW2205	Inkorrekte Zuweisung mit Feld DATA in einem Eintrag im SQL-Deskriptorbereich
22008	-340	SEW2208	Resultat einer date-Funktion ausserhalb des zulaessigen Bereichs
22011	-650	SEW2211	Endeposition des Substrings links von der Startposition
22012	-340	SEW2212	Division durch 0
22018	-560	SEW2218	Unzulaessiges Zeichen im Zeichenkettenargument von CAST oder VALUE_OF_REP
22019	-345	SEW2219	Entwertungszeichen zu lang

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
2201S	-650	SEW221S	Ungültiges Pattern in LIKE REGEX (Fehlernummer / Distanz im Pattern: (&00)/(&01))
2201T	-650	SEW221T	Ungültige Option FLAG In LIKE REGEX
22021	-650	SEW2221	Das Trim-Zeichen ist eine Zeichenkette mit einer Länge ungleich 1.
22023	-335	SEW2223	Unzulaessiger Wert in Benutzervariable (&00)
22024	-335	SEW2224	NULL-Byte fehlt in C-Benutzervariable
22025	-370	SEW2225	Entwertungszeichen im Textmuster falsch verwendet
22027	-650	SEW2227	Laenge des Trim-Zeichens nicht 1 Code Unit
22029	-650	SEW2229	Noncharacter in Unicode Zeichenkette
22SA1	-550	SEW22A1	Kommastellen abgeschnitten oder gerundet
22SA2	-335	SEW22A2	NULL-Byte fehlt in C-Benutzervariable
22SA3	-372	SEW22A3	Aenderung auf CALL-DML-Defaultwert-Zeichen in SQL-Anweisungen nicht erlaubt
22SA4	-340	SEW22A4	Bei ALTER COLUMN numerischer Wert (&01) der Spalte (&00) zu gross oder zu klein
22SA5	-560	SEW22A5	Bei ALTER COLUMN unzulässiges Zeichen in der Zeichenkette (&01) der Spalte (&00)
22SA6	-340	SEW22A6	Bei ALTER COLUMN der Spalte (&00) signifikante Zeichen der Zeichenkette (&01) am Ende abgeschnitten.
22SA7	-550	SEW22A7	Bei ALTER COLUMN der Spalte (&00) mit dem Wert (&01) CALL-DML-value erzeugt.
22SA8	-340	SEW22A8	Bei ALTER COLUMN Komponenten der multiplen Spalte (&00) am Ende abgeschnitten, die erste abgeschnittene Komponente hat den Wert (&01).
22SA9	-560	SEW22A9	Der SQL-Defaultwert der Spalte (&03) in Tabelle (&00).(&01).(&02) passt nicht zum neuen Datentyp.
22SB0	-560	SEW22B0	Defaultwert unzulässig bei multipler Spalte (&03) in Tabelle (&00).(&01).(&02).
22SB1	-650	SEW22B1	Ungültiges Ersatzzeichen
22SB2	-650	SEW22B2	Wert (&00) der Spalte (&01) kann nicht umgesetzt werden
22SB3	-650	SEW22B3	Der Wert der Spalte (&00) enthaelt das Delimiterzeichen

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
22SB4	-650	SEW22B4	Die Spalte (&00) ist vom Datentyp (N)VARCHAR und der Wert hat die Laenge Null
22SB5	-650	SEW22B5	Der Wert der Spalte (&00) enthaelt ein NEWLINE-Zeichen
22SB6	-650	SEW22B6	Der Wert der Spalte (&00) in der Eingabedatei ist zu lang
22SB7	-650	SEW22B7	Angegebene FETCH-Position ergibt NULL
22SC0	-650	SEW22C0	String-Argument mit falscher Oktettlaenge
22SC1	-650	SEW22C1	Schluessel-Argument hat falsche Oktettlaenge
22SC2	-650	SEW22C2	Verschlussetes Argument hat falsche Oktettlaenge
22SC3	-650	SEW22C3	Falscher Schluessel zur Entschluesselung
22SC4	-650	SEW22C4	Argument ist kein hexadezimaler String
22SC5	-650	SEW22C5	Illegaler UTFE Wert

Klasse 23xxx: Integritätsbedingungen verletzt

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
23SA0	-560	SEW23A0	Referenzbedingung (&00).(&01).(&02) verletzt
23SA1	-560	SEW23A1	CHECK-Bedingung (&00).(&01).(&02) verletzt
23SA2	-220	SEW23A2	Eindeutigkeitsbedingung (&00).(&01).(&02) verletzt
23SA3	-210	SEW23A3	NOT-NULL-Bedingung (&00).(&01).(&02) verletzt
23SA4	-210	SEW23A4	NOT-NULL-Bedingung des Primaerschluessels (&00).(&01).(&02) verletzt
23SA5	-220	SEW23A5	Eindeutigkeitsbedingung des Primaerschluessels (&00).(&01).(&02) verletzt

Klasse 24xxx: Cursor-Zustand oder -Operation unzulässig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
24SA1	-142	SEW24A1	Cursor (&00) aus Modul (&01) ist nicht geschlossen
24SA2	-141	SEW24A2	Cursor (&00) aus Modul (&01) ist nicht geoeffnet

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
24SA3	-143	SEW24A3	Cursor (&00) aus Modul (&01) ist nicht auf einem Satz positioniert
24SA4	-600	SEW24A4	FETCH CURSOR nach STORE CURSOR nicht erlaubt
24SA5	-144	SEW24A5	Cursor (&00) aus Modul (&01) ist nicht gespeichert
24SA6	-142	SEW24A6	Dynamisch uebersetzte SQL-Anweisung (&00) aus Modul (&01) bezieht sich auf den offenen Cursor (&02)
24SA7	-550	SEW24A7	Fehlerhafte FETCH-Anweisung beim Lesen des Cursors (&00) aus Modul (&01) im Schubmodus.
24SA8	-144	SEW24A8	STORE und RESTORE nicht erlaubt fuer Cursor (&00) mit WITH HOLD aus Modul (&01)
24SA9	-145	SEW24A9	Fuer Cursor (&00) mit WITH HOLD aus Modul (&01) muss erst ein Fetch erfolgen.

Klasse 25xxx: Transaktionszustand unzulässig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
25001	-600	SEW2501	SQL-Anweisung nicht innerhalb einer Transaktion erlaubt
25006	-810	SEW2506	In einer lesenden Transaktion ist keine Aenderung erlaubt
25007	-990	SEW2507	Illegale Mischung von Datenmanipulation und Schemamanipulation in einer Transaktion
25008	-600	SEW2508	Unterschiedliche Isolation Level fuer Operationen mit einem offenen Cursor
25SA1	-810	SEW25A1	In einer lesenden Transaktion ist kein Update erlaubt
25SA2	-600	SEW25A2	Isolationslevel der STORE CURSOR-Anweisung und Isolationslevel der RESTORE CURSOR-Anweisung sind verschieden
25SA3	-990	SEW25A3	Datendefinitions- und Manipulationsanweisungen duerfen in einer Transaktion nicht gemischt werden
25SA4	-600	SEW25A4	Es ist bereits eine Transaktion offen
25SA5	-990	SEW25A5	Unzulaessige Anweisungsreihenfolge

Klasse 26xxx: SQL-Anweisungsname unzulässig oder ungültig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
26SA1	-651	SEW26A1	SQL-Anweisung (&00) aus Modul (&01) ist nicht geeignet praepariert

Klasse 28xxx: Berechtigungsschlüssel unzulässig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
28000	-560	SEW2800	Unzulaessiger Berechtigungsschluessel in SET SESSION AUTHORIZATION

Klasse 2Dxxx: Art der Transaktionsbeendigung unzulässig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
2D000	-990	SEW2D00	COMMIT oder ROLLBACK sind in einer UTM-Anwendung nicht erlaubt
2DSS0	-990	SEW2DS0	SQL-Anweisungen COMMIT und ROLLBACK sind innerhalb einer CALL-DML-Transaktion nicht erlaubt.

Klasse 2Fxxx: Fehlerin Routinen

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
2F002	-550	SEW2F02	Aendernde SQL-Anweisungen in dieser Routine nicht erlaubt
2F003	-550	SEW2F03	SQL-Anweisung in einer Routine nicht erlaubt
2F004	-550	SEW2F04	Lesende SQL-Anweisungen in dieser Routine nicht erlaubt
2F005	-550	SEW2F05	Funktion (&00).(&01).(&02) muss mit RETURN Anweisung beendet werden

Klasse 33xxx: SQL-Deskriptorname unzulässig oder ungültig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
33SA1	-662	SEW33A1	Ein SQL-Deskriptorbereich mit dem angegebenen Namen ist bereits allokiert
33SA2	-663	SEW33A2	Ein SQL-Deskriptorbereich mit dem angegebenen Namen ist nicht allokiert
33SA3	-661	SEW33A3	Unzulaessiger Name fuer SQL-Deskriptorbereich

Klasse 34xxx: Cursorname unzulässig oder ungültig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
34SA1	-147	SEW34A1	Spezifikation des dynamischen Cursors (&00) ist nicht praepariert

Klasse 35xxx: Diagnose-Element ungültig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
35000	-900	SEW3500	Ungueltige Nummer für GET DIAGNOSTICS Item

Klasse 3Dxxx: Catalog-Name unzulässig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
3D000	-560	SEW3D00	Unzulaessiger Catalog-Name in SET CATALOG

Klasse 3Fxxx: Schema-Name unzulässig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
3F000	-560	SEW3F00	Unzulaessiger Schema-Name in SET SCHEMA

Klasse 40xxx: Transaktion zurückgesetzt

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
40001	-1700	SEW4001	Transaktion zurueckgesetzt wegen Deadlock, Inaktivitaet oder Administrationsaufruf
40SA4	-1830	SEW40A4	Transaktion zurueckgesetzt wegen Ausfall von DBH oder DCN
40SA8	-1900	SEW40A8	Transaktion zurueckgesetzt wegen einer Fehlerbehandlung
40SA9	-1850	SEW40A9	Transaktion zurueckgesetzt und SQL-Anweisung abgewiesen wegen INTR HOLD
40SB4	-1720	SEW40B4	Transaktion zurueckgesetzt wegen Consistency-Checks aufgrund eines E/A-Fehlers
40SB5	-1900	SEW40B5	Transaktion zurueckgesetzt wegen defektem Sekundaerindex
40SB7	-1700	SEW40B7	Anwender-Session nicht mehr bekannt; Transaktion zurueckgesetzt, falls offen
40SB8	-1700	SEW40B8	Transaktion zurueckgesetzt, da SQL-Session durch Administrationseingriff beendet wurde
40SB9	-1700	SEW40B9	Transaktion zurueckgesetzt, da SQL-Session wegen DBMS-Neustart nicht mehr bekannt ist
40SC1	-1900	SEW40C1	Schnittstellen- oder Systemfehler (Modul (&00) (&01))
40SC3	-1700	SEW40C3	Transaktion zurueckgesetzt wegen Konflikt in autonomer TA

Klasse 42xxx: Syntaxfehler oder kein Zugriffsrecht

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42S0A	-550	SEW420A	DEFAULT Attributwerte in BLOB-Tabelle zu lang
42S0B	-550	SEW420B	Zu viele Sonderzeichen im Namen einer BLOB-Tabelle
42S0C	-550	SEW420C	CATALOG-NAME in REF-Funktion illegal
42S0D	-550	SEW420D	DEFAULT-Klausel illegal bei Definition einer Spalte fuer REF-Werte
42S0E	-550	SEW420E	DEFAULT-Wert REF nur bei Spalten fuer REF-Werte erlaubt
42SA1	-138	SEW42A1	Attributname (&00) nicht eindeutig
42SA2	-128	SEW42A2	Korrelationsname (&00) nicht eindeutig
42SA3	-550	SEW42A3	Space-Parameter nicht eindeutig
42SA4	-128	SEW42A4	Tabellenname (&00) nicht eindeutig
42SA5	-550	SEW42A5	CALL-DML-Defaultwert-Zeichen fuer Primaerschluesel-Attribut (&00).(&01).(&02).(&03) unzulaessig
42SA6	-550	SEW42A6	Symbolischer Attributname (SAN) unzulaessig fuer Primaerschlueselattribut (&00).(&01).(&02).(&03)
42SA7	-550	SEW42A7	Name fuer Primaerschlueselbedingung fehlt
42SA8	-650	SEW42A8	Syntaxregel verletzt
42SA9	-110	SEW42A9	Name zu lang
42SAA	-365	SEW42AA	Unzulaessiger Ausdruck in Mengenfunktion
42SAB	-650	SEW42AB	Argument eines NULL-Praedikates unzulaessig
42SAC	-550	SEW42AC	Unzulaessiger Space-Parameter
42SAD	-650	SEW42AD	Unzulaessige Unterabfrage
42SAE	-650	SEW42AE	Unzulaessiges Zeichen
42SAF	-110	SEW42AF	Cursor-Spezifikation mit FOR UPDATE unvertraeglich mit SCROLL bzw. ORDER BY
42SAG	-110	SEW42AG	JOIN-Bedingung fehlt
42SAH	-650	SEW42AH	Abschliessendes Hochkomma fehlt
42SAI	-550	SEW42AI	Primaerschluesel fuer CALL-DML-Tabelle (&00).(&01).(&02) notwendig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SAJ	-550	SEW42AJ	Symbolischer Attributname (SAN) darf bei der Aenderung des Datentyps der Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) nicht angegeben werden.
42SAK	-135	SEW42AK	Auspraegungsbereich einer multiplen Spalte unzu-laessig
42SAL	-370	SEW42AL	Unzu-laessiger Match-Wert
42SAM	-370	SEW42AM	Textmuster unzu-laessig
42SAN	-550	SEW42AN	Tabelle (&00).(&01).(&02) ist keine CALL-DML-/SQL-Tabelle
42SAO	-550	SEW42AO	V1-Datenbank und gewuenschte Tabellenart passen nicht zusammen
42SAP	-550	SEW42AP	Es darf keine PK-SIB-Datei angegeben werden
42SAQ	-550	SEW42AQ	Es muss eine PK-SIB-Datei angegeben werden
42SAR	-550	SEW42AR	PK-SIB-Datei und DB-SIB-Datei stammen nicht von derselben V1-Datenbank
42SAS	-135	SEW42AS	Luecke in Auspraegungsbereich fuer Spalte (&00).(&01)
42SAT	-330	SEW42AT	Mehrfache Verwendung der Wertangabe "*" oder Count into fuer die Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SAU	-110	SEW42AU	NULL, DEFAULT, "*" oder Aggregat-Spezifikation an dieser Stelle unzu-laessig
42SAV	-110	SEW42AV	DEFAULT, "*" und Aggregat-Spezifikationen an dieser Stelle unzu-laessig.
42SAW	-350	SEW42AW	Beim INSERT fuer Tabelle (&00).(&01).(&02) ist die Benutzervariable in der RETURN INTO-Klausel nicht numerisch
42SAX	-345	SEW42AX	Multipler Wert oder multiple Spalte an dieser Stelle unzu-laessig
42SAY	-345	SEW42AY	Zu viele Werte in Aggregat-Spezifikation
42SAZ	-110	SEW42AZ	Mehr als ein Catalog angesprochen
42SB0	-345	SEW42B0	Noncharacter in Unicode string
42SB1	-550	SEW42B1	Name der Integritaetsbedingung (&02) falsch qualifiziert im Schema (&00).(&01)

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SB2	-550	SEW42B2	Defaultwert unzuverlässig bei multipler Spalte (&03) in Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SB3	-550	SEW42B3	Unzuverlässige Ausprägungsanzahl in Datentyp.
42SB4	-550	SEW42B4	Laenge 0 unzuverlässig bei Datentypen CHARACTER und NATIONAL CHARACTER
42SB5	-550	SEW42B5	Laenge zu gross bei Datentyp CHARACTER bzw. CHARACTER VARYING
42SB6	-550	SEW42B6	Stellenanzahl 0 unzuverlässig bei numerischem Datentyp
42SB7	-550	SEW42B7	Stellenanzahl zu gross bei numerischem Datentyp
42SB8	-550	SEW42B8	Anzahl Nachkommastellen grösser als Gesamtzahl der Stellen
42SB9	-550	SEW42B9	Falsch qualifizierter Indexname (&00).(&01).(&02)
42SBA	-550	SEW42BA	Unzuverlässiger Wert fuer die Free-Space-Angabe im Space (&00).(&01)
42SBB	-550	SEW42BB	Unzuverlässiger Wert fuer die Primaerzuweisung.
42SBC	-550	SEW42BC	Unzuverlässiger Wert fuer die Sekundaerzuweisung.
42SBD	-550	SEW42BD	Spaltendefinition fehlt bei der Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SBE	-550	SEW42BE	Privilegienart passt nicht zum Objekt
42SBF	-550	SEW42BF	Mehr als ein Primaerschlüssel definiert fuer Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SBG	-550	SEW42BG	Nachtraegliche Definition eines Primaerschlüssels fuer Tabelle (&00).(&01).(&02) nicht moeglich
42SBH	-550	SEW42BH	Falsch qualifizierter Space-Name (&01) im Catalog (&00)
42SBI	-550	SEW42BI	Falsch qualifizierter Tabellenname (&02) im Schema (&00).(&01)
42SBJ	-550	SEW42BJ	Ausprägungsanzahl bei Datentyp CHARACTER VARYING unzuverlässig
42SBK	-550	SEW42BK	Volumename (&02) in der Storage-Group (&00).(&01) nicht eindeutig
42SBM	-550	SEW42BM	Falscher Catalog im Tabellennamen (&00).(&01).(&02) angegeben

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SBN	-550	SEW42BN	Sonderprivilegien in der Schemadefinition (&00).(&01) nicht erlaubt
42SBO	-345	SEW42BO	Entwertungszeichen unzuverlässig
42SBP	-370	SEW42BP	Entwertungszeichen ist weder Benutzervariable noch Zeichenketten-Konstante
42SBQ	-110	SEW42BQ	SPACE-Parameter fehlt
42SBR	-338	SEW42BR	Mengenfunktion ausserhalb Unterabfrage in SET-Klausel
42SBS	-350	SEW42BS	Multiple Spalte mit mehr als einer Ausprägung in ORDER BY-Klausel
42SBU	-380	SEW42BU	Mehrere Mengenfunktionen mit DISTINCT in SELECT-Ausdruck
42SBV	-110	SEW42BV	Tabellen-Konstruktor nicht als Quelle der INSERT-Operation
42SBW	-650	SEW42BW	Typ der SQL-Anweisung nicht dynamisch uebersetzbar bzw. in Anwendungsprogrammen unzuverlässig
42SBX	-345	SEW42BX	Numerisches Literal unzuverlässig
42SBY	-345	SEW42BY	Alphanumerisches Literal unzuverlässig
42SC1	-550	SEW42C1	Passwort syntaktisch inkorrekt
42SC2	-550	SEW42C2	Syntaktisch unzuverlässiger Catalog-Name
42SC3	-550	SEW42C3	Syntaktisch unzuverlässiger symbolische Attributname (SAN)
42SC4	-550	SEW42C4	Syntaktisch unzuverlässiger Space-Name
42SC5	-550	SEW42C5	Syntaktisch unzuverlässiger Berechtigungsschlüssel (&00)
42SC6	-550	SEW42C6	Falsch qualifizierter Storage-Group-Name (&01) im Catalog (&00)
42SC7	-775	SEW42C7	Angegebener Catalog existiert bereits
42SC8	-550	SEW42C8	Datums-, Zeit- oder Zeitstempelliteral syntaktisch unkorrekt
42SC9	-335	SEW42C9	Eingabewert entspricht nicht dem Datentyp des Eingabeformats oder Literalwert kann nicht ins Zielformat konvertiert werden.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SCA	-550	SEW42CA	Unzulaessiger Storage-Group-Name (&00) bei CREATE CATALOG
42SCB	-550	SEW42CB	Spaltenliste fuer Tabelle (&00).(&01).(&02) nicht erlaubt
42SCC	-550	SEW42CC	Formatliste fuer Tabelle (&00).(&01).(&02) nicht erlaubt
42SCD	-550	SEW42CD	Formatliste und Spaltenliste fuer Tabelle (&00).(&01).(&02) inkonsistent
42SCE	-550	SEW42CE	Unzulaessige Optionen beim Entladen aus Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SCF	-550	SEW42CF	Fehlende Spaltenliste fuer Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SCG	-550	SEW42CG	Unerlaubte Positionsangabe beim Laden bzw. Entladen
42SCH	-550	SEW42CH	Auspraegungsangabe hier nicht erlaubt
42SCI	-550	SEW42CI	Unkorrekter Datentyp in der Formatliste
42SCJ	-550	SEW42CJ	Datentyp FLOAT in der Formatliste nicht erlaubt
42SCK	-550	SEW42CK	Syntaktisch nicht korrekter CODE_TABLE-Name
42SCL	-550	SEW42CL	Syntaktisch nicht korrektes Passwort
42SCM	-110	SEW42CM	Unzulaessiger Spaltenname (&00) in einer Spaltenbedingung
42SCN	-550	SEW42CN	Mehrdeutiger LOAD- oder UNLOAD-Parameter
42SCO	-110	SEW42CO	Satz-Konstruktor mit mehr als einem Element hier unzulaessig
42SCP	-440	SEW42CP	"RETURN INTO" ohne "*" -Zuweisung fuer Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SCQ	-22	SEW42CQ	Benutzer hat keine Administrationsberechtigung fuer den Catalog (&00)
42SCR	-550	SEW42CR	Unerlaubte Anzahl Nachkommastellen bei Datentyp TIME oder bei Funktion CURRENT_TIME oder LOCALTIME
42SCS	-550	SEW42CS	Unerlaubte Anzahl Nachkommastellen bei Datentyp TIMESTAMP oder bei Funktion CURRENT_TIMESTAMP oder LOCALTIMESTAMP

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SCT	-550	SEW42CT	Option ONLINE ist inkompatibel mit GENERATE INDEX und NO INDEX.
42SCU	-550	SEW42CU	Zwei Operanden eines Praedikats haben unterschiedliche Anzahl von Spalten.
42SCV	-550	SEW42CV	Ein Tabellen-Konstruktor enthaelt zwei Zeilen mit unterschiedlicher Anzahl von Spalten.
42SCW	-550	SEW42CW	LOAD OFFLINE mit Zaehlfeld fuer eine partitionierte Tabelle verlangt den Parameter SORTED
42SD1	-550	SEW42D1	Fehlende Formatliste fuer Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SD2	-550	SEW42D2	Spacename CATALOG nicht erlaubt
42SD3	-550	SEW42D3	Abfrage-Ausdruck im View (&00).(&01).(&02) ist zu lang
42SD4	-550	SEW42D4	Suchbedingung in der Integritaetsbedingung (&00).(&01).(&02) ist zu lang
42SD5	-110	SEW42D5	Unzulaessiges Zeichen im Namen
42SD6	-110	SEW42D6	Name ist fuer interne Zwecke reserviert
42SD7	-550	SEW42D7	CALL-DML-Defaultwert-Zeichen fuer Datentyp der Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) unzulaessig.
42SD8	-550	SEW42D8	Als Arbeitsdatei (&00) wurde eine Banddatei angegeben, der Space (&01).(&02) enthaelt aber Indexe.
42SD9	-550	SEW42D9	Anweisungstext der Routine (&00).(&01).(&02) ist zu lang
42SE0	-110	SEW42E0	Benutzervariable oder Platzhalter "?" in CREATE VIEW- oder in CREATE TEMPORARY VIEW-Anweisung
42SE1	-110	SEW42E1	Unzulaessiges Konstrukt in CHECK-Bedingung
42SE2	-653	SEW42E2	Platzhalter "?" unzulaessig bei EXECUTE IMMEDIATE
42SE3	-650	SEW42E3	WHERE-Klausel fuer Nur-CALL-DML-Tabelle (&00).(&01).(&02) nicht erlaubt
42SE4	-650	SEW42E4	Benutzervariable oder Platzhalter "?" in dieser Anweisung nicht erlaubt
42SE5	-650	SEW42E5	Eingabedatei (&00) ist keine Export-Datei

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SE6	-650	SEW42E6	Eingabedatei (&00) ist keine fuer EXPORT TABLE geeignete Datei
42SE7	-650	SEW42E7	Export-Datei (&00) nicht kompatibel zur aktuellen SESAM-Version
42SE8	-650	SEW42E8	Export-Datei (&00) ist defekt (fuer Diagnose: RRA (&01), Distanz (&02))
42SE9	-650	SEW42E9	LOAD ONLINE fuer Nur-CALL-DML-Tabelle (&00).(&01).(&02) nicht erlaubt.
42SEA	-650	SEW42EA	LOAD ONLINE wegen Fehler (&00) nach (&01) bearbeiteten Saetzen der Ladedatei abgebrochen. (&02) Saetze wurden in die Tabelle (&03).(&04).(&05) eingefuegt.
42SEB	-650	SEW42EB	Eine Nur-CALL-DML-Tabelle kann nicht partitioniert werden
42SEC	-650	SEW42EC	Eingabedatei (&00) mit unerlaubtem CCS-Namen (&01)
42SED	-650	SEW42ED	Kein CCSN fuer Eingabedatei (&00) vereinbart
42SEE	-650	SEW42EE	Keine oder unzuessaessige Code-Tabelle fuer Catalog (&00) vereinbart
42SEF	-650	SEW42EF	CCS-Name (&00) der Eingabedatei (&01) passt nicht zur Code-Tabelle (&02) von Catalog (&03)
42SEG	-650	SEW42EG	Name der Code-Tabelle ist ungueltig oder Code-Tabelle ist nicht vom Typ EBCDIC
42SEH	-650	SEW42EH	CCS-Name (&00) der Anweisung ungleich dem Namen der Code-Tabelle im Catalog (&01)
42SEI	-650	SEW42EI	Datentyp des Delimiterzeichens passt nicht zum CCS-Namen (&00) der Eingabedatei (&01)
42SEK	-650	SEW42EK	Fuer den Catalog (&00) ist keine Code-Tabelle spezifiziert
42SEL	-650	SEW42EL	Fuer den Catalog (&00) ist keine Code-Tabelle spezifiziert und die Ausgabedatei ist mit dem CCS-Namen UTFE angelegt
42SEM	-650	SEW42EM	CCS-Name (&00) ist nicht bekannt in XHCS oder er ist nicht vom Typ EBCDIC
42SEN	-650	SEW42EN	Transliteration (&00).(&01).(&02) ist nicht vorhanden

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SEO	-650	SEW42EO	UPPER und LOWER fuer Unicode in aktueller XHCS Umgebung nicht moeglich
42SEP	-650	SEW42EP	Fuer den Catalog (&00) ist keine Code-Tabelle spezifiziert
42SER	-650	SEW42ER	Catalog Tabelle (&00).(&01).(&02) nicht zugreifbar
42SES	-650	SEW42ES	Bei UNLOAD muessen werden Werte konvertiert werden, aber fuer den Catalog (&00) ist keine Code-Tabelle spezifiziert
42SET	-650	SEW42ET	Der Space (&00).(&01) passt nicht zur angegebenen Tabelle
42SEU	-650	SEW42EU	Die Tabelle (&00).(&01).(&02) hat keinen Primaerschluesel
42SEV	-650	SEW42EV	Der View (&00).(&01).(&02) kann nicht im Transferformat entladen werden
42SEX	-650	SEW42EX	Angegebene Maximallaenge nicht im erlaubten Bereich
42SEY	-650	SEW42EY	Kopfdatensatz konnte nicht geschrieben werden
42SEZ	-650	SEW42EZ	Datentyp von Delimiter bzw. Quote bzw. Escape passt nicht zum Zeichensatz
42SF0	-148	SEW42F0	Cursorname nicht eindeutig
42SF1	-147	SEW42F1	Cursor (&00) nicht deklariert
42SF2	-630	SEW42F2	Unzulaessige Positionierung fuer Cursor (&00)
42SF3	-650	SEW42F3	Unzulaessiges Konsistenzlevel
42SF4	-650	SEW42F4	Benutzervariable oder Literalwert nicht vom SQL-Datentyp SMALLINT
42SF5	-110	SEW42F5	Variable oder Parameter oder Literalwert nicht vom SQL-Datentyp INTEGER oder SMALLINT
42SF6	-110	SEW42F6	Deskriptorname hat unzulaessigen SQL-Datentyp
42SF7	-110	SEW42F7	Benutzervariable hat keinen zulaessigen CHAR oder VARCHAR SQL-Datentyp
42SF8	-110	SEW42F8	Benutzervariable fuer NAME hat keinen zulaessigen CHAR oder VARCHAR SQL-Datentyp
42SF9	-110	SEW42F9	Benutzervariable hat unzulaessigen SQL-Datentyp

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SFA	-110	SEW42FA	Fuer den Anweisungsbezeichner (&00) fehlt eine PREPARE-Anweisung
42SFB	-110	SEW42FB	SQL-Modul inkonsistent
42SFC	-147	SEW42FC	Keine Beschreibung fuer Cursortabelle verfuegbar
42SFD	-110	SEW42FD	Benutzervariable nicht vom SQL-Datentyp INTEGER
42SFE	-650	SEW42FE	Collation (&00).(&01).(&02) nicht vorhanden
42SFF	-650	SEW42FF	Funktionsauswertung mit XHCS fehlgeschlagen (XHCS error (&00))
42SFG	-650	SEW42FG	Ungueltige EXTRACT Spezifikation
42SFH	-650	SEW42FH	Funktionalitaet (&00) nicht implementiert
42SFK	-650	SEW42FK	Fehlerbedingungsname (&00) nicht eindeutig
42SFM	-650	SEW42FM	Signal Wert nicht im erlaubten Bereich
42SFN	-650	SEW42FN	Fehlerbedingung (&00) nicht zugreifbar
42SFO	-650	SEW42FO	Messagetext nur fuer selbstdefinierten SQLSTATE erlaubt
42SFP	-650	SEW42FP	RESIGNAL fuer SQLSTATE der Klasse 01 und 02 nicht erlaubt
42SFQ	-650	SEW42FQ	RETURNS Klausel fehlt in der Definition der Funktion (&00)
42SFR	-650	SEW42FR	Definition der Funktion (&00) enthaelt keine RETURN Anweisung
42SFS	-650	SEW42FS	Definition der Funktion (&00) enthaelt unerlaubten ACCESS Modus
42SFT	-650	SEW42FT	Definition der Funktion (&00) enthaelt OUT oder INOUT Parameter (&01)
42SFU	-650	SEW42FU	Definition der Prozedur (&00) enthaelt RETURNS Klausel
42SFV	-650	SEW42FV	Text der Prozedur (&00) enthaelt RETURN Anweisung
42SFW	-650	SEW42FW	CALL fuer Funktion (&00).(&01).(&02) nicht erlaubt
42SFX	-650	SEW42FX	Unerlaubte ACCESS MODE Kombination fuer Routine (&00).(&01).(&02)
42SG0	-110	SEW42G0	Benutzervariable mit SQL-Datentyp VARCHAR oder NVARCHAR darf nicht Vektor sein

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SG1	-110	SEW42G1	Indikatorvariable eines Vektors muss Vektor gleicher Dimension sein
42SG2	-110	SEW42G2	Indikatorvariable darf kein Vektor sein
42SG3	-550	SEW42G3	Indexname (&00) nicht eindeutig
42SG4	-550	SEW42G4	Spacename (&00) nicht eindeutig
42SG5	-550	SEW42G5	Name der Integritaetsbedingung (&00) nicht eindeutig
42SG6	-550	SEW42G6	Name der Storagegroup (&00).(&01) nicht eindeutig
42SG7	-550	SEW42G7	Option CASCADE fuer diese Anweisung nicht unterstuetzt
42SG8	-550	SEW42G8	Delimiterzeichen nicht korrekt
42SG9	-550	SEW42G9	Option CASCADE ist bei PRAGMA UTILITY MODE ON nicht zulaessig
42SGA	-550	SEW42GA	Pragma Utility Mode On fuer Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) nicht zulaessig
42SGB	-550	SEW42GB	Quotezeichen nicht korrekt
42SGC	-550	SEW42GC	Escapezeichen nicht korrekt
42SGD	-550	SEW42GD	ADD INDEX ist bei PRAGMA UTILITY MODE ON nicht zulaessig
42SGE	-550	SEW42GE	Der Space (&00).(&01) enthaelt mindestens eine partitionierte CALL-DML-Tabelle
42SH0	-960	SEW42H0	Zu viele Benutzervariablen in SQL-Text
42SH1	-960	SEW42H1	Zu viele Komponenten in Benutzervariable
42SH2	-654	SEW42H2	COMMIT und ROLLBACK in UTM-Anwendung nicht erlaubt
42SH4	-560	SEW42H4	Falsche Aueinanderfolge von Zeichenketten der Art " ... "
42SH5	-560	SEW42H5	Auspraegungsanzahl in Datentyp hier unzuulaessig
42SH6	-560	SEW42H6	Fehlender Ergebniswert beim CASE
42SH7	-560	SEW42H7	TRIM mit FROM aber weder TRIM-Modus noch TRIM-Zeichen angegeben
42SH8	-650	SEW42H8	unzuulaessige Verwendung eines "?"-Platzhalters in alphanum. Funktionen
42SH9	-650	SEW42H9	Temporaere Views nicht mehr unterstuetzt

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SHA	-650	SEW42HA	Argument darf kein Platzhalter "?" sein
42SHB	-650	SEW42HB	Falscher Datentyp fuer Argument mit Krypto-Schlüssel
42SHC	-650	SEW42HC	Datentyp zu lang fuer Verschlüsselung
42SHD	-650	SEW42HD	Inkorrekter Datentyp fuer verschlüsselten Text
42SHE	-650	SEW42HE	Illegaler Datentyp des Arguments von VALUE_OF_REP
42SHF	-650	SEW42HF	Argumenttyp zu lang fuer Funktion
42SHG	-650	SEW42HG	Hexadezimaler String-Argument mit inkorrektem Datentyp
42SHI	-650	SEW42HI	Asterisk bezeichnet keine Tabellenspalte
42SHK	-650	SEW42HK	SQL-Variablenname (&00) nicht eindeutig
42SHL	-650	SEW42HL	SQL-Variablenname (&00) identisch zu Parametername
42SHM	-650	SEW42HM	Anzahl der Argumente passt nicht zur Definition der Routine
42SHN	-650	SEW42HN	Prozedur-Ausgabeparameter (&00) muss Variable sein
42SHP	-650	SEW42HP	Datentyp des Arguments passt nicht zum Typ des Parameters (&00)
42SHR	-650	SEW42HR	Parameter (&00) muss vom Typ IN oder INOUT sein
42SHS	-650	SEW42HS	Parameter (&00) muss vom Typ INOUT oder OUT sein
42SHT	-650	SEW42HT	Defaultwert passt nicht zum Typ der Variablen (&00)
42SHU	-650	SEW42HU	Parameter oder Variable (&00) nicht vorhanden
42SHV	-650	SEW42HV	LEAVE oder ITERATE Label (&00) nicht im gueltigen Bereich
42SHW	-650	SEW42HW	LABEL-Name (&00) nicht eindeutig
42SHX	-650	SEW42HX	END-Label verschieden von START-Label
42SHY	-650	SEW42HY	Anzahl der Ausgabevariablen passt nicht zum Prozedurprofil
42SHZ	-650	SEW42HZ	Datentyp des Prozedurparameters (&00) passt nicht zum Ausgabedeskriptor

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SI0	-550	SEW42I0	Spezifizierter Recovery-Unit-Satz hat nicht den richtigen Typ
42SI1	-550	SEW42I1	Es wurde keine geeignete Sicherung in den Metadaten zum Space (&00).(&01) gefunden
42SI2	-550	SEW42I2	Die Sicherung zu Space (&00).(&01) ist nicht bekannt.
42SI3	-550	SEW42I3	Der Space (&00).(&01) ist nicht im Logging
42SI4	-550	SEW42I4	RESTART bzw. ADJUST kann fuer Space (&00).(&01) nicht durchgefuehrt werden, weil zum Space kein Restart-Satz existiert
42SI5	-550	SEW42I5	Der angegebene Zeitstempel spezifiziert kein SpaceSet
42SI6	-550	SEW42I6	Zum Ruecksetzen des Space (&00).(&01) auf eine Marke ist der naechst juengste Recovery-Unit-Satz nicht geeignet
42SI7	-550	SEW42I7	Die mit COPY_FILE angegebene Datei (&00) spezifiziert keine Sicherung
42SI8	-138	SEW42I8	Logging verlangt fuer Catalog (&00) ohne Logging
42SI9	-138	SEW42I9	Keine freie Versionsnummer fuer Kopie
42SIA	-550	SEW42IA	Fehler in der Space-Liste des Teilreplikats (&00)
42SIB	-550	SEW42IB	Kein User-Space vorhanden, Replikat (&00) nicht erzeugt.
42SIC	-550	SEW42IC	Das Teilreplikat (&00) enthaelt den Table-Space zu einem Index des Replikats nicht.
42SID	-550	SEW42ID	Die Fremdkopien haben unterschiedliche Sicherungszeitstempel.
42SIE	-550	SEW42IE	Die bei USING angegebene Sicherung ist nicht aelter als die bei TO angegebene.
42SIF	-550	SEW42IF	Die spezifizierte Sicherung des Space (&00).(&01) ist ungueltig.
42SIG	-550	SEW42IG	Der Space (&00).(&01) ist nicht bekannt.
42SIH	-550	SEW42IH	Der Space (&00).(&01) ist mehrfach angegeben.
42SIK	-550	SEW42IK	In der Spaceliste fehlt der Table-Space zu einem Index-Space

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SIL	-550	SEW42IL	Zeitstempel ist aelter als die Sicherungskopie des Catalog-Space (&00)
42SIM	-550	SEW42IM	Der Catalog kann nicht auf den angegebenen Zeitpunkt zurueckgesetzt werden
42SIN	-550	SEW42IN	Es existiert eine Sicherung mit einem hoeheren Zeitstempel als der aktuelle Zeitstempel
42SIO	-650	SEW42IO	Ausgabevariable (&00) in CALL-Aufruf nicht eindeutig
42SIP	-650	SEW42IP	HOLD fuer Cursor in Routine nicht erlaubt
42SIQ	-650	SEW42IQ	SQLSTATE oder Fehlersynonym oder Klasse des SQLSTATEs nicht eindeutig
42SIR	-650	SEW42IR	UNDO-Handler fuer NON ATOMIC COMPOUND-Anweisung
42SIS	-650	SEW42IS	Pragmas zwischen Literal-Fortsetzungen
42SJA	-650	SEW42JA	Laenge des Character Strings muss ein Zeichen sein
42SJB	-650	SEW42JB	Argumente DELIMITER, QUOTE und ESCAPE von CSV muessen unterschiedliche Werte haben
42SJC	-650	SEW42JC	Ungueltige Bezeichnung eines BS2000 Files
42SJD	-650	SEW42JD	Unerlaubter Datentyp-Mix In CSV Operanden
42SL0	-650	SEW42L0	Platzhalter "?" fuer alle Argumente unzulaessig
42SL1	-650	SEW42L1	Unzulaessiger Kommentar
42SL2	-650	SEW42L2	Platzhalter "?" auf beiden Seiten einer Operation
42SL3	-650	SEW42L3	Platzhalter "?" in SELECT-Liste
42SL4	-650	SEW42L4	Platzhalter "?" als Argument von einstelligem "+" oder "-", NULL- oder CASTABLE-Praedikat oder Mengenfunktion
42SL5	-650	SEW42L5	Benutzervariable in dynamisch uebersetzbarer SQL-Anweisung unzulaessig
42SL6	-650	SEW42L6	Platzhalter "?" auf linker Seite eines IN-Praedikates und als erstes Element der rechten Seite der Werteliste des IN-Praedikates
42SL7	-650	SEW42L7	SQL-Parameter oder SQL-Variable ausserhalb einer Routine unzulaessig
42SL8	-550	SEW42L8	Gleicher Aenderungstyp fuer Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) mehrfach angegeben

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SL9	-550	SEW42L9	Unerlaubter Schemaname in Indextabelle (&00).(&01).(&02)
42SLA	-550	SEW42LA	Unerlaubter Schemaname in Tabelle oder Routine (&00).(&01).(&02)
42SLC	-550	SEW42LC	Schliessende Kommentarklammer fehlt
42SLD	-550	SEW42LD	Oeffnende Kommentarklammer fehlt
42SLE	-550	SEW42LE	Unzulaessiger Trigraph
42SLF	-550	SEW42LF	Falsch qualifizierter Routinename (&02) im Schema (&00).(&01)
42SLG	-550	SEW42LG	Routinename (&02) im Schema (&00).(&01) nicht eindeutig
42SLH	-550	SEW42LH	COMPOUND-Anweisung in diesem Kontext nicht erlaubt
42SLI	-550	SEW42LI	Unerlaubter Wert fuer SQLSTATE
42SLJ	-550	SEW42LJ	Deklaration in Fehleroutine nicht erlaubt
42SLK	-550	SEW42LK	ATOMIC COMPOUND-Anweisung in Fehleroutine nicht erlaubt
42SM1	-650	SEW42M1	Unzulaessige Positionierung fuer Prefetch-Cursor
42SM2	-650	SEW42M2	Store fuer Prefetch-Cursor unzulaessig.
42SM3	-650	SEW42M3	Unzulaessiges Update ueber Prefetch-Cursor (&00) in Modul (&01)
42SM4	-650	SEW42M4	Unzulaessiges Delete ueber Prefetch-Cursor (&00) in Modul (&01)
42SN0	-550	SEW42N0	Zu viele Mediensaetze fuer Dateiarart (&00)
42SN1	-550	SEW42N1	BS2000-Dateiname des Catalog-Space ist nicht eindeutig
42SN2	-345	SEW42N2	Multipler Ausdruck in Suchbedingung keine Spaltenangabe fuer innere Tabelle
42SN3	-650	SEW42N3	Spaltenanzahl von UNION-Operanden unterschiedlich
42SN4	-550	SEW42N4	Entzug des Privileges (&00) vom Benutzer (&01) im Catalog (&02) nicht moeglich, weil sonst verlassenes Objekt entstehen wuerde.
42SN5	-138	SEW42N5	Spaltenname (&00) nicht eindeutig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SN6	-550	SEW42N6	Geraetetyp (&00) fuer Storage-Group (&01).(&02) nicht eindeutig
42SN7	-775	SEW42N7	Tabelle (&00).(&01).(&02) mit "alten Attributformaten" unzuellaessig in SQL-DML-Anweisung oder CREATE [TEMPORARY] VIEW-Anweisung
42SN8	-550	SEW42N8	Zu loeschende Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) ist Teil des Primaerschluessels
42SN9	-550	SEW42N9	SQL-Anweisung nur fuer Basistabellen zuellaessig
42SNA	-550	SEW42NA	CALL-DML-Defaultwert-Zeichen fuer SQL-Tabelle (&00).(&01).(&02) unzuellaessig
42SNB	-550	SEW42NB	CALL-DML-Defaultwert-Zeichen fehlt fuer Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SNC	-550	SEW42NC	Symbolischer Attributname (SAN) fuer Tabelle (&00).(&01).(&02) nicht zugreifbar
42SND	-118	SEW42ND	Catalog (&00) fuer Benutzer (&01) nicht zugreifbar
42SNE	-550	SEW42NE	Schema (&00).(&01) ist nicht leer
42SNF	-137	SEW42NF	Unzuellaessige Spaltenangabe (&00) in GROUP BY-Klausel
42SNG	-137	SEW42NG	Unzuellaessige Spaltenangabe (&00) in SELECT-Klausel
42SNH	-338	SEW42NH	Unzuellaessige Mengenfunktion in WHERE-Klausel oder ON-Klausel
42SNJ	-550	SEW42NJ	Spaltenname (&00) entspricht dem Compound-Key-Namen der Tabelle (&01).(&02).(&03)
42SNK	-420	SEW42NK	Unzuellaessige Spalte (&00) in gruppierter Tabelle
42SNL	-560	SEW42NL	Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) nicht aenderbar ueber Cursor (&04) im Modul (&05)
42SNM	-137	SEW42NM	Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) fuer Benutzer (&04) nicht zugreifbar
42SNN	-118	SEW42NN	Benutzer (&00) hat keine ausreichenden Zugriffsrechte fuer den Catalog (&01)
42SNO	-338	SEW42NO	Spalte (&00) steht nicht in Mengenfunktion

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SNP	-550	SEW42NP	Zu aendernde oder zu loeschende Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) wird von einer Integritaetsbedingung referenziert.
42SNQ	-550	SEW42NQ	Zu aendernde oder zu loeschende Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) wird von einem Sekundaerindex benutzt.
42SNR	-550	SEW42NR	Zu aendernde oder zu loeschende Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) wird in einem View referenziert.
42SNS	-550	SEW42NS	Spalten der Integritaetsbedingung (&00).(&01).(&02) werden in einer anderen Eindeutigkeitsbedingung benutzt
42SNT	-550	SEW42NT	Anzahl Spalten unzuellaessig fuer Sekundaerindex (&00) der CALL-DML-faehigen Tabelle (&01).(&02).(&03)
42SNU	-550	SEW42NU	Anzahl Spalten unzuellaessig fuer Sekundaerindex (&00) mit multipler Spalte (&01).(&02).(&03).(&04)
42SNV	-550	SEW42NV	Integritaetsbedingung (&00) auf Tabelle (&01).(&02).(&03) fuer Benutzer (&04) nicht zugreifbar
42SNW	-550	SEW42NW	Integritaetsbedingung (&00) fuer Benutzer (&01) nicht zugreifbar
42SNX	-550	SEW42NX	Multiple Spalte (&00) in Integritaetsbedingung (&01) auf Tabelle (&02).(&03).(&04) unzuellaessig
42SNY	-550	SEW42NY	Integritaetsbedingung (&00) auf Tabelle (&01).(&02).(&03) wird von einer anderen Integritaetsbedingung referenziert
42SNZ	-550	SEW42NZ	Defaultwert fuer Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) nicht vorhanden
42SO1	-121	SEW42O1	Cursor (&00) in Modul (&01) nicht aenderbar
42SO2	-135	SEW42O2	keine eindeutige Zuordnung der Auspraegung der multiplen Spalte (&00) moeglich
42SO3	-338	SEW42O3	Quellspalte (&00) referenziert Zieltabelle
42SO4	-121	SEW42O4	Cursor (&00) in Routine (&01).(&02).(&03) nicht aenderbar

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SOA	-550	SEW42OA	Defaultwert unzuverlässig in der CALL-DML-fähigen Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SOB	-110	SEW42OB	Anzahl Spaltennamen in Tabellenangabe (&00) in FROM-Klausel stimmt nicht
42SOC	-330	SEW42OC	Falsche Anzahl Spalten in der INSERT-Spaltenliste
42SOE	-650	SEW42OE	Zuviele Spalten in Unterabfrage
42SOF	-390	SEW42OF	Anzahl Spalten in Definition des Views (&00).(&01).(&02) passt nicht zum Abfrage-Ausdruck
42SOG	-131	SEW42OG	Falsche Spaltennummer in ORDER BY-Klausel
42SOH	-550	SEW42OH	DROP USER wegen abhängigem Schema nicht durchgeführt
42SOI	-550	SEW42OI	DROP USER wegen abhängigem Space nicht durchgeführt
42SOJ	-550	SEW42OJ	DROP USER wegen abhängiger Storage-Group nicht durchgeführt
42SOL	-550	SEW42OL	Gerätetyp nicht angegeben
42SOM	-110	SEW42OM	WITH CHECK OPTION im Kontext unzuverlässig
42SOO	-137	SEW42OO	Spaltenname oder Spaltenreferenz (&00) unzuverlässig
42SOP	-560	SEW42OP	TRIM-Zeichen unzuverlässig
42SOS	-550	SEW42OS	Integritätsbedingung ist für die CALL-DML-Tabelle (&00).(&01).(&02) unzuverlässig
42SOT	-550	SEW42OT	Unzuverlässiger Datentyp für Spalte (&00) in CALL-DML-Tabelle (&01).(&02).(&03)
42SOV	-550	SEW42OV	Unzuverlässige Angabe der indizierten Länge für den Datentyp der Spalte (&00).(&01).(&02).(&03)
42SOW	-550	SEW42OW	Unzuverlässiger Datentyp der Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) im Primärschlüssel
42SOY	-345	SEW42OY	Unzuverlässiger Datentyp
42SP1	-110	SEW42P1	Unzuverlässige äussere Spaltenangabe (&00)
42SP3	-131	SEW42P3	Qualifizierung mit nicht definiertem Tabellennamen (&00)
42SPA	-550	SEW42PA	Unzuverlässiger Space-Name (&00).(&01) für aktuellen Berechtigungsschlüssel (&02)

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SPB	-110	SEW42PB	Referenzierung einer User Defined Function in Deklaration des temporären Views (&00) unzulässig
42SPD	-550	SEW42PD	Implizit generierter Index (&00).(&01).(&02)
42SPE	-550	SEW42PE	Sekundärindex (&00).(&01).(&02) defekt
42SPF	-550	SEW42PF	Invertierungslänge bei Spalte (&01).(&02).(&03).(&04) im Index (&00) ist 0 oder überschreitet Spaltenlänge
42SPG	-550	SEW42PG	Sekundärindex (&00).(&01).(&02) für Benutzer (&03) nicht zugreifbar
42SPH	-110	SEW42PH	Unzulässiger Spaltenname (&00) in FOR UPDATE-Klausel
42SPI	-550	SEW42PI	Maximale Länge des Sekundärindex (&00).(&01).(&02) überschritten
42SPJ	-550	SEW42PJ	Unzulässige Länge des Primärschlüssels in Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SPK	-550	SEW42PK	Maximale Länge der Eindeutigkeitsbedingung (&00) auf der Tabelle (&01).(&02).(&03) überschritten
42SPL	-550	SEW42PL	Zu viele Spaltennamen für Catalog (&00) angegeben
42SPM	-550	SEW42PM	Zu viele Datenträger in Storage-Group (&00).(&01)
42SPP	-550	SEW42PP	Löschen der letzten Spalte (&00) der Tabelle (&01).(&02).(&03) unzulässig
42SPQ	-550	SEW42PQ	Letzter Systemzugriff des UNIVERSAL USER (&00) im Catalog (&01) darf nicht gelöscht werden
42SPR	-550	SEW42PR	Löschen des letzten Datenträgers der Storage-Group (&00).(&01) unzulässig
42SPS	-550	SEW42PS	Löschen des Primärschlüssels der Tabelle (&00).(&01).(&02) unzulässig
42SPT	-550	SEW42PT	UNIVERSAL USER (&00) des Catalogs (&01) darf nicht gelöscht werden
42SPU	-550	SEW42PU	Nur ein Sekundärindex auf Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) erlaubt
42SPV	-550	SEW42PV	Volumenname (&00) kommt in der Liste der Volumes mehrfach vor.
42SPW	-550	SEW42PW	Zu viele Volumes in einer Liste von Volumes

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SQ1	-110	SEW42Q1	FOR UPDATE-Klausel unzuverlässig fuer Abfrage-Ausdruck, der nicht änderbar ist
42SQ2	-135	SEW42Q2	Multiple Spalte (&00) ohne Ausprägungsangabe
42SQ3	-550	SEW42Q3	Keine passende Eindeutigkeitsbedingung fuer Referenzbedingung (&00) der Tabelle (&01).(&02).(&03) vorhanden
42SQ4	-135	SEW42Q4	Nicht-multiple Spalte (&00) mit Ausprägungsangabe
42SQ5	-135	SEW42Q5	Angabe der Ausprägung der multiplen Spalte (&00) nicht im zulässigen Bereich
42SQ6	-127	SEW42Q6	Schema (&00).(&01) fuer Benutzer (&02) nicht zugreifbar
42SQ7	-350	SEW42Q7	Ausprägungsanzahl bei Zuweisung stimmt nicht
42SQ8	-110	SEW42Q8	"?"-Platzhalter in statischer SQL-Anweisung
42SQ9	-350	SEW42Q9	Datentyp fuer das Zaehlfeld bei der INSERT-Anweisung auf Tabelle (&00).(&01).(&02) unzuverlässig
42SQA	-550	SEW42QA	Space (&00).(&01) fuer Benutzer (&02) nicht zugreifbar
42SQB	-550	SEW42QB	Space (&00).(&01) wird von einem Index benutzt
42SQC	-550	SEW42QC	Space (&00).(&01) wird von einer Tabelle benutzt
42SQD	-550	SEW42QD	Storage-Group (&00).(&01) fuer Benutzer (&02) nicht zugreifbar
42SQE	-550	SEW42QE	Storage-Group (&00).(&01) wird von Medientabelle referenziert
42SQF	-550	SEW42QF	Storage-Group (&00).(&01) wird von Space referenziert
42SQG	-550	SEW42QG	Systemzugang fuer den Berechtigungsschlüssel (&00) im Catalog (&01) nicht zugreifbar
42SQH	-330	SEW42QH	Zaehlfeld nicht Primaerschlüssel oder Teil davon
42SQI	-128	SEW42QI	Der Cursor (&00) des Moduls (&01) basiert nicht auf der Tabelle (&02).(&03).(&04) der UPDATE- oder DELETE-Anweisung
42SQJ	-121	SEW42QJ	Tabelle (&00).(&01).(&02) nicht änderbar
42SQK	-127	SEW42QK	Tabelle (&00).(&01).(&02) fuer Benutzer (&03) nicht zugreifbar

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SQL	-550	SEW42QL	Zu loeschende Tabelle (&00).(&01).(&02) wird in einer Integritaetsbedingung referenziert
42SQM	-550	SEW42QM	Zu loeschende Tabelle (&00).(&01).(&02) wird in einer View-Definition benutzt
42SQN	-550	SEW42QN	Zu viele Spalten vom Datentyp VARCHAR in Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SQP	-550	SEW42QP	Zu viele Spalten in Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SQR	-127	SEW42QR	Routine (&00).(&01).(&02) fuer Benutzer (&03) nicht zugreifbar
42SQS	-550	SEW42QS	Zu loeschende Tabelle (&00).(&01).(&02) wird in einer Routine referenziert
42SQT	-440	SEW42QT	INTO-Klausel mit falscher Anzahl von Variablen bzw. Parametern
42SQU	-550	SEW42QU	Berechtigungsschluessel (&00) in Catalog (&01) nicht zugreifbar
42SQV	-127	SEW42QV	Indexspalte (&00).(&01).(&02).(&03) nicht in ADD COLUMN-Liste
42SQW	-550	SEW42QW	WITH HEADER-Klausel nur fuer CSV-Format erlaubt
42SQX	-440	SEW42QX	Zu aendernde oder zu loeschende Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) wird von einer Routine referenziert
42SQY	-138	SEW42QY	Parameternamen (&00) nicht eindeutig
42SR1	-350	SEW42R1	Werte nicht vergleichbar
42SR2	-110	SEW42R2	Falscher Catalog im Viewnamen (&00).(&01).(&02) angegeben
42SR3	-390	SEW42R3	Spaltennamenliste fuer Definition des Views (&00).(&01).(&02) notwendig
42SR4	-550	SEW42R4	SQL-Anweisung nur fuer Views zulaessig
42SR5	-550	SEW42R5	Benutzer (&00) kann auf Datentraeger (&01) fuer Storage-Group (&02).(&03) nicht zugreifen
42SR6	-131	SEW42R6	Undefinierte Spalte (&00) in ORDER BY
42SR7	-550	SEW42R7	Unerlaubtes CALL-DML-Defaultwert-Zeichen bei Spalte (&03) in Tabelle (&00).(&01).(&02)

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SR8	-550	SEW42R8	Unerlaubter Defaultwert bei Spalte (&03) in Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SR9	-560	SEW42R9	Quellentyp beim CAST nicht in den Zieltyp konvertierbar
42SRA	-127	SEW42RA	Routine (&00).(&01).(&02) nicht ausfuehrbar
42SRB	-127	SEW42RB	Datentyp der Variablen passt nicht zum Item Typ
42SS0	-940	SEW42S0	Unterabfrage in ALL-, SOME- oder IN-Praedikat hat mehr als eine Spalte
42SS1	-110	SEW42S1	Selbstreferenz in INSERT-, UPDATE- oder DELETE-Anweisung auf Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SS2	-110	SEW42S2	Ergebnis-Zeichenkette bei Konkatenation zu lang
42SS3	-550	SEW42S3	Unerlaubter Datentyp bei der aenderung der Beschreibung fuer die Spalte (&00).(&01).(&02).(&03)
42SS4	-550	SEW42S4	Unerlaubte Mischung von Medienparametern
42SS5	-550	SEW42S5	Angabe eines Tapes nicht erlaubt
42SS6	-550	SEW42S6	Parameterkombination in der COPY-Anweisung unzu-laessig
42SS7	-550	SEW42S7	Parameterkombination in der RECOVER-Anweisung unzu-laessig
42SS8	-550	SEW42S8	Angabe fuer Recovertyp fehlt
42SS9	-550	SEW42S9	Unerlaubte Kopienummer angegeben
42SSA	-550	SEW42SA	RECOVER TO ANY timestamp ist inkompatibel mit SCOPE PENDING
42SSB	-550	SEW42SB	Unerlaubter Schemaname (&00).(&01)
42SSC	-550	SEW42SC	Literal syntaktisch nicht korrekt
42SSD	-550	SEW42SD	Unerlaubtes Literal als sort key in ORDER BY-Klausel
42SSE	-550	SEW42SE	Ausdruck im sort key von ORDER BY-Klausel bezieht sich nicht auf eine query specification mit SELECT
42SSF	-550	SEW42SF	Ausdruck im sort key von ORDER BY-Klausel bezieht sich auf gruppierte Tabelle oder eine Tabelle mit DISTINCT
42SSG	-550	SEW42SG	Ausdruck in einer ORDER BY-Klausel enthaelt eine Unterabfrage

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SSH	-550	SEW42SH	Ausdruck in einer ORDER BY-Klausel enthaelt eine Mengenfunktion
42ST1	-550	SEW42T1	Bei LOAD ONLINE wurde (&00) als Banddatei angegeben
42ST2	-550	SEW42T2	Bei UNLOAD ONLINE wurde (&00) als Banddatei angegeben
42ST3	-550	SEW42T3	Bei EXPORT mit WHERE-Klausel wurde (&00) als Banddatei angegeben
42SU0	-550	SEW42U0	Tabelle (&00).(&01).(&02) hat keinen Primaerschluesel, dennoch wurde OVERWRITE angegeben
42SU1	-550	SEW42U1	Catalog-Space (&00) existiert bereits
42SU2	-550	SEW42U2	In der WHEN...THEN NULL-Bedingung wird mit Werten der multiplen Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) verglichen.
42SU3	-550	SEW42U3	Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) ist nicht multipel.
42SU4	-550	SEW42U4	Fuer die NOT NULL-Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) wurde eine WHEN...THEN NULL-Bedingung angegeben
42SU5	-550	SEW42U5	Werte zur Vergleichsspalte (&00).(&01).(&02).(&03) in der WHEN...THEN NULL-Bedingung stehen nicht in der Eingabedatei.
42SU6	-550	SEW42U6	Die als Zaehlfeld ausgewaehlte Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) hat einen Datentyp, der fuer Zaehlfelder nicht erlaubt ist.
42SU7	-550	SEW42U7	Werte fuer die als Zaehlfeld gewaehlte Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) duerfen nicht in der Eingabedatei stehen.
42SU8	-550	SEW42U8	Die als Zaehlfeld gewaehlte Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) gehoert nicht zum Primaerschluesel.
42SU9	-550	SEW42U9	Fuer die Tabelle (&00).(&01).(&02) ohne Primaerschluesel wurde ein Zaehlfeld angegeben.
42SUA	-550	SEW42UA	Beschreibung des Datentyps fuer die Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) unvollstaendig

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SUB	-550	SEW42UB	Konvertierung fuer Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) wegen unvertraeglicher Datentypen nicht moeglich.
42SUC	-550	SEW42UC	(&00) ist kein Plattengeruet
42SUD	-550	SEW42UD	(&00) ist kein Bandgeruet
42SUE	-550	SEW42UE	Fehler bei Bearbeitung der Medientabelle fuer Dateiert (&00) (Betroffener Catalog: (&01))
42SUF	-550	SEW42UF	Primaerschluesselspalte (&00).(&01).(&02).(&03) fehlt beim Zuladen.
42SUG	-550	SEW42UG	Beim Zuladen in Tabelle (&00).(&01).(&02) fehlen alle Primaerschluesselspalten.
42SUH	-550	SEW42UH	Eingabedatei (&00) existiert nicht oder ist nicht zugreifbar.
42SUI	-550	SEW42UI	Name der Eingabedatei (&00) ist nicht eindeutig
42SUJ	-550	SEW42UJ	Eingabedatei (&00) ist leer
42SUK	-550	SEW42UK	Mediensatz existiert nicht im Catalog (&00).
42SUL	-550	SEW42UL	Mediensatz existiert schon im Catalog (&00).
42SUM	-550	SEW42UM	Band- und Plattengeruete duerfen nicht gemischt werden. (Betroffener Catalog: (&00))
42SUN	-550	SEW42UN	Auspraegungsnummer fuer Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) zu gross.
42SUO	-550	SEW42UO	Eine Konvertierung der Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) in ein "altes Attributformat" ist nicht erlaubt
42SUP	-550	SEW42UP	Die Anweisung DROP im Rahmen von ALTER MEDIA ist unzuulaessig, da zur Dateiert (&00) im Catalog (&01) nur noch ein Satz existiert.
42SUQ	-550	SEW42UQ	NULL-String zur Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) bei WHEN...THEN NULL- Bedingung bzw. bei WHEN NULL...THEN-Bedingung kann nicht in das erforderliche Format konvertiert werden.
42SUR	-550	SEW42UR	WHEN NULL...THEN- bzw. WHEN...THEN NULL-Bedingung mit Position bei Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) nicht moeglich, wenn mehrere Auspraegungen angegeben sind.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SUS	-550	SEW42US	Laenge des NULL-Strings in der WHEN NULL THEN-Bedingung zur Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) unzu-laessig.
42SUT	-550	SEW42UT	Kein passender Eintrag in Catalog-Tabelle RECOVERY_UNITS. (Betroffener Catalog: (&00))
42SUU	-550	SEW42UU	Kein passender Eintrag in Catalog-Tabelle RECOVERY_UNITS fuer den Space (&00).(&01) oder Space existiert nicht
42SUV	-550	SEW42UV	Es existiert ein Restart-Satz. (Betroffener Catalog: (&00))
42SUW	-550	SEW42UW	Zuviele Formatbeschreibungen fuer Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SUX	-550	SEW42UX	Zu entladende Tabelle (&00).(&01).(&02) ist leer.
42SUY	-550	SEW42UY	Name (&00) fuer PK-SIB-Datei unzu-laessig
42SUZ	-550	SEW42UZ	Nicht genuegend Formatbeschreibungen fuer Tabelle (&00).(&01).(&02)
42SV0	-550	SEW42V0	Name (&00) fuer DB-SIB-Datei unzu-laessig
42SV1	-550	SEW42V1	Version der PK-SIB-Datei (&00) fuer MIGRATE nicht verwendbar
42SV2	-550	SEW42V2	Version der DB-SIB-Datei (&00) fuer MIGRATE nicht verwendbar
42SV3	-550	SEW42V3	Eintrag fuer Catalog (&00) ist im Datenbankkatalog schon vorhanden
42SV4	-550	SEW42V4	Zuladen im Delimiter-Format bzw. CSV-Format ist fuer die Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) nicht erlaubt, da sie ein "altes Attributformat" besitzt.
42SV5	-550	SEW42V5	In der Archiveparameterdatei (&00) sind die Angaben in Zeile (&01) fehlerhaft.
42SV6	-550	SEW42V6	Tabelle (&00).(&01).(&02) ist keine Nur-CALL-DML-Tabelle
42SV7	-550	SEW42V7	Die Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) hat noch das Attributformat OLDEST.
42SV8	-550	SEW42V8	Der angegebene Catalog ist kein Replikat.
42SV9	-550	SEW42V9	Der Space (&00).(&01) ist kein Replikat-Space.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SVA	-550	SEW42VA	Auf dem Replikat (&00) ist kein REFRESH REPLICATION moeglich.
42SVB	-550	SEW42VB	In der HSMS-Parameterdatei (&00) sind die Angaben in Zeile (&01) fehlerhaft.
42SVC	-550	SEW42VC	Auf dem Replikat (&00) ist kein REFRESH moeglich.
42SVD	-550	SEW42VD	REFRESH ist nicht moeglich, da Space (&00) kein gueltiger Replikat-Space ist.
42SVE	-550	SEW42VE	REFRESH ist nicht moeglich, da Space (&00) kein Replikat-Space ist.
42SVF	-550	SEW42VF	Sicherungsbestand (&00) gehoert nicht zum Catalog (&01)
42SVG	-550	SEW42VG	Ungueltiger Wert des Parameters SKIP FIRST RECORDS fuer Transferdatei (&00)
42SVH	-550	SEW42VH	Wert des Parameters SKIP FIRST RECORDS fuer Eingabedatei (&00) zu gross
42SVI	-550	SEW42VI	Kein passender Satz in CAT-REC-Datei (&00) vorhanden
42SVK	-550	SEW42VK	Zu viele Spaces fuer die Sicherung mit ARCHIVE
42SVL	50	SEW42VL	LOAD-Parameter SKIP FIRST RECORDS fuehrte zum Ueberlesen aller Saetze der Eingabedatei (&00)
42SW0	-110	SEW42W0	Nummer der Partition nicht im zulaessigen Bereich
42SW1	-110	SEW42W1	Nummern der Partitionen nicht streng aufsteigend
42SW2	-110	SEW42W2	Mehr Komponenten in Partitionsgrenze als Primary Key
42SW3	-110	SEW42W3	Angabe von USING PARTITION fuer Tabelle ohne PRIMARY KEY CONSTRAINT
42SW4	-110	SEW42W4	Spacename (&00) wird in mehreren Partitionen verwendet
42SW5	-110	SEW42W5	Partitions Grenzen nicht streng aufsteigend fuer Partition (&00)
42SW6	-110	SEW42W6	Partition (&00) ist leer
42SW7	-550	SEW42W7	Unerlaubter Wert in Partitionsgrenze fuer Partition (&00)
42SW8	-110	SEW42W8	OLD ROW_IDS nicht mit Partitionen erlaubt

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SW9	-110	SEW42W9	Update des Partitionierungsschlüssels nicht erlaubt
42SWA	-110	SEW42WA	Maximale Anzahl von Partitionen fuer Tabelle (&00).(&01).(&02) bereits erreicht
42SWB	-110	SEW42WB	Die Tabelle (&00).(&01).(&02) ist nicht partitioniert
42SWC	-110	SEW42WC	Die Partitionsgrenze der letzten Partition kann nicht geaendert werden
42SWD	-110	SEW42WD	Wenn die erste Partition geloescht werden soll, darf nicht DROP UPPER LIMIT OF PRIOR PARTITION angegeben sein
42SWE	-110	SEW42WE	Wenn die letzte Partition geloescht werden soll, darf nicht DROP UPPER LIMIT OF DROPPED PARTITION angegeben sein
42SWF	-110	SEW42WF	Fuer Tabelle (&00).(&01).(&02) wird eine leere Partition definiert
42SWG	-110	SEW42WG	Partitions Grenzen der Tabelle (&00).(&01).(&02) sind nicht aufsteigend
42SWH	-110	SEW42WH	Alter Partitioning fuer Tabelle (&00).(&01).(&02) ohne Primary Key Constraint
42SWI	-110	SEW42WI	Tabelle (&00).(&01).(&02) hat keine Partition auf Space (&03)
42SWJ	-110	SEW42WJ	Tabelle (&00).(&01).(&02) kann nicht mit Alter Partitioning partitioniert werden
42SWK	-110	SEW42WK	Parameter Delete Rows ist nicht moeglich, wenn die Tabelle (&00).(&01).(&02) von einer Referential Constraint referenziert wird
42SWL	-110	SEW42WL	CALL-DML-Tabelle (&00).(&01).(&02) mit Passwortschutz kann nicht mit ALTER PARTITIONING partitioniert werden
42SWP	-110	SEW42WP	Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) wird von einer Primary Key Constraint referenziert
42SWR	-110	SEW42WR	Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) wird in einer Check Constraint mit mindestens einer weiteren Spalte angesprochen

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SWS	-110	SEW42WS	Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) ist mit mindestens einer weiteren Spalte in einer Unique Constraint enthalten
42SWT	-110	SEW42WT	Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) ist mit mindestens einer weiteren Spalte referenzierend in einer Referential Constraint enthalten
42SWU	-110	SEW42WU	Tabelle (&00).(&01).(&02) ist eine Nur-Call-DML-Tabelle
42SWV	-110	SEW42WV	Multiple Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) ist zu lang
42SWZ	-110	SEW42WZ	Unsigned Integer Literal nicht im zulässigen Bereich
42SX0	-550	SEW42X0	Mit AGE angegebene Anzahl von Tagen ist zu gross
42SX1	-110	SEW42X1	Zaehlfeld tritt in einer CHECK- oder Referenz-Bedingung bzw. - bei einem View - in der Suchbedingung einer WITH_CHECK-Option auf
42SX2	-550	SEW42X2	Tabelle (&00).(&01).(&02) ist nicht leer
42SX3	-900	SEW42X3	Das Replikat (&00) existiert im Datenbankkatalog.
42SX4	-900	SEW42X4	Im Dateinamen (&00) ist die Benutzerkennung nicht erlaubt.
42SX5	-110	SEW42X5	USER_ID darf nicht zusammen mit RENAME angegeben werden
42SX6	-110	SEW42X6	USING MEDIA darf nicht zusammen mit RENAME angegeben werden
42SX7	-110	SEW42X7	RENAME darf nur zusammen mit FOREIGN angegeben werden
42SX8	-110	SEW42X8	Der CAT-REC-Dateiname muss mit "CAT-REC" enden
42SX9	-110	SEW42X9	Die Benutzerkennung von Replikat und CAT-REC-Datei sind verschieden bei Angabe von RENAME und FOREIGN CAT-REC
42SXA	-550	SEW42XA	Unerlaubter Wert fuer Partitionsgrenze
42SXO	-110	SEW42XO	Unzulässiger Bezug auf multiple Spalte in View-Definition mit WITH CHECK OPTION-Klausel
42SY0	-110	SEW42Y0	Unzulässiges Zeichen in National literal
42SY1	-110	SEW42Y1	Unzulässiger Wert fuer UESCAPE Zeichen
42SY2	-110	SEW42Y2	Unzulässiger Unicode ESCAPE Wert

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
42SY3	-110	SEW42Y3	UPDATE POSITIONED nicht als autonome Transaktion ausfuehrbar
42SY4	-110	SEW42Y4	DELETE POSITIONED nicht als autonome Transaktion ausfuehrbar
42SY5	-110	SEW42Y5	INSERT mit RETURN INTO Klausel nicht als autonome Transaktion ausfuehrbar
42SY6	-110	SEW42Y6	Anweisung nicht als autonome Transaktion ausfuehrbar
42SY7	-110	SEW42Y7	Keine Routinenanweisung als autonome Transaktion ausfuehrbar
42SZ1	-110	SEW42Z1	Syntaxfehler in der View (&00).(&01).(&02) aus einer anderen SESAM-Version.
42SZ2	-110	SEW42Z2	Anweisung nicht erlaubt fuer CURSOR WITH HOLD
42SZ3	-550	SEW42Z3	Die Anweisung wird abgewiesen, das Replikat (&00) ist ein Sicherungsbestand
42SZ4	-110	SEW42Z4	Syntaxfehler in der CHECK-Bedingung (&00).(&01).(&02) aus einer anderen SESAM-Version
42SZ5	-550	SEW42Z5	SQL-Anweisung nur fuer Prozeduren zulaessig
42SZ6	-550	SEW42Z6	SQL-Anweisung nur fuer Funktionen zulaessig
42SZ7	-550	SEW42Z7	Zu loeschende Function (&00).(&01).(&02) wird in einer View referenziert
42SZ8	-550	SEW42Z8	Zu loeschende Routine (&00).(&01).(&02) wird in einer anderen Routine referenziert

Klasse 44xxx: "CHECK OPTION" verletzt

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
44000	-560	SEW4400	CHECK OPTION des Views (&00).(&01).(&02) verletzt

Klasse 45xxx: Fehler in Anwender-Bedingung

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
45000	-560	SEW4500	Unbehandelte anwenderdefinierte Condition (&00). (&01)

Klasse 51xxx: Fehler bei RECOVER

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
51SU0	-775	SEW51U0	RECOVER nicht moeglich oder noetig, da es keine DA-LOG-Eintraege gibt
51SU1	-775	SEW51U1	RECOVER nicht moeglich, da es keine Recovery-Units gibt
51SU2	-775	SEW51U2	Sicherungsinformation fuer Space-Set inkonsistent
51SU3	-775	SEW51U3	Nachfahren auf angegebenen Stand nicht moeglich, da DA-LOG-Sicherung fuer Space (&00).(&01) unterbrochen wurde
51SU4	-775	SEW51U4	Die Loggingdatei (&01) passt nicht zur verwendeten SESAM/SQL-Version oder ist falsch aufgebaut. (RRA fuer Diagnose: (&00))
51SU5	-775	SEW51U5	Inkonsistenz in der Folge der Loggingdateien (RRA fuer Diagnose: (&00), Dateiname: (&01))
51SU6	-220	SEW51U6	In den Recovery-Units zum Space-Set wurde ein Space (&00).(&01) gefunden, der nicht in der Spaces-Tabelle enthalten ist.
51SU7	-775	SEW51U7	Inkonsistenz zwischen Sicherungskopie des Space (&00).(&01) und Recovery-Units-Eintrag
51SU8	-775	SEW51U8	Die Sicherungsdatei (&00) passt nicht zum Catalog
51SU9	-775	SEW51U9	Der Space (&00) ist kein Replikat
51SUA	-775	SEW51UA	Recovery der Spaces nicht moeglich, da keine Catalogsicherung vorliegt.
51SUB	-775	SEW51UB	Die Loggingdatei (&01) ist inkonsistent mit den Metadaten der CAT-REC-Datei oder der Catalog-Tabelle DA_LOGS. (RRA fuer Diagnose: (&00))
51SUC	-775	SEW51UC	Der fuer die Recovery des Space (&00).(&01) benoetigte DA_LOGS Eintrag wurde nicht gefunden.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
51SUD	-775	SEW51UD	Der Space (&00) ist kein gueltiger Bestandteil des Replikats.
51SUE	-775	SEW51UE	Die Sicherungsdatei (&00) und der Space haben unterschiedliche Space-IDs

Klasse 52xxx: Fehler bei ARCHIVE

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
52SA0	-775	SEW52A0	Der ARCHIVE-Lauf wurde mit Warnung beendet.
52SA1	-775	SEW52A1	ARCHIVE-Lauf mit Fehler beendet.
52SA2	-775	SEW52A2	ARCHIVE ist nicht geladen
52SA3	-775	SEW52A3	Zeitabstand zwischen 2 ARCHIVE-Sicherungen zu klein.
52SA4	-775	SEW52A4	HSMS-Anweisung fuer Archiv (&00) mit Warnung oder Fehler (&01) beendet.
52SA5	-775	SEW52A5	HSMS ist nicht geladen
52SA6	-775	SEW52A6	HSMS-Parameterdatei (&00) ist nicht vorhanden oder nicht zugreifbar.
52SA7	-775	SEW52A7	HSMS-Anweisung fuer Archiv (&00) mit Fehler (&01) abgewiesen.
52SA8	-775	SEW52A8	Datei (&00) kann wegen fehlender Zugriffsrechte nicht von HSMS eingespielt werden.
52SA9	-775	SEW52A9	HSMS-Auftrag fuer Archiv (&00) wegen Zeitueberschreitung abgebrochen.
52SAB	-775	SEW52AB	HSMS-Auftrag fuer Archiv (&00) mit Fehler beendet.
52SAC	-775	SEW52AC	HSMS-Auftrag fuer Archiv (&00) mit Warnung beendet.
52SAD	-775	SEW52AD	HSMS-Auftrag fuer Archiv (&00) unvollstaendig beendet.
52SAE	-775	SEW52AE	Das Produkt JV ist auf dem Rechner nicht verfuegbar.
52SAF	-775	SEW52AF	HSMS-Auftrag fuer das Archiv (&00) konnte nicht gestartet werden.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
52SAG	-775	SEW52AG	Zu sichernde Dateien liegen nicht auf einem BCV-Spiegel oder die Benutzerkennung hat kein BCV-Privileg.
52SAH	-775	SEW52AH	Die Parameterkombination CHECK FORMAL mit ONLINE und BY_ADD_MIRROR_UNIT oder BY_SRDF_TARGET wird erst ab BS2000 V6.0 unterstützt.
52SAI	-775	SEW52AI	Jobvariable (&00) fuer die Synchronisation mit HSMS konnte nicht gelöscht werden. Jobvariable per DELETE-JV JV-NAME=(&00) löschen.

Klasse 55xxx: Fehlermeldungen des BS2000

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
55SA1	-775	SEW55A1	DVS-Fehler (&00) bei Bearbeitung von Datei (&01) aufgetreten
55SA2	-550	SEW55A2	Datei (&00) ist leer
55SA3	-550	SEW55A3	Dateiname (&00) nicht eindeutig oder Catid nicht in der Catid-Liste
55SA4	-550	SEW55A4	Auf Datei (&00) kann nicht zugegriffen werden
55SA5	-550	SEW55A5	Datei (&00) ist nicht leer
55SA6	-550	SEW55A6	Dateieigenschaften der Datei (&00) unbrauchbar fuer SESAM/SQL
55SA7	-900	SEW55A7	In der Service-Task trat ein CC auf
55SA8	-550	SEW55A8	Fehler beim Nachladen des Catalog-Moduls (BIND-Returncode: (&00)).
55SA9	-550	SEW55A9	Datei (&00) existiert bereits
55SAA	-775	SEW55AA	DVS-Fehler (&00) bei Bearbeitung von Datei (&01) im Service-Task aufgetreten
55SAB	-990	SEW55AB	DVS-Fehler (&00) beim Öffnen der DCN-Sicherungsdatei (SESDLG) aufgetreten
55SAC	-990	SEW55AC	Der Dateiname der DCN-Sicherungsdatei (SESDLG) ist nicht eindeutig.
55SAD	-550	SEW55AD	Datei (&00) existiert schon.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
55SAE	-775	SEW55AE	CMD-Fehler bei Bearbeitung des SECURE-RESOURCE-ALLOCATION Kommandos aus der Archiveparameterdatei (&00) aufgetreten
55SAF	-775	SEW55AF	DVS-Fehler (&00) beim Oeffnen der Exception-Datei (&01) aufgetreten.
55SAG	-775	SEW55AG	Mindestens eine Datei (&00) fuer Catalog (&01) liegt nicht auf einem Public Volume.
55SAH	-775	SEW55AH	Datei (&00) kann nicht in der erforderlichen Groesse von (&01) PAM-Pages angelegt werden.
55SB0	-775	SEW55B0	Die Datei (&00) ist in der fremden Kennung nicht angelegt oder die Miteigentuemerschaft der DBH-Kennung fuer die Datei (&00) ist nicht definiert.
55SB1	-775	SEW55B1	DVS-Fehler (&00) beim Oeffnen der Loggingdatei (&01) aufgetreten.
55SB2	-775	SEW55B2	Rename kann nicht durchgefuehrt werden, die Datei (&00) ist bereits vorhanden
55SB3	-775	SEW55B3	Datei (&00) bereits geoeffnet
55SB6	-550	SEW55B6	Dem Linknamen SESAMCID ist keine Datei zugewiesen
55SB7	-550	SEW55B7	Beim Schreiben der PBI-Datei ist ein Fehler aufgetreten. COPY wird abgebrochen
55SB8	-550	SEW55B8	Die Datei (&00) kann nicht umbenannt werden
55SB9	-550	SEW55B9	Die Arbeitsdatei (&00) passt nicht zum Space

Klasse 56xxx: Einschränkungen des BS2000

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
56SA1	-550	SEW56A1	Ausgabesatz zu lang fuer SAM-Datei

Klasse 57xxx: Status-Informationen von Utility-Anweisungen

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
57SA0	-550	SEW57A0	Katalogrecoverydatei (&00) nicht zugreifbar.
57SA1	-550	SEW57A1	Index (&00).(&01).(&02) kann nicht aufgebaut werden.
57SA2	-550	SEW57A2	Space (&00).(&01) ist im Zustand "Copy pending"
57SA3	-550	SEW57A3	Auf dem Space (&00).(&01) ist mindestens ein Index ungueltig.
57SA4	-550	SEW57A4	Auf dem Space (&00).(&01) ist mindestens ein Index ungueltig und mindestens eine Tabelle im Zustand "Check pending".
57SA5	-550	SEW57A5	Auf dem Space (&00).(&01) ist mindestens eine Tabelle im Zustand "Check pending"
57SA6	-550	SEW57A6	Space (&00).(&01) ist im Zustand "Recover pending".
57SA7	-550	SEW57A7	Tabelle (&00).(&01).(&02) ist im Zustand "Check pending"
57SA8	-550	SEW57A8	Online-Kopie wird abgewiesen, weil andere Online-Kopie aktiv ist
57SA9	-550	SEW57A9	Space (&00).(&01) ist defekt
57SAA	-550	SEW57AA	REORG ONLINE wird abgewiesen, weil auf der Tabelle bereits REORG ONLINE aktiv ist
57SAB	-550	SEW57AB	Tabelle (&00).(&01).(&02) ist im Zustand "Check Pending" und es sollen Daten im Transferformat oder im Standardformat entladen werden.
57SAC	-550	SEW57AC	Space (&00).(&01) ist im Zustand "reorg pending"
57SB0	-550	SEW57B0	PRAGMA CHECK fehlt oder ist ungueltig
57SB1	-550	SEW57B1	Waehrend der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit ist keine Sicherung moeglich.
57BS2	-550	SEW57B2	COPY-Verwaltungsblock fehlt, Replikat (&00) nicht erzeugt.
57SB3	-550	SEW57B3	COPY-Verwaltungsblock ist leer, Replikat (&00) nicht erzeugt.
57SB4	-550	SEW57B4	COPY-Verwaltungsblock ungeeignet, Replikat (&00) nicht erzeugt.
57SB5	-550	SEW57B5	CAT-REC-Datei (&00) ungeeignet zum Erzeugen eines Replikats.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
57SB6	-550	SEW57B6	Space (&00) ist in der Sicherung nicht enthalten, Teil-Replikat wurde nicht erzeugt.
57SB7	-550	SEW57B7	Bei Space (&00).(&01) ist das Logging unterbrochen
57SB8	-550	SEW57B8	Fuer Space (&00).(&01) existiert der Aufsetzpunkt mit dem Zeitstempel (&02) in den DA-LOGS nicht
57SB9	-550	SEW57B9	Das Replikat (&00) ist defekt
57SBA	-550	SEW57BA	Die angegebene CAT-REC-Kopie (&00) passt nicht zum Replikat.
57SBB	-550	SEW57BB	Die angegebene CAT-REC-Datei (&00) kann bei REFRESH REPLICATION nicht ausgewertet werden
57SBC	-550	SEW57BC	Der Catalog (&00) kann nicht mit dem Replikat (&01) repariert werden.
57SBD	-550	SEW57BD	Die CAT-REC-Datei (&00) passt nicht zu Catalog (&01).
57SBE	-550	SEW57BE	Die CAT-REC-Datei (&00) wurde zurueckgesetzt.
57SBF	-550	SEW57BF	Der als Fremdkopie bereitgestellte Space (&00).(&01) ist ein Replikatspace.
57SBG	-550	SEW57BG	In der fuer Space (&00).(&01) bereitgestellten Datei ist noch kein Aufsetzpunkt definiert.
57SC1	-550	SEW57C1	Die Anweisung wird abgewiesen, Space (&00).(&01) gehoert zu einer Sicherung.
57SC2	-550	SEW57C2	Der Catalog (&00) ist nicht im Zustand ACTIVE
57SC3	-550	SEW57C3	Die Anweisung wird abgewiesen, der Catalog (&00) ist ein Replikat.
57SC4	-550	SEW57C4	Die Anweisung wird abgewiesen, der Catalog (&00) ist ein Sicherungsbestand.
57SC5	-550	SEW57C5	Die Anweisung wird abgewiesen, der Catalog (&00) ist kein Original.
57SC6	-550	SEW57C6	Der eingespielte Space (&00).(&01) ist kein Replikat.
57SC7	-550	SEW57C7	Die Arbeitsdatei liegt nicht in der Kennung (&00) des Space.
57SC8	-550	SEW57C8	RENAME nicht zulaessig, die Arbeitsdatei (&00) liegt auf Band.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
57SC9	-550	SEW57C9	Mindestens eine referenzierte oder referenzierende Tabelle ist im Zustand "Check pending"
57SCA	-550	SEW57CA	Die CAT-REC-Datei des Catalog (&00) ist nicht zugreifbar.
57SCB	-550	SEW57CB	Der Space (&00).(&01) wurde auf einen Stand vor dem Dalog mit dem Zeitstempel (&02) zurueckgesetzt.
57SCC	-550	SEW57CC	Der Space (&00).(&01) wurde zurueckgesetzt, der Eintrag mit dem Zeitstempel (&02) in den RECOVERY_UNITS existiert nicht mehr.
57SCD	-550	SEW57CD	Fuer den Catalogspace (&00).(&01) existiert der Aufsetzpunkt mit dem Zeitstempel (&02) in den CAT_LOGS nicht.
57SCE	-550	SEW57CE	Die CAT-REC-Datei (&00) ist aelter als das Replikat.

Klasse 58xxx: Fehler in Eingabedateien für Utility-Anweisungen

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
58SU0	-550	SEW58U0	Satz der Eingabedatei (&00) ist zu kurz
58SU1	-550	SEW58U1	Datentyp aus Transferdatei (&00) ist fuer die Spalte (&01).(&02).(&03).(&04) unzuulaessig.
58SU2	-550	SEW58U2	Beschreibungssatz der Transferdatei (&00) hat nicht die Satzkennung "DE".
58SU3	-550	SEW58U3	Kopfsatz der Transferdatei (&00) hat nicht die Satzkennung "HD".
58SU4	-550	SEW58U4	Version der Transferdatei (&00) nicht bearbeitbar.
58SU5	-550	SEW58U5	Laenge und Datentyp fuer die Spalte (&00).(&01).(&02).(&03) aus der Transferdatei (&04) passen nicht zusammen.
58SU6	-550	SEW58U6	Datei (&00) hat nicht RECFORM=V
58SU7	-550	SEW58U7	RECSIZE der Datei (&00) nicht ausreichend
58SU8	-550	SEW58U8	Transferdatei (&00) ist zu kurz.
58SU9	-550	SEW58U9	Transferdatei (&00) enthaelt keine Datensaeetze
58SUA	-900	SEW58UA	Die Catalog-Recovery-Datei (&00) ist inkonsistent.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
58SUB	-900	SEW58UB	Auf die CAT-REC-Datei (&00) kann nicht exklusiv zugegriffen werden.
58SUC	-550	SEW58UC	Transferdatei (&00) hat zuwenig Beschreibungssätze.
58SUD	-550	SEW58UD	Spaltenname (&00) aus DB-SIB-Datei (&01) entspricht nicht den Regeln fuer Spaltennamen einer Tabelle.
58SUE	-900	SEW58UE	Die CAT-REC-Datei (&00) des Replikats hat keine Replikatinformation.
58SUF	-900	SEW58UF	Die Information im Replikat ist bei Space (&00).(&01) inkonsistent
58SUG	-900	SEW58UG	Fuer Space (&00).(&01) ist das Logging nicht eingeschaltet.
58SUH	-900	SEW58UH	Fuer das Replikat (&00) ist ein konkurrierendes REFRESH REPLICATION aktiv.
58SUI	-550	SEW58UI	PK-SIB-Datei (&00) ist defekt. Interner Fehlercode: (&01)
58SUJ	-900	SEW58UJ	Die CAT-REC-Datei (&00) hat den Namen der CAT-REC-Datei des Replikats.
58SUK	-900	SEW58UK	In der CAT-REC-Datei wurde geloescht; RECOVER CATALOG erforderlich
58SUL	-550	SEW58UL	Fehlerhafte Laenge eines Metasatzes in der Transferdatei (&00)
58SUM	-900	SEW58UM	Mit dem angegebenen Replikat (&00) ist kein Recover moeglich.
58SUN	-550	SEW58UN	Beim Zuladen widerspricht der Eingabesatz der Option NO OVERWRITE
58SUO	-550	SEW58UO	Eingabedatei bei LOAD OFFLINE ist nicht sortiert, obwohl SORTED angegeben wurde
58SUP	-550	SEW58UP	Dateiname im Kennblock der V1-Sicherungsdatei widerspricht dem tatsaechlichen Dateinamen (&00) oder der Dateityp stimmt nicht mit dem geforderten Dateityp ueberein.
58SUQ	-550	SEW58UQ	DB-SIB-Datei (&00) ist defekt. Interner Fehlercode: (&01)

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
58SUR	-550	SEW58UR	Teilweise nachgefahrener Space (&00).(&01) ist nicht im Zustand "Recover pending"
58SUS	-550	SEW58US	Kopiedatei (&00) ist defekt oder gesperrt
58SUT	-550	SEW58UT	Datei (&00) ist unvollstaendig
58SUU	-550	SEW58UU	Zur Tabelle (&00).(&01).(&02) sind keine Spalten definiert
58SUV	-550	SEW58UV	Metainformation auf Datei (&00) unvollstaendig
58SUW	-550	SEW58UW	Datei (&00) hat einen Block mit ungueltiger Laenge
58SUX	-550	SEW58UX	Datei (&00) enthaelt einen unvollstaendigen Satz
58SUY	-550	SEW58UY	Datei (&00) hat fehlerhafte Fortsetzungssaetze
58SUZ	-550	SEW58UZ	Metadaten der Datei (&00) nicht auswertbar
58SV0	-550	SEW58V0	Saetze mit der Metainformation in der Datei (&00) sind fehlerhaft aufgebaut
58SV1	-550	SEW58V1	Metainformationstabelle der Datei (&00) ist defekt.
58SV2	-550	SEW58V2	Eingabedatei enthaelt mehrere Saetze mit demselbem Primaerschluessel
58SV3	-550	SEW58V3	In einem Satz der Eingabedatei ist der Primaerschlueselwert oder der Wert fuer eine Spalte, die zum zusammengesetzten Primaerschluessel gehoert, NULL.
58SV4	-550	SEW58V4	Der Satz der Eingabedatei (&00) enthaelt zu wenig Delimiter
58SV5	-550	SEW58V5	Der Space (&00).(&01) passt nicht zum Replikat.
58SV6	-550	SEW58V6	In die Tabelle (&00).(&01).(&02) konnte kein Satz der Eingabedatei zugeladen werden.
58SV7	-900	SEW58V7	Der Replikat-Info-Block in der Replikat-Cat-Rec-Datei (&00) ist fehlerhaft.
58SV8	-900	SEW58V8	Mit dem angegebenen Replikat (&00) ist kein Recover Catalog_Space moeglich.

Klasse 59xxx: Fehlermeldungen der CHECK-Utility

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
59SA0	-900	SEW59A0	BAN nicht aufsteigend
59SA1	-900	SEW59A1	Falsche Blockkennung (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SA2	-900	SEW59A2	Unzulaessige Blocklaenge (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SA3	-900	SEW59A3	Block ist leer
59SA4	-900	SEW59A4	Ungueltige Satznummer (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SA5	-900	SEW59A5	Falsche Satzlaenge (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SA6	-900	SEW59A6	Satz geht ueber das physikalische Blockende hinaus. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SA7	-900	SEW59A7	Unzulaessige Satzfolge (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SA8	-900	SEW59A8	Bei einem Satz zu einer Tabelle mit Primaerschluessel fehlt der Primaerschluessel. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SA9	-900	SEW59A9	Primaerschluessel nicht aufsteigend (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SB0	-900	SEW59B0	Bei VARCHAR-Wert mit ZDLV-Blocken: Gesamtlaege des VARCHAR-Werts laut ZD-Satz widerspricht der Summe der Einzellaengen der in den ZDLV-Blocken abgespeicherten Teilwerte (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SB1	-900	SEW59B1	Im VARCHAR-Teilsatz widerspricht die Eintragslaenge der VARCHAR-Laenge (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SB2	-900	SEW59B2	Tabelle hat keine Spalte mit diesem BAN (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SB3	-900	SEW59B3	Fuer eine der Spalten ist ein Wert eingetragen, der laenger ist, als fuer diese Spalte erlaubt ist (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SB4	-900	SEW59B4	Maximale Auspraegungszahl ueberschritten (Betroffener Space: (&00).(&01))

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
59SB5	-900	SEW59B5	Maximaler BAN im Satz widerspricht der Angabe im Satzkopf (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SB6	-900	SEW59B6	Summe der Satzlaengen widerspricht Blocklaenge (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SB7	-900	SEW59B7	Es darf zu diesem Wert keinen ZDLV-Block geben. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SB8	-900	SEW59B8	Blocklaenge des ZDLV-Blocks widerspricht der Angabe im ZD-Satz (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SB9	-900	SEW59B9	Ungueltige ZDLV-Blockfolge (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SC1	-900	SEW59C1	Falsche Vorwaertskettung (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SC2	-900	SEW59C2	Anzahl der Saetze laut interner Datenstruktur widerspricht der tatsaechlichen Satzanzahl. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SC3	-900	SEW59C3	Ein Satz ist aufgrund einer internen Anzeige als Duplikat gekennzeichnet. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SC4	-900	SEW59C4	Fehler im Blockkopf (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SC5	-900	SEW59C5	Verweis auf Blocknummer ist ungueltig (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SC6	-900	SEW59C6	Kettung laut Indexblock ungueltig (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SC7	-900	SEW59C7	Primaerschlüssel eines Satzes fehlt in interner Datenstruktur. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SC8	-900	SEW59C8	Interne Tabelle zum Primaerschlüssel inkonsistent. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SC9	-900	SEW59C9	Primaerschlüssel bezueglich Index inkonsistent (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SD0	-900	SEW59D0	Laenge des Primaerschlüsselwerts fuer Index ungueltig (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SD1	-900	SEW59D1	Information ueber Primaerschlüssel in interner Tabelle inkonsistent. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SD2	-900	SEW59D2	Information ueber Tabelle in interner Tabelle inkonsistent. (Betroffener Space: (&00).(&01))

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
59SD3	-900	SEW59D3	Information ueber Satznummern und Bloecke inkonsistent. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SD4	-900	SEW59D4	Es gibt interne Information ueber einen Satz den es im ZD-Block nicht gibt (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SD5	-900	SEW59D5	Es gibt einen Satz mit ungueltiger Satznummer. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SD6	-900	SEW59D6	Interne Information ueber Index inkonsistent. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SD7	-900	SEW59D7	Indexblock hat keinen Eintrag (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SD8	-900	SEW59D8	Satznummer im Index nicht aufsteigend (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SD9	-900	SEW59D9	Spaltenwerte im Index nicht aufsteigend (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SDA	-900	SEW59DA	Spaltenwert widerspricht dem des Systemsatzes (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SDB	-900	SEW59DB	Falsche Satzanzeige beim Index (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SDC	-900	SEW59DC	Index ist nicht UNIQUE (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SDD	-900	SEW59DD	Ungueltiger Systemsatz (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SDE	-900	SEW59DE	Indextsatz oder Indexrestsatz hat ungerade Satzlaenge (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SDF	-900	SEW59DF	Satznummernindex ist nicht aufsteigend (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SE1	-900	SEW59E1	Anzahl Saetze ist groesser als die maximale Satznummer (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SE2	-900	SEW59E2	Eine Satznummer ist mehr als einmal vorhanden. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SE3	-900	SEW59E3	Maximale Satznummer fuer diese Partition ist ausserhalb des zulaessigen Satznummernspektrums. (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SF0	-900	SEW59F0	Der Space (&00).(&01) ist defekt
59SF1	-900	SEW59F1	Sekundaerindex (&00).(&01).(&02) defekt.

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
59SF2	-900	SEW59F2	Falsche Table-Id im Blockkopf (Betroffener Space: (&00).(&01))
59SF3	-900	SEW59F3	Auf dem Space (&00).(&01) sind Indexe defekt
59SF4	-900	SEW59F4	Die Tabelle (&00).(&01).(&02) ist defekt
59SF5	-900	SEW59F5	Fehler im Blocknummernverwaltungseintrag
59SF6	-900	SEW59F6	Fehler in einem Eintrag der Blocknummernverwaltung
59SF7	-900	SEW59F7	Fehler in der Blocknummernverwaltung: Blocknummer doppelt
59SF8	-900	SEW59F8	Blocklaengenfehler in der Blocknummernverwaltung
59SF9	-900	SEW59F9	Fehler im Index der Blocknummernverwaltung
59SFA	-900	SEW59FA	Fehler im Index der Blocknummernverwaltung
59SFB	-900	SEW59FB	Anzahl freier Bloecke falsch

Klasse 81xxx: Fehler in der Umgebung

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
81SA0	-775	SEW81A0	Space (&00).(&01) ist inkonsistent bzw. passt nicht zum Catalog
81SA1	-850	SEW81A1	Die letzte Transaktion der aktuellen SQL-Session befindet sich noch im (internen) Zustand "PREPARED TO COMMIT"
81SA2	-701	SEW81A2	SQL-Anweisung wegen Administrationsaufrufs "CANCEL" oder Option "ABORT-EXECUTION" abgebrochen
81SA3	-702	SEW81A3	SQL-Anweisung wegen SORT-Fehler abgebrochen
81SA4	-775	SEW81A4	SQL-Anweisung wegen eines Fehlers beim Eroeffnen des Space (&00).(&01) abgebrochen
81SA5	-775	SEW81A5	SQL-Anweisung wegen eines Konflikts mit einem CALL-DML-Open abgebrochen
81SA6	-800	SEW81A6	Space (&00).(&01) durch Administrationsaufruf temporaeer gesperrt
81SA7	-910	SEW81A7	Space (&00).(&01) kann wegen eines Fehlers im Space-Kontroll-Block nicht verarbeitet werden

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
81SA8	-910	SEW81A8	Tabelle auf Space (&00),(&01) defekt; Zugriff nicht moeglich
81SA9	-910	SEW81A9	Space (&00),(&01) wegen fehlendem TA-Wiederanlauf inkonsistent
81SAA	-990	SEW81AA	SQL-Anweisung in erstem Teil des Anmeldevorgangs bei UTMVG=NEIN nicht erlaubt.
81SAB	-990	SEW81AB	Betriebssystemkomponente fuer Intertask-Kommunikation ist nicht generiert. SESAM/SQL ist nicht ablauf-faehig.
81SAC	-910	SEW81AC	Space (&00),(&01) kann wegen falscher SESAM-Version nicht verarbeitet werden
81SAD	-910	SEW81AD	Die Migration des Space (&00),(&01) in die aktuelle SESAM-Version kann nicht durchgefuehrt werden
81SAE	-910	SEW81AE	Wegen einer nicht beendeten Utility-Anweisung auf eine Tabelle des Space (&00),(&01) sind Aenderungen auf dem Space oder Lesen der Tabelle nicht moeglich
81SAF	-910	SEW81AF	Catalog (&00) ist nach Migration in die aktuelle SESAM-Version im Zustand "Copy Pending"
81SAG	-910	SEW81AG	Mindestens eine Tabelle auf Space (&00),(&01) ist defekt; Anweisung abgewiesen
81SAH	-910	SEW81AH	Der Catalog (&00),(&01) enthaelt zu viele Spaces
81SAI	-910	SEW81AI	Keine Partition der Tabelle (&00),(&01),(&02) verfuegbar
81SAJ	-910	SEW81AJ	Partition der Tabelle (&00),(&01),(&02) nicht verfuegbar
81SAK	-910	SEW81AK	Partition auf dem Space (&00) nicht verfuegbar
81SAL	-800	SEW81AL	Catalog (&00) durch Administrationsaufruf physikalisch geschlossen
81SAT	-701	SEW81AT	Autonome Transaktion gescheitert (Grund: (&00))
81SB0	-810	SEW81B0	Update auf Metadaten des Catalogs (&00) zur Zeit nicht moeglich
81SB1	-810	SEW81B1	Update auf Anwenderdaten des Catalogs (&00) zur Zeit nicht moeglich

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
81SB2	-800	SEW81B2	Wegen einer DDL- oder Utility-Anweisung oder einer Utility-Anweisungsfolge ist der Space (&00).(&01) zur Zeit gesperrt
81SB3	-990	SEW81B3	Innerhalb einer Transaktion ist ein Wechsel zwischen CALL-DML- und SQL-Anweisungen und umgekehrt nicht erlaubt
81SB4	-860	SEW81B4	Wegen eines Fehlers in der Konfigurationsdatei kann der linked-In DBH nicht gestartet werden
81SB5	-830	SEW81B5	DBH bzw. DCN nicht geladen
81SB6	-990	SEW81B6	Unerlaubte Mischung zwischen asynchronen CALL-DML- und SQL-Anweisungen
81SB7	-990	SEW81B7	Unerlaubte Mischung zwischen Administrationsanweisungen (CALL-DML) und SQL-Anweisungen
81SB8	-990	SEW81B8	SQL-Anweisung ausserhalb UTM-Transaktion nicht erlaubt
81SB9	-990	SEW81B9	Vorgangskellerung nicht erlaubt
81SBA	-810	SEW81BA	Update auf Sicherung oder Replikat (&00) nicht moeglich
81SBB	-860	SEW81BB	Wegen eines Fehlers in der DBH-Session-Initialisierung kann der linked-In DBH nicht gestartet werden
81SBC	-800	SEW81BC	Wegen einer konkurrierenden Anweisung wurde die Utility-Anweisung abgebrochen
81SBD	-800	SEW81BD	Wegen eines internen Systemfehlers wurde die Utility-Anweisung abgebrochen
81SBE	-800	SEW81BE	Angaben zur Sicherungskopie fuer Space (&00).(&01) sind inkonsistent
81SBF	-800	SEW81BF	Der Space (&00).(&01) befindet sich im Zustand Refresh Running
81SBG	-800	SEW81BG	Satz kann wegen konkurrentem Auftrag nicht gelesen werden
81SC0	-860	SEW81C0	Fehler beim Zugriff auf die Konfigurationsdatei des Anwendungsprogramms
81SC1	-860	SEW81C1	Syntax-Fehler in Konfigurationsdatei des Anwendungsprogramms

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
81SC2	-990	SEW81C2	Asynchroner SESAM/SQL-Aufruf aus STXIT bzw. Contingency
81SC3	-830	SEW81C3	Fehler beim dynamischen Nachladen von Systemkomponenten
81SC4	-900	SEW81C4	Fehler beim dynamischen Nachladen von Systemkomponenten
81SC5	-900	SEW81C5	Aufruf nach Systemfehler
81SC6	-840	SEW81C6	DBH unterstützt keine SQL-Anweisungen.
81SC7	-710	SEW81C7	Es sind keine neuen Benutzer zugelassen
81SC8	-990	SEW81C8	Unerlaubte Mischung zwischen CALL-DML- und SQL-Anweisungen
81SC9	-700	SEW81C9	Exklusive Aenderungssperre fuer fremde logische Datei
81SCA	-800	SEW81CA	Datenbankkatalog zur Zeit nicht zugreifbar
81SCB	-840	SEW81CB	SESDLG-Datei nicht vorhanden
81SCC	-840	SEW81CC	Der DBH unterstützt die ICSQL-Version des Anwenderprogramms nicht.
81SCD	-840	SEW81CD	Reorganisation des Spaces (&00).(&01) mit Parameter NEW_ROW_IDS ist nicht moeglich, weil es sich um ein Replikat handelt.
81SCE	-840	SEW81CE	Die geforderte Funktionalitaet wird in der aktuellen Hardwareumgebung nicht unterstuetzt.
81SCF	-775	SEW81CF	Space (&00).(&01) passt nicht zum Replikat
81SCG	-1830	SEW81CG	DBCON kann nicht initialisiert werden, weil der virtuelle Host nicht aktiv ist
81SD0	-990	SEW81D0	Verwendung der TIAM- und UTM-Schnittstelle in einer Task
81SD1	-690	SEW81D1	Modulname (&00) fuer zwei SQL-Module der Anwendung verwendet
81SD2	-701	SEW81D2	Utility-Anweisung wegen konkurrierender Utility-Anweisung, DDL oder Behandlung eines Consistency-Checks abgebrochen
81SD3	-690	SEW81D3	Catalog (&00) nicht in Benutzererkennung des DBH bei COPY mit ARCHIVE als Unterprogramm

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
81SD4	-690	SEW81D4	Die Datei (&00) ist schon offen
81SD5	-830	SEW81D5	DDL-Transaktion wegen DBH-Ausfall bei COMMIT WORK eventuell nur teilweise durchgefuehrt
81SD6	-775	SEW81D6	Die Datei (&00) ist bereits durch einen anderen DBH geoeffnet.
81SD7	-690	SEW81D7	Die Datei (&00) ist nicht geschlossen, aber ihre Catid soll entfernt werden
81SD8	-690	SEW81D8	Das Replikat (&00) liegt nicht in der Benutzerkennung des Catalog.
81SD9	-690	SEW81D9	Die Replikat-Cat-Rec-Datei (&00) kann wegen falscher Version nicht verarbeitet werden.
81SDA	-830	SEW81DA	Die zugewiesene SESAM-Modulbibliothek ist fuer diese Hardwareumgebung nicht freigegeben.
81SDB	-690	SEW81DB	Der Name der angegebenen CAT-REC-Datei (&00) ist zu lang.
81SP0	-690	SEW81P0	Ungleiche Version von Anwendungsprogramm und SQL-Objektmodul (&00)
81SP1	-690	SEW81P1	Vom Anwendungsprogramm verwendete SQL-Objektmodule passen nicht zum SQL-RTS
81SP2	-700	SEW81P2	Vorgang zurueckgesetzt, da SQL-Session nicht mehr bekannt ist
81SP3	-850	SEW81P3	SQL-Anweisung abgewiesen wegen INTR HOLD
81SS0	-702	SEW81S0	Service-Task mit TSN (&00) abnormal beendet
81SS1	-702	SEW81S1	Fehler beim Nachladen des Moduls (&00) in Service-Task mit TSN (&01)
81SS2	-702	SEW81S2	Modul SESFS40 hat falsches Format
81SS3	-702	SEW81S3	Interner Fehler bei Sortierung in Service-Task mit TSN (&00)
81SS4	-702	SEW81S4	DMS-Fehler (&00) bei Bearbeitung der Datei (&01) in Service-Task mit TSN (&02)
81SS5	-702	SEW81S5	BS2000-Sortierung in Service-Task (&00) mit Meldung SRT(&01) abgebrochen
81SS6	-702	SEW81S6	Sekundaerindex defekt

Klasse 91xxx: Ressourcenmangel

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
91SA0	-710	SEW91A0	Ressourcenengpass; SQL-Anweisung wurde von Service-Task-Steuerung nicht angenommen
91SA1	-920	SEW91A1	Nachrichtenpuffer ist zu klein
91SA2	-710	SEW91A2	Benutzeradressraum zu klein
91SA3	-965	SEW91A3	Unzureichender Speicherplatz fuer SQL-Deskriptorbereich
91SA4	-710	SEW91A4	Speicherverwaltung kann nicht genug Platz im Memorypool bereitstellen
91SA5	-965	SEW91A5	SQL-Deskriptorbereich zu klein
91SA6	-710	SEW91A6	SQL-Anweisung ist fuer die Plangenerierung zu gross
91SA7	-920	SEW91A7	SQL-Anweisung erfordert zuviel Arbeitsspeicher zur Ausfuehrung
91SA8	-710	SEW91A8	Plan Puffer zu klein
91SA9	-710	SEW91A9	SQL-Anweisung ist fuer die Ausfuehrung zu gross
91SAA	-710	SEW91AA	Maximale Anzahl Cursor wird ueberschritten
91SAB	-710	SEW91AB	Maximale Anzahl paralleler SQL-Sessions ueberschritten
91SAC	-710	SEW91AC	Wegen fehlender Synchronisation mit einer UTM-Anwendung ist die DBH-Option USERS zu klein
91SAD	-910	SEW91AD	Maximale Anzahl Temporaerdateien ueberschritten
91SAE	-920	SEW91AE	TRANSFER- oder WORK-CONTAINER ist zu klein
91SAF	-920	SEW91AF	DBH-Option SUBORDERS ist erschoepft
91SAG	-710	SEW91AG	DBH ist temporaer ueberlastet beim Plan Zugriff
91SAH	-920	SEW91AH	Interne Repraesentation eines Views oder einer CHECK-Bedingung kann nicht in den Catalog eingetragen werden
91SAI	-920	SEW91AI	Anzahl Elemente des internen SQL-Deskriptorbereichs zu gross
91SAJ	-710	SEW91AJ	Im Datenbankkatalog gibt es keinen freien Eintrag mehr
91SAK	-920	SEW91AK	Interner Speicherbereich fuer Werte von Benutzervariablen zu klein ((&00))

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
91SAL	-710	SEW91AL	Speicherengpass im DBH beim Anschluss an die UTM-Anwendung
91SAM	-920	SEW91AM	DBH-Option SPACES ist erschöpft
91SAX	-920	SEW91AX	Subsystem XHCS ist nicht vorhanden oder nicht verfügbar
91SB1	-920	SEW91B1	SQL-Anweisung uebertrifft Grenze von DBH-Option COLUMNS
91SB2	-920	SEW91B2	Zuviele Konstanten/Variablen in der SQL-Anweisung bzw. zu grosse Schachtelungstiefe der Suchbedingung
91SB3	-920	SEW91B3	Es sind zuviele Indexes von der Anweisung betroffen, bzw. eine UPDATE-/ INSERT-/ MERGE-/ LOAD-ONLINE-Anweisung bezieht sich auf zuviele Spalten.
91SB4	-920	SEW91B4	UPDATE-/ INSERT-/ MERGE-/ LOAD-ONLINE-Anweisung bezieht sich auf zuviele Spalten
91SC0	-920	SEW91C0	Maximale Groesse des internen Arbeitspuffers erreicht
91SC1	-920	SEW91C1	SQL-Anweisung spricht zu viele Spalten an
91SC2	-920	SEW91C2	Maximale Groesse des internen Wertepuffers erreicht
91SC3	-920	SEW91C3	Keine interne Suborder-Nummer mehr frei
91SC4	-920	SEW91C4	Groesse der benoetigten Temporaerdatei ueberschreitet die Systemgrenzen
91SC5	-710	SEW91C5	Speicherengpass im Teilhaber- oder DCN-Pool
91SC6	-710	SEW91C6	Speicherengpass in remote-DCN
91SC7	-710	SEW91C7	Maximale Anzahl der DBHs ueberschritten, die ueber DCN angesprochen werden
91SC8	-920	SEW91C8	Maximale Anzahl der lokalen DBHs ueberschritten, die von einer Task angesprochen werden koennen
91SCA	-920	SEW91CA	Maximale Anzahl der DBHs ueberschritten, die in einer Transaktion angesprochen werden koennen
91SCB	-710	SEW91CB	Speicherengpass bei der Initialisierung
91SCC	-710	SEW91CC	Speicherengpass bei Nachrichtenuebertragung
91SCD	-710	SEW91CD	Speicherengpass im DBH bei der Entgegennahme der SQL-Anweisung

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
91SCE	-710	SEW91CE	Speicherengpass im DBH beim Anschluss an den DCN-Pool
91SCF	-702	SEW91CF	Anzahl zu sortierender Treffer uebersteigt den durch die DBH-Option INTERNAL-SORT-LIMIT angegebenen Grenzwert
91SCG	-702	SEW91CG	Laenge eines Sort-Satzes ueberschreitet die Blockgrenze
91SCH	-710	SEW91CH	Betriebsmittelengpass fuer PSW-Bereiche
91SCI	-920	SEW91CI	Nachrichtenpuffer fuer Nachricht zum DBH ist zu klein
91SCJ	-710	SEW91CJ	Zu viele TIAM-Tasks mit Prefetch bei der Initialisierung.
91SCK	-710	SEW91CK	Zu viele UTM-Tasks mit Prefetch bei der Initialisierung.
91SCL	-710	SEW91CL	Angegebener Isolation Level hoeher als in der DBH-Option MAX-ISOLATION-LEVEL zugelassen
91SR0	-920	SEW91R0	Grenze eines Speicherbereichs des SQL-RTS erreicht
91SR1	-950	SEW91R1	Grenze des Vorgangsspeichers erreicht
91SR2	-920	SEW91R2	Grenze des Transaktionsspeichers erreicht
91SR3	-920	SEW91R3	Grenze des Arbeitsspeichers fuer das SQL-RTS erreicht
91SS0	-710	SEW91S0	DDL-Anweisung kann nicht ausgefuehrt werden
91SS1	-710	SEW91S1	Recover-Anweisung kann nicht ausgefuehrt werden
91SS2	-710	SEW91S2	Kurzfristiger Betriebsmittelengpass in den Auftragstabellen
91SS3	-710	SEW91S3	Keine Service-Task gestartet
91SS4	-710	SEW91S4	Recover in der Service-Task mit TSN (&00) abgebrochen. WA-LOG (&01) fuer Diagnosezwecke umkatalogisiert.
91SS5	-710	SEW91S5	Speichermangel bei Initialisierung der Service-Task mit TSN (&00)
91SS6	-710	SEW91S6	Speichermangel bei Sortierung in Service-Task mit TSN (&00)
91SS7	-710	SEW91S7	Kurzfristiger Betriebsmittelengpass im Memory-Pool

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
91SS8	-710	SEW91S8	REFRESH in der Service-Task mit TSN (&00) abgebrochen. TA-LOG (&01) fuer Diagnosezwecke umkatalogisiert mit dem Suffix "Datum.Uhrzeit".
91SS9	-710	SEW91S9	Recover/Refresh-Auftrag nicht ausgefuehrt. Fehler bei Loeschen von (&00).
91SSA	-710	SEW91SA	Temporaerer Service-Task-Engpass
91SU0	-920	SEW91U0	Catalog-Recoverydatei zum Catalog (&00) konnte wegen Speicherplatzproblemen nicht angelegt werden.
91SU1	-920	SEW91U1	Es gibt keine freien Satznummern mehr
91SU2	-920	SEW91U2	Klammerungstiefe des Rechenausdrucks zu gross
91SU3	-920	SEW91U3	Kein zusaetzlicher Eintrag im Datenbankkatalog mehr moeglich
91SU4	-920	SEW91U4	UNLOAD-Anweisung spricht zu viele Spalten an
91SU5	-920	SEW91U5	Betriebsmittelengpass, es gibt keine freien Scans
91SU6	-920	SEW91U6	Uebersetztes Regex Pattern zu lang
91SU7	-920	SEW91U7	Zu viele Durchlaeufer einer Schleifenanweisung (LOOP, WHILE, REPEAT, FOR)
91SU8	-920	SEW91U8	Verschachtelungstiefe von Labels zu gross
91SUA	-920	SEW91UA	Verschachtelungstiefe von Prozeduren und Funktionen zu gross

Klasse 95xxx: Fehlerhafter Transaktionszustand

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
95SA1	-550	SEW95A1	Fuer den Berechtigungsschluessel (&00) gibt es eine offene Transaktion auf dem Catalog (&01)

Klasse HVxxx: Fehlermeldungen im Umgang mit CSV-Dateien

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
HVSA0	-900	SEWHVA0	Maximalzahl an offenen Dateien fuer Tabellenfunktionen erreicht
HVSA1	-900	SEWHVA1	Fehler beim Oeffnen der externen Datei (&00) mit DVS- Fehler (&01)
HVSA2	-900	SEWHVA2	Fehler beim Schliessen der externen Datei (&00) mit DVS-Fehler (&01)
HVSA3	-900	SEWHVA3	Fehler beim Lesen der externen Datei (&00) mit DVS-Fehler (&01)
HVSA4	-900	SEWHVA4	Inkorrekte Escape Folge in CSV Datei (&00) in Zeile (&01) und Spalte (&02) (an Offset (&03))
HVSA5	-900	SEWHVA5	Schliessendes Quote Zeichen fehlt in CSV Datei (&00) in Zeile (&01) und Spalte (&02) (an Offset (&03))
HVSA6	-900	SEWHVA6	Fehlerhaftes Zeichen nach schliessendem Quote in CSV Datei (&00) in Zeile (&01) und Spalte (&02) (an Offset (&03))
HVSA7	-900	SEWHVA7	Coded Character Set Name (CCSN) von externer Datei (&00) unterscheidet sich von Code Table des Catalogs

Klasse SBxxx: Fehlermeldungen im Umgang mit BLOB-Konstrukten

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
SBS01	-550	SEWSB01	Ungueltiger Argumentwert in CLI-Funktion fuer Parameter vom Typ BOOLEAN
SBS02	-550	SEWSB02	Ungueltige Adresse in CLI-Funktion fuer Parameter
SBS03	-550	SEWSB03	Ungueltige Laenge eines Wertes in CLI-Funktion
SBS04	-550	SEWSB04	Ungueltige Laenge des Puffers in CLI-Funktion
SBS05	-550	SEWSB05	Ungueltiges Kennzeichen in CLI-Funktion
SBS11	-550	SEWSB11	Ungueltiger REF-Wert (&00) in CLI-Funktion
SBS12	-550	SEWSB12	Ungueltiger Tabellenname in CLI-Funktion
SBS13	-550	SEWSB13	Ungueltiger Schemaname in CLI-Funktion
SBS14	-550	SEWSB14	Ungueltiger Catalogname in CLI-Funktion

SQL-STATE	SQL-CODE	Meldungsnummer	Meldungstext
SBS15	-550	SEWSB15	Zuviele Sonderzeichen in vollqualifiziertem Tabellennamen
SBS21	-550	SEWSB21	Tabelle (&00) nicht zugreifbar oder keine BLOB-Tabelle
SBS22	-550	SEWSB22	Spalte OBJ_NR in BLOB-Tabelle nicht vom Datentyp INTEGER
SBS23	-550	SEWSB23	Spalte SLICE_NR in BLOB-Tabelle nicht vom Datentyp INTEGER
SBS24	-550	SEWSB24	Spalte OBJ_REF in BLOB-Tabelle nicht vom Datentyp CHAR(237)
SBS25	-550	SEWSB25	Spalte SLICE_VAL in BLOB-Tabelle nicht vom Datentyp VARCHAR(31000)
SBS26	-550	SEWSB26	REF-Wert (&00) referenziert kein BLOB-Objekt
SBS31	-550	SEWSB31	Keine Attribute fuer das aktuelle BLOB-Objekt abgespeichert
SBS32	-550	SEWSB32	Tag (&00) in BLOB-Attribut nicht gefunden
SBS41	-550	SEWSB41	REF-Wert fuer das Klassenobjekt wurde in unerlaubtem Kontext benutzt
SBS42	-550	SEWSB42	Inkonsistentes oder ungueltiges Access Handle
SBS43	-550	SEWSB43	Ungueltiges Access Handle aus einer vorausgegangenen Transaktion
SBS45	-550	SEWSB45	Unerlaubte Reihenfolge der CLI-Funktionen
SBS46	-550	SEWSB46	BLOB-Wert zu lang
SBS51	-550	SEWSB51	Maximale Anzahl Access Handles ueberschritten
SBS52	-550	SEWSB52	BLOB-Wert konnte nicht vollstaendig geschrieben werden.
SBS53	-550	SEWSB53	BLOB-Tabelle (&00) ist fuer Objekt-Nummer (&01) inkonsistent
SBS54	-550	SEWSB54	BLOB-Tabelle (&00) enthaelt bereits Objektnummer (&01)
SBS55	-550	SEWSB55	Das Intervall fuer die Objektnummern ist nicht korrekt
SBS56	-550	SEWSB56	Es konnte keine freie Objektnummer gefunden werden

Literatur

Die Handbücher finden Sie im Internet unter <http://manuals.ts.fujitsu.com>. Handbücher, die mit einer Bestellnummer angezeigt werden, können Sie in auch gedruckter Form bestellen.

SESAM/SQL-Server (BS2000)
SQL-Sprachbeschreibung Teil 1: SQL-Anweisungen
Benutzerhandbuch

SESAM/SQL-Server (BS2000)
SQL-Sprachbeschreibung Teil 2: Utilities
Benutzerhandbuch

SESAM/SQL-Server (BS2000)
CALL-DML Anwendungen
Benutzerhandbuch

SESAM/SQL-Server (BS2000)
Basishandbuch
Benutzerhandbuch

SESAM/SQL-Server (BS2000)
Datenbankbetrieb
Benutzerhandbuch

SESAM/SQL-Server (BS2000)
Utility-Monitor
Benutzerhandbuch

SESAM/SQL-Server (BS2000)
Performance
Benutzerhandbuch

ESQL-COBOL (BS2000)
ESQL-COBOL für SESAM/SQL-Server
Benutzerhandbuch

SESAM-DBAccess

Server-Installation, Administration (nur auf dem Handbuch-Server verfügbar)

ARCHIVE (BS2000)

Benutzerhandbuch

DCAM (BS2000)

Makroaufrufe

Benutzerhandbuch

HSMS (BS2000)

Hierarchisches Speicher Management System

Benutzerhandbuch

SORT (BS2000)

SDF-Format

Benutzerhandbuch

BS2000 OSD/BC

Einführung in die Systembetreuung

Benutzerhandbuch

BS2000 OSD/BC

Dienstprogramme

Benutzerhandbuch